L. germ
25-9

<36640852160018

<36640852160018

Bayer. Staatsbibliothek

N: 887.

L germ. 250

Ling. German.
Glossar.
Pg. 1139.

887.

P. Bernhart Stocker,

Archivar und Bibliothekars
An dem Benediktinerstifte
zum heil. Kreuze
in Donauwerd.

Diplomatische Erklärung alt dentscher Wörter

vom
12 bis in das 17 Jahrhundert.

Biblioth. oberaltac.

Donauwerd bey Franz Singer
1798.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Der berühmte Eckard schreibt in seiner Hist. stud. *Etymolog*. C. 17. p. 155 folgendes: Inter pia desideria nobis est, enasci viros eruditos, qui majorem, quam hactenus factum, curam impendant prouinciarum germanicarum & vrbium statutis, in quibus *verba vetera* & alia notabilia recondita latent, quibus aegre admodum caremus &c. Und du Cange in Praef. ad glossar. med. latinit. §27. optandum esse, vt in singulis nationibus prodeant viri docti, qui linguae suae idiomata, eorum vim, notionem, *desuetas & pridem obsoletas voces* ad amussim inuestigent, explicentque, quum in enodandis illustrandisque aetatis mediae scriptoribus non mediocris inde lux adful-

sura

sura sit. Diesen billigen Wünschen haben auch schon viele Gelehrte, besonders Schilter, Dufren, Haltaus, Wachter und erst neuerdings Wittek vortrefflich entsprochen, aber meistentheils nur für die juristischen Ausdrüke, und für die altgothischen, oder altsächsischen Wörter, welche vor dem 9ten Jahrhunderte, im 10, 11 und 12ten gesprochen und geschrieben wurden. Vom 12ten bis auf das 17te blieb, meines Wissens, bis daher eine große Lüke, welche auszufüllen und zu ergänzen wäre. Diese Ausbesserung oder Ergänzung wie nothwendig und nützlich sie sey, fühlen besonders die Archivare, Registratore, Bibliothekare, die Prediger bey der Lesung altdeutscher Bibelausgaben, und auch die alter Romanzen Liebhaber, deren Pflicht, und Geschäft und Wißbegierde es mit sich bringt, die alten Druck und Handschriften lesen, und Unerfahrnen erklären zu können.

Dieses Bedürfnis fühlte wenigstens ich, und viele andere, mit denen ich darüber gesprochen habe. Ich wollte also diesem steuern, und sammelte anfangs eine für mich, für meine Bequemlichkeit, aus meinem kleinen Archive Wörter von dem 12ten Jahrhunderte her, die mir unverständlich auffielen, für derer Erklärung dem Kontexte nach ich mir alle Mühe nahm, um sie dem ganzen Sinne gemäß so zu erklären, daß sie mir den wahren Sinn auszudrüken schienen.

Die glükliche Fortrükung freuete mich, und machte mir, nach dem alten Sprüchworte, alle Mühe und Arbeit ringe. Ich schickte einen Theil meiner Sammlung, als Probe, einigen Kennern dieses Unternehmens, wovon einige mich aufmunterten, dieses Werkgen aus Eifer für das Gute und Nützliche fortzusetzen, andere aber es mir misriethen, aus der Ursache: weil, um hierinne nur etwas Mittelmäßiges zu

lei-

leisten, eine tiefe Kenntniß der Geschichte, und ein fortgesetzter Fleiß von vielen Jahren dazu gehöre; und das dies diem docet, bey einem solchen Falle gewiß eintretten werde; ich sollte auch die Vorarbeiter, die ich oben genannt hätte, nicht nur abschreiben, sondern etwas Neues oder etwas Besseres aufbringen. Diese freundschäftliche Belehrung erschütterte mich, und schreckte meine Bemühung zurücke; doch selbst das dies diem docet, und andere dieser Arbeit entgegen sehende Freunde sprachen mir neuerdings zu, mich nicht abschrecken zu lassen, weil doch die vorarbeitenden Schriftsteller nicht jedem, und so wohlfeil, bey Handen wären, und auch nicht in jedem derselben diese in verschiedenen Diplomen oder in alten Büchern vorkommenden Wörter so gedrängt und auserlösen beysammen stünden.

Ich wagte nun dazu einen neuen Versuch, der, wenn er gleich auch meine

Kräf=

Kräfte übersteigen sollte, doch meiner und meines gleichen Wißbegierde in Etwas verhülflich seyn könnte, und dieß um so mehr, weil auch, schon in ihrem Amtsdienste bejahrte Männer auf eine solche Kenntniß sich listern erzeigten.

Zu diesem Zwecke durchlas und verzeichnete ich aufmerksamst unsere schriftlichen Hausdokumente, unsere ältesten deutschen Bibeln vom J. 1466 und 1472. Jo. Tüchers von Nürnberg Reise nach Jerusalem, die bekannten Monumenta boica, welche ein wahres Archiv können genannt werden, Oefelii Rerum boicarum scriptores, Neugart Codex diplom. Alemanniae, H. Pfinzings Theuerdank in Fol. pergameno edit. primae rariss. und als Hülfsbücher, die bajer. histor. Abhandlungen, H. geistl. Rath Westenrieders Beyträge, Hans Sachsens lustige Fabeln und Schwänke, Lirers von Rankweil schwäb. Geschichten, Fabeln aus den Zeiten der Minnesänger, Xav.

Rie-

Riedls Buch Jobs, P. Georg Grubers Lehrsystem einer allgem. Diplom. nebst oben angeführten Klassikern dieser Wissensaft Schilter rc. und endlich Adelungs Versuch eines grammat. Wörterbuchs, der sehr füglich selbst bekennt, daß die gröste Schwierigkeit bey den altdeutschen Schriftstellern ihre Schreibart mache. Denn sie suchten alle Töne mit allen ihren Schattirungen durch die Schrift auszudrüken, und wurden durch diese gut gemeynte Sorgfalt ihren ausgearteten Enkeln unverständlich. Z. B. tuir — theuer, ruafen, — rufen, schuichen scheuen, — guat — gut. Wenn aber dergleichen Schattiruugen in den Diplomen nur alleine vorkämen, so wäre die Schwierigkeit, sie zu verstehen, eben gar nicht groß; Es kommen aber erstens Wörter vor, z. B. empffor, Hanndtregkh, Armigek, Erdysin und noch viele andere, von denen man weder aus der Zusammensezung, weder durch den Kontext, weder

durch

dürch eine derselben ähnliche Muthmassung, noch durch vieles Nachschlagen und Auseinandersetzen einen Siñ herausbringen kann. Wären sie Provinzialismen, so müßte man freylich mit der Sprache jeder Stadt, jedes Marktes, ja jedes Dorfgerichtes bekannt seyn; und bis die wahre Erklärung der Provinzwörter wird unternommen werden, wird auch nichts Vollkommenes in diesen Fache geleistet werden.

Zweytens, giebt es Wörter, die sich hart in der unbestimmten Zeit (im Infinitive) ausdrüken lassen, z. B. es gebrist, es zimpt, er tar. Ich schrieb sie derohalben so ein, wie ich sie las, theils in der gegenwärtigen, theils in der jüngst, theils in der längst vergangenen Zeit, und erklärte sie nach unserer mildern oberdeutschen Mundart.

Drittens habe ich in dieser Sammlung Worte, die nicht nur das bedeuten, was sie anzeigen, sondern was sie auch in einem andern Sinne bedeuten,

kön-

können, z. B. erlauben, Lehenmann, Harnisch, feil u. d. g.

Viertens wird man sehr viele Wörter antreffen, die dem Verstande oder dem schnellen Begrieffe sehr dunkel sind, und die ich nicht ursprünglich habe erläutern können; allein, ich wollte ja keine, aus der Wurzel des Wortes, hergeleitete oder buchstäbliche Erklärung (wie sie die weltbekannten H. Haltaus, und bisweilen H. Adelung angezeigt haben) beysetzen, sondern der möglichen Kürze folgen, unter dieser meiner Befriedigung wenn nur der geschwinden Wißbegiede des Nachschlagers genug gethan würde, so hätte ich meinen Zweck erreicht. In größern gelehrten Werken dieser Art sucht man die Wörter dieser kleinen Sammlung entweder vergebens; oder nur (doch selten) kömmt hin und wieder eine Erklärung eines dieser Excerptenim Konterte vor.

Endlich muß ich noch anmerken, daß ich alle Wörter, wie sie mir unter die Augen kamen, mit der nemlichen

alten Ortographie abgeschrieben habe; und darum muß man sich des Nachschlagens nicht gereuen lassen, wenn man ein Wort beym Buchstabe b, d, k aufsucht, das bey c, g, p, t, steht.

Uebrigens, gelehrter Leser, erkenne ich gar wohl, daß ich für diese Sammlung, als für eine bestimmte Erklärung des ächten Sinnes, keine Authorität habe, um dich zur Folge oder Annahme zu zwingen, weil ich meine Quellen mit benanntlichen Urkunden nicht belegt habe. Doch, wenn dir deine Verliegenheit dadurch erleichtert, oder deine Zweifel gehoben werden, so haben wir zusammen Einerley Authorität, und wenigstens wahrscheinliche Zufriedenstellung; findest du aber bey der Erklärung des dir unbekannten Wortes noch einen Anstand, so mache es, wie ichs gemacht habe: Frage Männer und Bücher um Rathe. Triffst du auffallende Unrichtigkeiten (das ich nicht hoffe) an, so belehre mich und unsers gleichen eines Gründlichern.

A.

a — auch.

ab — an, wenn.

abbähren — einen derbe schlagen.

Abbet — ein Abt.

abbieten — vertreiben verbieten.

ein Abbietgut — ein der Herrschaft bestandbares Söldgut.

abdeuwen — verdauen.

abegan — abgehen, aufhören.

ein Abenteurer — Reisender.

Abenthur — Abentheur, Macht.

der Aberaum; Abraum — Landes verweisung, Elend.

der Aberest, Aberoll — Aprill.

abesin — weg, fortseyn.

eine Abfelsung — Hindanlegung, Abwetzung.

abfreymarkeu — umtauschen.

abhändig — flüchtig, frey.

ei-

eine Abklag — Anklage, Klagrecht.
die Ablag — Uebergabe eines Gutes, Aussteuer.
Ablaßtäg — Kirchweyhfeste.
abkegen etwas — ersetzen.
abniessen — abnützen, abfretzen.
der Abort — ein Schlupfwinkel, abgesonderter Ort.
ein Abreiber — Pfahl, den man an die Ecke eines Feldes oder einer Brücke setzt, das Fahren zu hemmen.
Absagung — Befehdung.
Absolutionstag — Fronleichnams fest.
Abstiftung — Uebergabe, Nachlassung.
Abstrauffen — abstreifen, ab oder aus ziehen.
abwallen — abfallen, fortgehen.
sich abwetzen — mit einem zanken.
abworchen — abholzen.
Ach — Wasser.
achen — ächzen, ersticken.
der achiste Tag — die Oktav eines Festes.

die

die Acht — der Bann. Aberacht — wiederhollter Bann, wenn der Geächtete verstokt bleibt.

der achte des heil. Bluts — die Fronleichnams oktav.

achten — schätzen, in Acht nehmen, beobachten, ächten, für etwas sorgen.

einem etwas achten — zurechnen, aufbürden.

ein Achter des Reichs — ein geächteter, verbannter.

der Achtschaz — ein Vergleich mit dem Richter, eine Zahlung eines zuerkannten Lösegeldes.

die Achtung — Schätzung.

Achung — Erstickung.

Ackergirlach — schlechte Pferde, Schindgurren.

Adam — Erdmann, überhaupts ein Mensch.

Adamant, Ademand — Diamant.

ein Adept — Goldmacher, Tausendkünstler.

Adelschalk — Edelknecht.

å — auch.
åchten — verfolgen.
åferen — wilderholen, rege machen.
åhren — pflůgen, åkeren.
ån — ohne.
åndig — můrrisch, verdrůßig.
ånerlåch — einerley.
ånlich — beståndig.
årßten — sich weigern.
die Aetmung — Oefnung.
åtzen — beherbergen, speißen.
åußerst — schlechtest.
Aflat — der Ablaß eines Wassers.
after — nach, hinter, ohne, gegen, unnůtz, neben, unrechtmåßig, untergeordnet.
Affterchunft — die Nachkömlinge.
Afterbůrd — Nachgeburt.
Aftermontag — Dienstag.
Aftersontag — Monntag.
Afterstag — Auffart oder Himmelfart Christi.
eine Agapemaid — Beyschlåfferinn.
der Agen — Stoppeln.

der

der Ageſt — Auguſtmonat.
Agley — Hagedorn, Aquileja Stadt im Friaul.
Agnetentag — Agnes, 21 und 28 Jäner,
Agſt — eine Axte, ein Beil.
Ahndung — eine dunkle Empfindung des Zukünftigen.
Ahnfrau, Ahnherr — Großmutter, Großvater.
Das Aigen — Grund und Boden, Allodialgut.
das Aigelin — kleines Eigenthum.
ailla — ja.
ailiuof — 11.
der aindlefttag — der 11te Tag.
aine — einer, alleinig.
ainen, ainigen — vereinigen.
ainlef, aintleff — 11.
ainvare — einfärbig.
die Ainung — Innung, Zunft.
Ainwalt — Monarch.
die Aiſtern — Oſtern.
Aitentag — Agathe, 5te Hornung,

4 und 10 Merz.

Aitofen — Kalch oder Schmelzofen

Aker — Feld, Kampfplatz.

Akraft — Sinnlosigkeit.

Aktentag — sieh Aitentag.

die Akuste — List, Schlauheit, Hintergehung.

al — alle.

alberärzt — allbereits, wirklich.

Albergarey — Gastmal, Herberg samt der Zehrung.

albihanten — alle gegenwärtig, überall.

die Albm — Alpen.

ald, alder — oder.

Alefanz — schlimme, kindische Streiche.

ein Alefanzer — Betrüger, Eigennützer, Olf, Dummkopf.

eine Alefanzerey — List, Possen, Verschlagenheit.

die Aleibe — ein Ueberbleibsel.

Alexen — Alexander.

Alix — Adelheid.

all, aller — ganz.
allen einen — überhaupt.
aller Aposteltag — der 15 Juli.
allerheiligenmess — der 1 Nov. bis zum 8ten.
der Allerherist — der Höchste, Vornehmste.
allerherst — feyerlichst.
allermeist — besonders.
am allerpesten daran seyn — sehr vieles, alles gelten bey einem.
alleweg — überall, allzeit.
alleweil — immer, ebenjetzt.
allgemach — allmählich.
allir — überall.
alliu — alle.
alliz — alles.
allrecht — gar recht.
allsamt, allsander — insgesamt.
allum — ringsherum.
allust — so hoh, in solchem Werthe.
Almende, Allmänd, Almet — eine Allgemeinheit.
alrmenlich — jedermann.

als — alles, wie, eben.

alsam — alswie, gleichwie, alle zusammen, also auch.

also — wie.

als viel — so viel.

alsus — also.

als woll — so gut, ebensowohl, sowohl als.

Altarleut — Leibeigene zu einer Kirche, zu einem Altare, und geistlichen Herrn.

Altermänner — die Seniore Spitalpfleger, Stiefväter.

die Altheirrin Rathsmänner.

ein Altreiß — Schuheflicker.

die Altsassen — die Aeltesten, Ansehnlichsten in einer Gemeinde.

alwer — immerwehrend.

alzujäh — zu geschwind.

die Amacht — eine Ohnmacht.

das Ambacht — ein Amt.

der Ambacht — Amtmann, Ammann.

die Ambeiz — Ameise.

St. Ambrosiy in der Vasten — der 4 April.

das Ambrost — die Armbrust, der Palester.

Ameley — Amalie.

an, ane — ohne, ausgenommen, bey wider, in.

Anbegin — Anfang.

anberamen, anberaumen — bestimmen, gut dünken.

die Anbeysaͤren — Anwesende, Gegenwärtige.

anbinden — anfangen.

Anbruch — die Erstlinge.

Anclasentag — der grüne Donnerstag.

Ande — Seele.

anderst — sonst.

anderweyd — ferners, wieder, nochmal.

anderweyden — wiederholen.

andrehen — anzetteln.

and thun — leid, wehe thun, hart vermissen.

anegeng — ehedem, vor Zeiten.

der Anegeng — Anfang.

anempfänglich — beliebt.
anfachen — anlockem.
anfaillen. — feilbieten.
anfallend — bissig.
der Anfang — Ursprung, die Ergreifung.
einen anfechten — einem anliegen.
ein Angebeißen — Früheſtück.
angehaben, angebebt — anfangen, angefangen.
angelacht — angelegt, verwendet.
angende — ohne Verzng.
Anger — ein mit Grase bewachsener aufgeworfener Platz, eine eingeschlossene Wiese.
angesehen — eingesehen.
angesigen — etwas ausrichten, durchtreiben, gelingen.
Angstmann — ein Schörge.
Anichen, Aichen — Stadt Aichach.
anig werden — ledig, los werden.
die Anken — das Genike, der Butter.
ankenden — anzinden.

die Anklopferstäg — die 3 oder 4 Donnerstage vor der Christnacht.

Ankunft — Ursprung.

eine Anlait — ein in vielen Orten hergebrachte Formalität, nach welcher bey dem unter der Gant stehenden Hause aus der Thürschwelle ein Span, oder von dem Gantgrundstüke eine Erde herausgeschnitten, und zum Gantgerichte überbracht wird.

Anlaß — Einlaß, Kompromiß zu Einem Richter.

anlegen — anstellen.

anliedlen — ansingen, sich hören lassen.

anligen — angrenzen, umgeben.

einen anmachen — zum Besten haben.

anmaßlich — widerrechtlich.

Annd — Zorn, Eifer, Misfallen.

sich eines annehmen — übereinkommen, einen Vorwand brauchen, vorschützen.

einen anplatzen — zornig anfahren.

einem anprosten seyn — gegen einen etwas

was gewonnen haben.

anregen — berühren, begehren bitten.

ansagen — anklagen.

ansein — antreiben, etwas vergeben, verlieren.

ansiegen — mächtig werden.

Ansprach — Anspruch, Aufforderung.

ansprechen — anklagen, bitten.

einen ansprengen mit Worten — trotzig anfahren.

anstern — daran seyn, einen treiben, eintretten, in den Zug kommen.

ein Anstesser — Nachbar.

anstiern — scharf in's Gesicht schauen.

anten — ahnden.

antheissen — versprechen.

der Antlaß — Ablaß, das Fronleichnamsfest, der grüne Donnerstag.

das Antlitz — Gesicht.

antworten — etwas übergeben, eine Einwendung machen.

für einen antwürten — gut stehen.

Antwürt — Antwort, Gegenwart.

die Anueng — Urstoff, Quelle.
Anwalt — erwählter Stellvertretter gerichtlich aufgestellter Vertheidiger.
eine Anwand — Grenze eines Feldes.
anweren — verschwenden.
Aposteltag — der 15 Juli.
die Apostl — gerichtliche Antwort, Abschiedsbriefe.
Appl — Apollonie.
Ar — Adler, Geyer, Sperber, jeder große RaubVogel.
die Arbaiß — Erbsen.
arberg — ehrbar.
die Arbrost — Armbrust.
der Aremonat — Augustmonat.
der Arg — die Bosheit, List.
arg — böse, gering, dringend, furchtsam.
argwilligen — bösen Gemüthes seyn.
Ariber — sich Abreiber.
Arkuley — das Bogengeschütz.
arme Leut — Unterthanen, Hintersassen.
die Armenlutte — eigene Leute, Handwerker.

ar=

arnen — ärnden.
Art — Geburt.
Aschtag — die Aschenmittwoche.
Aß — todter Körper.
Astertog — Ostertag.
Atlaßdienstag — Fronleichnamstag selbst.
Au — Insel, mit Grase bewachsener Platz.
auer — aber.
auf — wider, nach.
aufbegehren — irre reden, zum Zorne reizen.
aufenthalten — über sich nehmen.
aufersterben — recht und redlich einem zukommen.
aufhauen — aufreißen, verderben.
aufhören — zuhören, nachlassen.
die Aufkunfte — Einkünften.
aufkynen — aufkeimen.
auflasseu, — anlassen, resigniren, zulassen.
ein Aufleger — Tagwerker, Schranneknecht, Polizeydiener.

aufmützen — zierlich ankleiden.
aufnemlich — angenehm.
aufrecken — in die Höhe heben.
Auffsatz — Besatzung.
Auffsatzung — Anfang.
die Auffsätze — Steuer, Anlagen.
auffsätzig — gehäßig.
die Auffsätzmacher — Projektanten.
Aufschlag — Verschub, Steigerung, Zoll.
aufschlahen — aufschüben.
aufstippen — vest glauben und betheuern.
aufwögig seyn — empört, in Unordnung.
Augst — Augustmonat.
Augusburch. — Augsburg.
auisten — einmal im Jahre.
ausbachen — fertig seyn.
ausbeinen — zerknirschen, zermalmen.
auseken — durchziehen, alles durchsuchen.
außerwelt — auserwählt.
ausfachen — anfechten, bestreiten.

aus-

ausfegen — vertilgen, ausrotten.
ausquellen — ausführen, wegtreiben.
Ausrichter — Hausmeister, Vollzieher.
ausspechen — untersuchen.
ausstreiten — belagern.
austragen — übel nachreden, richten, endigen.
ein Auswendiger — Fremder.
auswerben — austreiben.
Auszug — Ausnahm, das Allerbeste, Allerschlechteste.
Autum — Athem, Odem.
Auwest — der Augustmonat.
ein Ayen — Eigenthum.
aynost — einmal, endlich.
ayschen — fodern.
Aze — Speise, Zehrung.
azen — ernähren.

B.

b — u, w.

Babenberg, Bauenberch — Bamberg.

Bach, bachne Schnitten — Schnitten von Schunken.

ein Bachn — schweinene Speckseite.

Bachsheit — ungeheur grobes Holz.

båren — gebåhren, schlagen, aufbegehren, sich weigern.

bårlich — offenbar.

das Bårnstechen — eine beschwerliche Arbeit.

Bag — Streit.

bagen — streiten, rechten, trotzen.

das Bain — der Fuß.

Balg — Balk, Kind, ein Jung.

Balgen — kåmpfen.

Ballnsontag — Palmsonntag.

Ballwerf — Bollwerk, Belagerungsgeråthe.

Banckhart — ein uneheliches Kind.

Banckthuch — Bettdecke.
Banda — Band, Fahne.
Bann — Gewalt, Gericht, die Acht.
einen bannen — in einen unthätigen Stand setzen, in Bann thun, strafen.
Bannfasten — Beth und Fasttag.
Bannwart — Feldhüter.
Bannwin — Recht Wein zu schenken
bar — frey.
Baret — Hut.
Baron — starker, beherzter Mann.
Bartgeyer — Jochgeyer.
Barweg — Fahrweg.
bas, baß — gut, mehr, besser, schlechter.
Basthart — ein uneheliches Kind.
Bastian — Sebastian.
Bath — eine Maas flüssiger Sachen.
Batstubenfarb — glühendroth.
Bauding, Baugeding — im engen Verstand der jährliche Kanon auseinem Grundstüke. Im weitern der Begrief aller grundherrlichen Gefellen. Eine gerichtliche zusammenkunft der Beamten

ten und Unterthanen, wo die herrschaftlichen Gefelle, auch kleine Zweifel und Streitigkeiten berichtiget werden.

bauen — sich rüsten, bereiten, bewohnen.

Bausch — Sebastian, Reißer, Gesträuche.

Bausterwr — ein von Seite der Gült und Grundherrschaft an seinen Gült und Bestandbauer bey Erbauung eines Bauernhofes, oder einer nothwrndigen Baureparation gutwilliger Beytrag.

Baw — Bau, Wohnung, Acker.

Baynt, Beunt — eine ungezäunte Wiese.

Bazzawe — Passau.

bechen — stechen, verletzen.

becheren — ausgeben.

Bedell — Untergerichtsbeamter, Magistratsdiener.

bedorue — rechtschaffen.

Bedwangksal — Zwangsal.

sich beerhaft erweiseu — anklagen,

wi-

widerstreben.

Beflekkung — Hinderniß.

Befrembdung — gehlinge Sinnes-erschitterung.

befriden — umzåunen.

befrommen — Hab und Gut eines andern in des Richters Gewalt legen.

begān — begaben, ernåhren.

Begengniß — Handlung.

begiften — begaben, beschenken.

begiftigen — berechtigen.

beginnen — anfangen.

eine Begin — Beguine eine Art ehmaliger Nonnen.

Beginli — ein Frauenzimmer, eine Fråůle.

Begniegung — Wohlstand.

Begrepte — Begråbniß.

begrifen — ergreifen, erhaschen.

der Begriff — die Willensmeynung.

begůrt — umgůrtet.

Begůrtel — Beutel.

behaben — behaupten, ůberwinden,

behåbig — habhaft.

be-

behalten — erhalten, beschützen, annehmen.

Behalter — Erlöser, Beschützer.

behaltmachen — erretten.

Behaltsame — Heil, Leben.

einen behamlen — einfangen.

beheben — erproben.

Behelligung — überlästige Belangung, Einrede.

beheren — bestreiten, verheeren.

behten — vergleichen.

behüten — verbergen, abwehren.

er hat es bejait — eingestanden, mühsam erworben.

Beispel — Beyspiel.

beiten — warten, sich verweilen.

beitzen — jagen.

bekennen — erkennen, wissen.

es ist bekent — bekant.

bekümmeren — wehe thun, übervortheilen, überraschen, besetzen, verhindern.

Bekleibungstag — Marie Verkündigungsfest.

einem bekommen — begegnen, wohl thun.
bekostigen eine Nahrung geben.
bekreuzigen ein Haus — mit Frondienste belegen.
belayten — begleiten.
beleiben — bleiben.
die Beleibling — Nachkommenschaft, Ueberbleibsel.
Belglin — Balg, Häutchen.
bemeinen — sich zueignen.
benacht werden — von der Nacht überfallen.
der Benedicier — Beichtvater.
St. Benediks Translation — der 11 Juli.
beneiden — eyfern.
Benewg — Erneuerung.
von der Bennen wegen — des Bannes wegen.
benodiget seyn — in eine Noth versetzt.
benomen — benemen.
bennеglich — zufrieden.
berämen — beflecken.

C be-

beramen — rusig machen bestimmen.
beraten — versehen, verleihen, beschenken, versorgen.
Berchtag, Berhtag — das heil. 3 Königfest.
beredt seyn — einen Vergleich, Kontrakt abgeredet haben.
sich beren — gegen einen empören, aufstehen.
berennen den kaiserl. Stuhl — den Kaiser um das Lehen bitten.
ze berga — in die Höhe.
keinen Bern stechen — keine harte Arbeit unternehmen.
Berrhafte Frau — ein noch Kinder zu gebähren fähiges Weib.
Bert — der Erstgebohrne.
Bertazgaden — Berchtesgaden.
beruchen — besorgen.
ein berüchtigter — in bösen Ruf gebrachter, oft angeklagter.
besammen — zusammen berufen, zusammen bringen, versammeln.
beschättigen — überdecken, umhüllen, umarmen.

Be=

Bescheid, Beschied — ein Bericht,
bescheiden — benachrichten, bestimmen.
bescheidigen — beschädigen.
beschiessen — erschiessen, nützen.
Beschlag — Verwarniß.
beschleußen — verschlüßen.
beschloden — einschlüßen.
beschnitten — beschnieren
beschnitten seyn — bekleidet.
beschreien — anklagen, bezaubern.
Beseß — Besitz.
besetzen — geben, zulassen.
besingen — begraben.
der Besmen — Kehrbesem.
er bestäte — beschützte.
so man beste mag — so gut als möglich ist.
bestecken stecken bleiben.
bestehen — bestreiten, einen anfallen.
besten — bestehen, helfen, nützen.
das Besthaupt — sieh Hauptfall.
bestricken — verbinden, beschwören.
bestruppen — erstarren.
besunder — sonders, ohne.

Bet — Bitte, Geschenk.
betåuben — bethören.
einen betagen — auf einen bestimmten Tag vor Gericht fodern.
betedingt — gerichtlich aufgefodert, entschieden seyn, sich vergliechen haben.
beter — besser, stårker.
Betfartswuch — die Kreuz oder Bittwoche.
Betöging — Bezeugung.
betragen verdrůßen.
betretten — antreffen.
Betrůebde — Betrůbniß.
Betrůgung — Verwirruug, Unruhe.
betruken — unkeusch schånden.
Bettbret — Krankenbett.
Bettel — Mangel, Kleinigkeit.
Bettelkeit — Armuth.
ein Bettriesser — Gichtbrůchiger.
ein Bettsprung — ein Schwerd mitten im Brautbette.
betůftet — von etwas angelaufen.
bevelchen — sich empfehlen.

er bevie — er umfieng.
im Beutel den Schwindel haben — einen leeren Beutel haben.
die Beutel — kleine Gefäße.
bewarn — bestättigen.
die Bewärnüzz — Wahrheitsumstände, Zeignisse.
beweglich — dringend.
bewenden — anwenden.
bewillen — beflecken.
bewinden — bedecken.
bewirken — umzäunen.
bewollen — verwickeln.
beysten — beystehen.
beyten, beyden — warten, beharren, sich verweilen.
bezzeren — bessern, büßen, Straffe geben.
bi — bey, durch, mit.
Bibliothek — die heil. Schrift des a. und n. Testamentes.
Bidem, Bidmung — Schrecken.
bider, biderb — fromm, rechtschaffen.
Biderlewte — brave Leute.

bid=

bidmen -- erbeben, zittern.
bidroz — es verdroß.
bied — Zeit, Weile.
Bieggerren — sich Begin.
bieten — darbieten, befehlen.
Bietung — Gebott.
bihalvin — abgesöndert.
Bihang — Schnee, Duft an den Aesten.
die Biit — das Wart:n.
Bildgiesser — Töpfer, Schmelzer.
Bindebrief — Anwerbungsbrief.
binden — sich verbündlich machen.
Bindung — ein Bündel, Büschchen.
Bingenhaller — ein alter Heller.
bin Nem — bey Keinem, bey Niemanden.
Bintter — Winter.
ir birt — ihr seyd.
die Bisanzen — konstantinopolitanische Gülden.
Bischaft, Bispil — Beyspiel.
Bischofhut — Kopfzierde.
biß — sey du.

Biss

Biſſ — feine Leinwand.

bisünen — verſöhnen.

blach — flach.

Blachveld — eine ebene Gegend.

blanden — ſchmeicheln.

der Blauhuſten — bösartiger Huſten.

der Blaue Dienſtag — Dienſtag in der Charwoche.

der Blaue Oſtertag — Palmſonntag.

der Blawe Mountag — Monntag vor der Aſchenmittwoche, jeder Handwerkersfeyertag.

blayten — begleiten.

blecken — ſchauen, ſich zeigen.

das Blegen — eine Blehung, Empörung.

Bleſe — Blaſius.

bleſimieren — die Wappen blaſoniren.

ein Bleßling — Söldner von einer halben Sölde.

blewen — ſchlagen.

die Bliden — Steinſchleidern.

er blifft — bleibt.

es blöt — blücht.
eine Blöwe — Walkmühle.
Blojemand — der Maymonat.
Blüdemoneth — der Hornung.
die Blust — Blüthe.
Blutmonet — der November.
Blutstag — das Fromleichnamsfest.
Blutzehend, Blutzins — Abgabe von lebendigen Thieren.
das Bocken — ein Karten oder Brettspiel.
Bockssonntag — 2ter Sonnttag nach Ostern.
Bode — ein Bothschafter.
Bodeschupfest — Marie Verkündigungsfest.
Böfel — gemeines Volk, Getöß.
Bösme — eine Blutsverwandtinn.
die Bößten — Vornemsten.
Böttger — Schäfler, Küfner, Faßbinder.
Bofel — Pöbel.
Boima — Baibenheim ein Weyler.
Bojodur — Passau.

Boland — Polen.
Bold — ein Böcker.
bold — tapfer.
Boleten, Boliten — Geleits, Erlaubnißbrief.
Bolze — eine Stütze.
Bonnensontag — der 1ste Sonntag nach Ostern.
Book — Buch.
boreu — gebühren, zustehen.
Borgh — ein Bürg, eine Burg.
borsten — sich weigern.
Bort — die Geburt.
Bott — Gebott, Verbott, Beschlag.
Bottenbrot — Geschenk für eine gute Botschaft.
Botz tausend, botz kürein ꝛc. Verwunderungs sprüche.
brachen — ruhen.
Brachet — der Juni.
Bracht — Geschrey.
bracht — klar, offenbar.
Brack, Bragg — Hund.
Brautlauf — die Ehe, Ehebett,

eine

eine alte herkommliche Gebühr, kraft welcher jeder, der sich auf ein leibfälliges und mit einer Leibhenne behaftetes Gut verheirathete, für die Brautlaufsgebühr 3 fl. bezahlen mußte.

die **Brauwen** — Wimpern, Augenlieder.

sich **brechen** — erhöhen, glänzen, lahm werden.

Brecht — ein Tumult.

eine **Bredye** — Predigt.

Bref — Brief.

brehen — glänzen.

Brehentag — das heil. 3 Königefest, glänzendes Fest.

Breid — Brigide.

breit — groß, herrlich.

die **Brennen** — Preußen.

Breun — ein Mus, die Bräune.

Brey — ein Mus.

es **Bricht, brickt nichts** — fehlt, mangelt nichts, kömmt nichts dazwischen.

brieffen — prüffen.

das

das Brieschen — Eselsgeschrey.
Brobschof — eines Probstes Hof.
Broch — Uebertrettung eines Gesetzes.
brod — schwach.
broden — schwächen.
Brodsontag — 4te Sonntag in der Fasten.
Brodtisch — Brodhaus.
Bruch — eine Pfitze, der Gebrauch, Schaden.
Bruder Schuech — paar Schuhe, wie sie die Klosterbrüder tragen, Filzschuhe.
Brun — ein Bronne.
Brunne — der Urin.
der Brügel — ein Brühl oder eine Wiese.
bscheissen — betrügen.
bsulen — besudeln.
buazzan — bessern.
Bud — Kramlade, Hitte.
Budissin — Bauzen in der obern Lausitz.
Buel — ein Bühel.

Bu-

Bues, Buez — Buß, Gerichts oder Straffegeld.

Bug eines Thiers — Schulterstük desselben.

Bugeld — Geld zur Führung eines Baues.

büren — entstehen.

Buiten — eine Butte, Tragkasten.

buken — wenden.

Bukler — kleine Schilde, Schildträger.

Bunten, Bünte — eine Baindt, kleine Ackersstrecke.

Bürdlin — Mutterleib.

Bürgergnad — der Bürger Verlangen, Entschluß.

Butt, — Wasserquelle.

Bulge — lederner Sack.

bummelen — einen Laut von sich geben.

Bund — Punkt.

Burc, Burg — Stadt, Vestung.

Burgban, Burgfried — Stadtgebiet.

Burgertag — Marie Geburtsfest.

Burggraf — Schloß Hauptmann.
Burgverließ Arrest.
Burgwart — Thurmwächter.
burhtin — aufheben, tragen.
Burmann Baur, Nachbar.
es bürt — es gebiehrt sich.
Bütterich — ein Schlauch, Fäßchen, eine Legel.
Buße, Bute — Strafe.
Buttheil — sich Pesthaupt.
Byfunde — Sammtherren, gemeinschaftliche Herren.

C

c — 100.
Cäsar — Prinz, Thurmwächter.
die v. Calentin — Pappenheim.
Camphgnos — ein Kampfgenoß.
Canzierer — Kanzler.
Capelmünch — die regulirten Chorherren.
Capungun — Kauffungen Dorf im Niedersächsischen.

Catedin = petter — St. Peters Stuhlfeyer, 22 Hornung.

Catreytag — St. Katharinefest, 25 November.

Ceichin — Zeichen, Mirakel.

Certen — Kerbsbriefe, ausgeschnittene Gerichtszeddel.

Chain — Keiner, Einer.

Chatzer, Chetzer — ein Scheltwort.

Chena — Weibsperson.

Chilche, Chilchun — Kirche.

Chindleintag — die Mittwoche nach Pfingsten, 28 December.

Chirograph, Cirograf — ein mit eigener Hand geschriebener Aufsatz.

Chluse — eine Klause.

Cholmanstag — St. Kolmanstag, 13 Oktober.

Chomenaten — Zimmer.

Chon — Gattinn.

Chor — Gesellschaft, Gesellschaftsort.

die Chranch — Kränkung. Chrancheit — Krankheit.

chrank

chrank — schwach.
Chrawcz — Kreuz.
die Chreuzen Kreuzwoche.
Chrieg — Zwietracht.
mit Christibluts Unterschrift — wenn man aus einem konsekrirten Kelche einige Tropfen unter die Tinte mischt, und mit derselben unterschreibt.
Christl — Christian, Christoph.
chůftig — kůnftig.
chůnden — ankůnden.
Chůndungsfest — Marie Verkůndungsfest.
chune — kůhn.
Chunzel — Konrad.
Churich — Kirche.
Churnacht — der 4 Jenner.
ci — zu
Cieri — Zierde, Schmuk.
die Cigelin — Dachziegel.
cisamin — zusammen.
cisten — aufhören, nachlassen.
Citell — Cisterz.
Claraллen — Korallen.

Claret — gewürzter Wein.
Claus — Nikolaus.
die clawin — Klauen.
Cleybeltag — Marie Verkündungs-fest.
Clos — Nikolaus.
Closener — Klausner, Gefangener.
Closteur, Cloestewr — Viehsteuer, Steuer am Niklastage.
cöllwarten — nach Kölln wallfarten
Conz — Konrad.
Cortesay — Höflichkeit.
Cramanze — seltsame Geberden.
Crenzatenstein — Grenzstein.
sich Creyzigen — kasteyen, mit dem Kreuze bezeichnen.
Creuzwoch — Palmsonntagswoche, Bittwoche.
Christan Christian.
Cruet — Kraut.
Cuno, Cunz — Konrad.
Curialien — Feyerlichkeiten, Complimente.
Curtisan — Hofmann, Höfling,

einer der viele Einkünfte hat, Schmeichler.

Cyswicca — die Faschingswoche.

czussen — zwischen.

D

d — 500, dieses, das.

da — davon.

Dach — Wohnung.

daen — thun, geschenkt.

Dagen — schweigen.

Dahe — Scherbe.

dahen — aus Leime gestalten.

dan — dann, denn.

Dandere — die andere

es ist dane — es ist gar, aus, entschieden.

Danckh, Danchk — Gedanke, das Gutdünken.

Danck in hohen Zeuge — Ritterdank, Belohnung.

danggen — äußerste Nußhilse

der Dann — Ton, Geräusch.

danne — als, sondern, von dannen.
dannoch noch, da noch.
dar — darinn, dort.
Darre — Auszöhrsing, Schwindsucht.
das — als.
Dascha — Backenstreich, Maultasche.
dast — das ist.
er dat — that.
es daucht — dünkt, däucht.
Dauge — Geheimniß.
daugezen — durch du mit einem reden.
davon — darum.
davondauchen — sich in der Stille fortschleichen.
daz, datz — das, zu.
de — der, die, zu.
Decksal — Ueberzug.
Degen der junge — ein Ritter.
Degenkint — Knab.
dehain — ein, kein.
die Delen — Thäler.

demp-

dempfen — überwinden.
demüthigen — niederdrüken, schänden
den, denne — als, alsdenn, dann.
Denari — ein 10 Kreüzerstük.
Deposition — Begräbniß, Jahrtag.
derb — ungesäuert, hart.
Derbbrot — ungesäuertes Brod.
dernöten — so, darum, deßwegen.
derweil — unterdessen.
deß — deßwegen, wozu.
deschibrieren — als Erbe ausstreichen.
despasser — desto besser.
ein Despot — unumschränkter Beherscher.
desbaß, dester baß — desto mehr, desto besser.
deste — daß, desto.
desto vorder — der nächste.
deuen — verdauen.
Deuf, Deube — Diebstal.
deuten — lehren.
dew — die.
Dewb — Diebstal.
dewederer — welcher.
dez en — wiewohl.

dhein — ein, kein.
Diakhöf — Mayerhöfe.
Dichter — Enkel.
dick — viel, oft groß.
dickermale — öfter, sehr oft und viel.
Dickhöf — Mayerhöfe, große Höfe.
Diebheit gestohlenes Gut.
Dief — Diebstal.
Diet — Volk, Pöbel.
dieweil. — weil indessen, da.
Diez — Dietrich.
Dildappen — unverständige Leute, dumme, grobe Kerle.
Dillen — Bretter.
dingen — Gericht halten, urtheilen, werben.
Dingman — Richter.
Dingstag — Dienstag.
diplomatik — Erklärung und Beurtheilung alter Urkunden.
diplomatiker — die mit den nöthigen Kenntnißen zu einem gewißen Fache versehenen Gelehrten.
Dirn — Magd, Mädchen.
dirre — dieser, derglaichen.

dis — deines.

disent — disseits.

diu — die.

Diuphait — Diebstal.

Dobell tiefer Wald.

es docht — taugt.

Dodle — Gevatter, Blödsinniger.

die Döner — die vielen Donner.

die Dörbe — ein ungeseurtes Brod.

ein Dörfisch — ein ungezogener Mensch, wie einer aus einem Dorfe.

doit — todt, unkräftig.

Dol — Schmerz.

dolen — dulden, aufnehmen.

die Dolln — quasten, Wasserableitung.

don — thun.

der Done — Ton, das Geräusch, Braußen.

Donnerstag der gute, grüne, hohe, weise — Gründonnerstag.

Donnerstag der schmutzige, unsinnige — Donnerstag vor quinquagesime.

dore — thorigt.

dorgleu, dorkelen — hin und her tam=

taumeln.

Dorletåg — 3 Faschingstage.

Dornstag — Donnerstag.

Dos — Klang.

dozemol — dortmal, dießmal.

Drachet — Drach.

drate — stark, berůhmt, so gleich.

dreisiand — dreyfach.

dreistund — 3 mal im Ja hre.

Dreng — Gedrånge.

Dreyscheifel — Thůrschwelle.

Dreyfaltigkeitsquertal — Quatember in der Pfingstwoche.

dreyfeltig — dreyfach.

der Dreysgist — 3ter Gottes dienst nach einer Begråbniße.

im Dreyßigsten — binnen den 30 Tagen nach Marien Himmelfart.

dreyvierzehntag — 6 Wochen und 3 Tage.

der dritzehendtag — das heil. 3 Kônigefest.

Drochtin — Herr.

die Drôm — Balken.

eine Druchte — Verlobte, Braut.

Druf

Drůf — Diebstal.
die Drůß Beulen.
Drůssel — Drossel, Gurgel.
Dryst — Diebstal.
dreywerbe — dreymal.
du — da, nachdem.
Ducken — sich beugen, nachgeben.
der Dufen — Diebstal.
Dutzidi — Helden.
Duginr — Stärke.
důrichle Wunden — nicht gefährliche.
Důr — eine Furt oder Furche.
die Důrre — Erde.
Dult — Fest, Messetag, Jahrmarkt.
Dulttag unser Frauen — Marien Geburtsfest.
dunnen — dűnne werden.
die Dunnen — Meerswellen.
Dunnir — Donner.
duowen — sterben.
dupfen in den Hut — sich zusammen verschwören.
dupficht — mit Narben, Flecken

verunstaltet.
dur — durch, wegen, aus, um.
durchab — durch und durch, durchaus nicht.
durchächten — verfolgen.
durchbeichen — einbrechen.
durchfeichtig — mit Nässe durchdrungen.
durchnachtlichen, durnrechtigklichen — frey.
durch was — deßwegen.
durft seyn — nothwendig seyn.
dür keine Red — die Leute mögen sagen, was sie wollen.
Durnschlag — Donner.
durret — frisch, verwegen.
durschlacht, durschlechts — schlechterdings, ohne allen Unterschied, in jeder Rüksicht, recht und redlich.
die Durschlechten — Kinderblattern.
durstiglich — heftig, hitzig, dreiste, sorgenlos.
Durstikeit — Dreistigkeit, Kekheit.
duß — außen.

dussen — Geräusch machen, anprellen

Duscher — Deutscher.

Duttenriem — Schnürrieme.

dy — dir, die

dz — das, daß.

E

e — vor.

ebene — genau, vorsichtig.

Ebenwichtag, Ebeweichtag — Neujahrstag.

eber — oben, offen.

Eberer — Oberster.

Ebernhartstag — 8 Jenner, 23 Merz.

Echon — Gemahlinn.

die Echt — Acht.

echt — 8, ehelich, wahrhaft.

echtig — fleißig, gut, haushalterisch.

echtlos unehelich.

Ecinan Atzung.
Eckerich — Schweinweyde, Eicheln-sammlung.
Eckerlach, Ecklach — kleine Aeckerchen.
edder — oder.
Ederkraut — Epheu.
Ee, Eeschaft — die Ehe, der Bund, das Gesetz.
ee — zuvor, vorhin.
eebrechen — entheiligen, sich verunreinigen.
Eede — ein Eid.
ees — ihr.
Eferung, Efrung — Wiederhollung, Jahr oder Tagbuch, Chronik.
effen — anführen, zum Narren haben.
efft — ob.
Egart — ein als Wiese benützter Acker.
Egartheu — das Heu davon.
Egel — Unanständigkeit, Würme am Kopfe.
egeln — sich erbrechen, verunreinigen.

Egelmeier — Bauernschinder.
egestern — vorgestern.
egsterlich — fürchterlich, schenßlich.
eh — zuvor, voran.
Ehanschaft — die Ehe.
Ehehaft — eine Gerechtsamkeit, die auf gewißen Sitzen haftet, z. B. Schmiedstadt, Taferne, Baad, u. d. g. ein kindlicher Antheil, die Gesetze.
ehehaft — wichtig, gründlich.
Ehehaftnoth — ein Haupthindenniß, eine wahre Nothwendigkeit.
ehhafte taeding — gesetzmäßiges Gericht.
Ehalt — diener, Magd.
Ehen, Ehnen — die Großältern.
die Eher Aehren.
ehn — ein.
Ehrengeld — Strafgeld einer geschwächten Jungfer zu geben.
Ehrenhold — Herold.
Ehrentag unser Frauen — Marien Himmelfartsfest.

Ehr=

Ehrschatz — Geschenk, Trankgeld.
Ehrtag — Dienstag, Hochzeittag.
Eidam — Schwiegersohn.
Eigel — Blutigel.
Eiger — die Eyer.
mit Eilung — in der Eile, plötzlich.
nach eim — nach 1 Uhr.
ein — in, der erste.
Einde — Ende.
eindrechtig — verträglich, in der Eintracht.
einest — einst, einmal.
eingeethert — umzäunt.
Eingesunde — das Gesinde
einhagen — einzäunen.
einhalb — seitwerts, abgesöndert.
einher — herein.
einiglen — stumpf werden.
Einikeit — Einsamkeit.
einkenden — einheitzen.
Einklenk — Wiederrede.
Einkürn, Eingehorn — Einhorn, Nasehorn.
Einmüß — das Gemüse.

einost — einmal, einstens.
einrumpfen. — hager, dürre werden
einsappen — ins Gefängniß schleppen.
einsigel — Innsiegel.
einste — gelind.
der Eintracht — Saum bey gewebten Arbeiten.
eintrechten — das Holz in den Ofen richten.
einzling — einzeln.
eislich — schrecklich.
eischen — heischen, ungestimm begehren.
eitel — schlecht, gering, leer.
Ekke — Spitze.
Elein — Helene.
Elenbogen — ein Maas, eine Elle.
elenden — als Fremdling seyn.
Elend — fremdes Land.
ehlich — rechtmäßig, ordentlich.
Ellen — Stärke.
elliu — alle.
Elsbeth, Else — Elisabeth.
das Elß — Elsaß.

die Elter — Altäre.
embern — entbehren.
embinden — auflösen, entbinden.
Eme — Oheim.
eme ihm.
emolen — ehmals, jemals, einmal.
er empfallet — nimmt.
Emshartstag — 12 Juli.
emsiglich — immer.
Emssigkeit — Gewohnheit.
En, Ene — Großvater.
enawe — hinab.
enbaren — erklären.
ich Enbin — bin's nicht
enbizzen — essen.
er enbrast — klagte.
enbrosten ist er ihn — er hat ihn angeklagt, erzörnt.
endig — unleidentlich, grimmig, einer der sich über alles entristet.
endlich — fleißig, eilend, hurtig.
Endreß — Andreas.
er endt — endigte.
enein werden — eins werden.

die Enenklich — nahen Anverwandten.
engagen — gegenwärtig.
die Engelsweyh — 29 September.
engeren — Zwingen, fronen.
enhalb — jenseits.
nit enhietten — nicht hätten.
enk — euch.
Enkel — Schwester und Bruders-kinder, Glieder, Knöchel.
Ennde — Schranken.
Enpfar — Erfahrung.
enpresten — feindlich seyn, überwinden, behaupten.
das ensey — das sey ferne.
ent — über, hinüber, jenseits.
entgegen — zugegen, gegenwärtig.
enthaben enthalten, ertragen, dulden.
enther — seither.
entisch — wunderlich, seltsam, artig.
entleichten — erleüchten, mit dem Lichte entgegen gehen.
Entligkeit — Fleiß.
entpuegen — absatteln.
entrant — getrennt.

ent-

entricht — Zornig
entrichten — Zornig machen.
entrisen — herunter entfallen.
entsamt— miteinandrr.
entsassen — nicht fürchten.
entschlagen — entschuldigen, sich davon ziehen.
entschudden — einlösen.
sich entsetzen — scheuen.
Entsidt — Entscheidung.
entsinnt — der Sinne beraubt.
entsizt — verabscheuet.
sich entstan — sich verstehen, begreifen.
entüren — nöthig haben, müßen.
entweichen— entweyhen.
entweldigen — außer Stand setzen, vertheidigen, berauben.
er entwelt — will nicht.
entweren — ans dem Besitze treiben, entwaffnen.
entwicht — entweyhet, böse, heillos.
entzauberen — verunreinigen, entheiligen.
entzettlen — berauben.

enzeit — bey Zeiten.
entzampt — zusammen.
Epistler Diener des Gottesdienstes.
er — ihr, einer, eher.
erarnen — erwerben.
Erb — Eigenthum, eine unbewegliche Sache.
Erbeinigung — Erbvertrag, ein ewiges Bündniß.
Erbeis, Erbis — Erbsen.
erberg — ehrbar, ehrwürdig.
Erbermde — Barmherzigkeit.
Erbernberchtag — das heilige 3 Königefest.
Erbet — Arbeit, Schmerz, Trauer.
erbidmen — fürchten.
erbiten — erwarten.
Erbland — Ermeland, 25 Merz.
erbleen — von Hoffart aufgeblasen seyn.
erbolgen — erzörnt.
Erbshichter — Schiedrichter über ein Erbtheil.
Erceznai — Arzeney.

Erde — Land, Acker.
erdgidmen — sich fürchten.
Erdpiden — das Erdebeben.
Erdrichmesser — Feldmesser.
Ere — Erz, Großmuth, Milde.
Ereich — Foderung.
eren — beschenken.
erer — der erste.
ereren erobern, gewinnen.
erfaren — aufmerken, gehorchen.
Erffleen — Erblehen.
Ergabung — erhabene Arbeit, Schnitzarbeit.
ergangen — geendet.
erglassen — glänzen.
ergouchen — bethören, zum Narren machen.
ergraben — grau werden.
ergrillen — winseln wie ein Hund.
erhellen — erhallen, klingen.
sich erhöhen — frolocken, hüpfen.
erhören — erfahren.
Eritag — Erchtag.
erkant — bekannt.

erkennen — sich mit einer Weibs- person fleischlich vergehen.
erkloben — spalten.
erkoberen — erobern, erlangen.
erküken, erkükeren — erlösen, erwecken, trösten, erquiken.
erlaben — sich belustigen, ermuntern.
erlaubeu — einem eine Sache zuwider machen.
Erleybung — Erlaubniß.
erleyden — wie erlauben.
erlogen — herauslocken.
ermancn — heyschen, fodern.
Ermelspangen — Armbänder.
ermeyen — belustigen.
ermiren — morden.
Ern — Erde.
erneren — schützen, gesund machen.
ernider — danieder.
ernstlich — fürwahr, denn, massen zwar.
Erntmont — der August.
eröbereu — aufklauben.
erpaissen — fallen.

erpald — keck.
erpehren — durch und durch schlagen.
erpluot — aufgeblüht, hervorgesprossen.
erren — irren, verhindern, äkern, ärndten.
Erscha — Erbsen.
Erschafft — Erbschaft.
erschellen — einstürzen.
erschießlich — ersprießlich, nützlich.
erschitten — erschüttern.
es erschott — erschütterte.
erschreken — erschüttern.
erschrotten — aufzehren, verderben.
erståten — ersetzen, beståttigen.
der erste — sobald.
des ersten — bevor, vor allen.
die erste — die Nächsten.
zum ersten — sobald, wiebald.
ersteigen — steigern, höher treiben.
die Erstikait — Erstliuge.
ersträen — vertilgen, zerstreuen.
ersuchet und unersucht — was über

über und unter der Erde ist.

das Ersworen — Geschwür.

ertaderen — vor Schrecken zittern, außer sich seyn.

Ertrich — Erdreich, Welt.

erviren — entführen.

erwenden — abwenden.

erwerben — herausbringen.

erwerg — ehrwürdig, ehrsam.

erwern — befreyen, beschützen, untersagen.

erwinden — zurüke bleiben, auswirken.

erwürdigen — zur Würde erheben.

Erzdiener einer Kirche — Archidiakon.

erzneyen — einen heilen.

erzwingen — beweisen, darthun.

es — selbes.

eschen — abfodern, aufrufen.

der Eschtag — die Aschenmittwoche.

das Eselsfest — Palmtag, Weynachtsfest, 7 Jenner, 25 August.

Eßlaube — Sommerhaus, Speise=

ſeſaal, Altane, flacher Platz auf einem Dache.

die Eſſe — ein Oeſch.

Eſtrich — Boden, Erde, Staub, flaches Land.

Et — ein Oeſch, Waidplatz.

Etmung — Odemzug, Athmung.

Etter, Etters — Verzäunung eines Platzes, Hausbezirk, geſchloſſener Orts bezirk, Hofreite.

Etti — Vater.

ettwan, ettwen — einſtens, vormals.

etwas — einigermaſſen, mehr.

etwo — zuweilen.

Ewart — Prieſter.

ewich — immer, geradehin.

Ewigtag — Neujahrstag.

Eydam — Schwager, Schwiegerſohn.

Eyden — Tochtermann.

Eyen — Eigenthum.

Eyferung — Eiferſucht.

Eygen — Eigenſchaft, Eigenthum.

ey=

eygnen — zum Eigenthume übergeben.
Eynchir — Einer.
Eynlaiter — Heersführer.
eynlf — 11.
Eysenhalter — Fessel, Ketten.
eytl — alle zusammen, lauter.
ez — es.
ezen. — nähren, abfressen.

F.

F — sich V.
fach an — fang an.
Fackeltanz — wo vor und nach den Tänzern Fakeln getragen werden.
ein Fälscher — Geldstutzer.
fahl — falb, schwarzgrau.
fahrige Hab — Fahrniße, kleines Hausgeräthe.
Falkanet — Doppelhacken, eine Art Geschützes.
Fall — das Sterben eines Lehenman=

mannes.

die Fallen — Fensterläden.

der Falsh — Bosheit, Arglist, Betrug.

Fanlichmiss — Gefängniß.

Far — List, Betrug, Straffe, Gefahr.

Fardel — ein Päckchen, Hausgeräthe.

Faremant — Aprill.

Farnus — die Mobilien.

Farr — Stier.

Fart — Weg.

an der fart — jetzt gleich.

Fasangtäg — die 3 Faschingstage.

faseln — wurzeln, herumstreichen, langsam gehen.

Fasmuos — ein Köcht, Fastenmus.

fast — sehr.

Fastelauns Mendag — Faschingsmontag,

fatzen — mishandeln, plagen, scherzen, aufziehen.

Fatzilet — Hand oder Schweißtuch.

Fatzwerk — Verspottung.

das Faul — Uebel der Faulheit.
Feala, Fechel — ein mannbares Mädchen.
Fechten — nach etwas streben.
Fede — Haß, Feindschaft, Friedensstiftung, öffentliches Zeugniß.
Federklauber — Schmeichler.
Federspiel — Vogel oder Falkenjagd.
Fehdbrief — Ansagsbrief zu einem Zweykampf, ein Ueberfall.
Fehe — das Vieh.
Fehmgericht — ein Gericht, das ein Verbrechen der öffentlichen Famae oder bösen Rufes zum Gegenstande hatte.
feil öffentlich.
feiligen — sicher machen.
feisen, — jammern, winseln.
feldwegslang — eine Strecke von 250 Schritten.
die Felgen — Schienen.
St Felix in Pincis — 14 Jenner.
St. Felizen und Gemerentag — Feix und

und Adauctus, 30 August,

fensteren — jemanden in der Stille besuchen.

fenzig — niedlich, geschäftig.

Ferch — Seele, Körper, Blut, Leben, Tod.

ferch — tödlich.

ferd — vorm Jahre.

Ferdintag — Mitwoche.

Ferge — Fuhrmann, Schiffsknecht.

fergen — vorgehen, abfertigen, fertig machen.

ferren — entfernen.

ferrer — ferner.

er fert — fährt fort.

Fest der Darstellung Christi — Marien Liechtmeßfest.

Fest des heil. Leichnams — Fronleichnamsfest.

fester — mehrer.

Festwein — das Verlöbniß zur Ehe.

fersch dich — pack dich fort.

die Feuerprob — Versuchung der Ur-

thei=

theile Gottes durch unverletzte Berührung eines glühenden Eisens.

das Feulen — die Fäulniß.

fewerglasting — feuerglänzend.

Fidentag — St. Fides, 6 Oktober.

das Fidle — der Hinter.

Fily — Morast.

ein Filz — karger Mensch.

finanzen — wuchern.

Finanzer — Rentenbeamter, Betrüger mit falscher Waare.

finden — entscheiden.

Finsinger — Heuchler.

die Finstermetten — die Rumpelmette in der Charwoche.

firn — vorigen Jahrs.

Fischenz — begränztes Fischwasser.

Fischtag — Fasttag.

Fischweide — das Fischen, Fischrecht.

die Fittig — Flügel, der Saum oder die Zipfel am Kleide.

fittisch — hundsfüttisch, lumpigt.

Fitzeltag — das unschuldigen Kinderfest.

Fladen — ein Kuchen.

flaaken — liegen, faullenzen.

Flamberg, Flemberg—ein Schwerd, Lanze.

mit flechteu Worten — anf eine bloße Anzeige.

flehan — schmeicheln

Flecken — Kuttelflecke.

Fleiz — Fleisch, Fleiß.

flenk machen — eilen, emporheben.

flennen — weinen.

fleuchen —fliehen.

fliessen — schwimmen.

flick machen — sieh flenk.

die Flitten — das Aderlaßeisen.

die Flös — Flüsse.

flözzen — flüssen.

Fluchthal, Fluthal — arglistige Veräußerung.

Fluder — Ufer.

flük — gefliegelt.

die Fluo — Bergwände, gähe Felsen.

Fluß die goldeine — das göldene Vließ.

Flust,

Flust, Flüst — Verlust.
der foddere Tag — Tag vor einem Feste, Vorabend.
Folleist — Hülfsleistung.
Forren — Forellen.
fortell — vortheilhaft.
fortflehen — flüchten.
Fortzgeiaidt — parforce Jagd.
fråen — freuen.
fråuelich — vermessen, unbedachtsam, freventlich.
Fragner — Vorkäufler.
fraißlich — wild, schrecklich, arbeitsam.
Fraißlichheit — Grausamkeit.
ein Frauenbild — eine Weibsperson.
Frauenhaus — Hurenhaus.
Frauenpett — Fürbitte einer Frau.
Frauentag der erste — Marien Liechtmeß.
der Eren, der Eret, zu dem Erende — M. Himmelfart.
zu dem lesien — M. Geburt.
zur Dienstzeit — M. Geburt.

der.

der jüngere — M. Geburt.
der Große — M. Himmelfart.
Fraun — Frevel.
frech — frisch, wollüstig, unverschämt, geizig.
Frede — Friede.
freilichen — frey.
freisamb — sieh fraißlich.
Freiß — Schrecken, Gefahr, Kälte.
Freisch — Kriminalgerichtsbarkeit.
Frenentag — St. Verene, 1 September.
einen fretten — mit Vorwürfen plagen, stechen, sich bemühen.
Frevel — Verbrechen, gewaltthätiger Angrief, Einfall.
daran freveln — sich versündigen.
frey — adelich.
freye Leute — Bauersleute, die weder Leibeigene waren, weder einen Leibherrn hatten.
Freyleit — Landstreicher.
Freylikait — Freyheit.
Freymann — Scharfrichter.

Frey-

Freywilligkeit — Güte.
freysam — grimmig
Freysamkeit — Wildheit, Grausamkeit.
Freytag der stille — Charfreytag.
Freytum — Freyheit.
friden — beschützen, umzäunen.
die Friedtag — Donnerstag, Freytag, Samstag, Sonntag, an denen nemlich keine Gerichte gehalten wurden.
frilich — frey, ungehindert, ja.
sich fristen — ausreden, entschuldigen.
Fritz — Friedrich.
Fro — Herr, Frau, Freünd.
die Froden, Fröden — Freuden.
Frodag — Freytag, Frauentag.
froidisch — freydig, geschwind.
frolocken — fröhlich seyn.
From — Nutzen, Stärke.
frommen — nützen, besorgen, bestellen.
fron — heilig, herrlich, herrschaftlich.
Fronbott — Gerichtsboth.

die Frone — Gewalt, ein schuldiger, gezwuugener Dienst.
fronen — dienen, ausstössen.
Fronfasten — ein Quatembertag.
Fronrecht — heiliges Recht, Richters Gewalt.
Frontag — Sonntag, Arbeitstag.
Fronveste — Kerker.
frowen — erfreüen.
frů — morgen, morgens.
frůbel — für Uebel.
die frumen Liute — guten, brauchbaren, starken Leute.
frumen — nůtzen, zuwegebringen.
ein Frumkeitler — Gleißner, Gottloser.
Zůeffer — Fieber.
Fueg — Wille, Vereinigung Macht.
fůegen — sich zusammenschicken.
fuemphe — 5
Fůere — eine Wagenfuhre.
fůer — hinfůro.
fůhrt — kůnftighin, fort und fort.
Fůll — Vollerey.
fůmue — 5.

für

für — wider.

für und für — auf immerhin.

die Für — Nahrung.

ze Fürban thun — einem das Recht auf eine Sache! eiue Sicherheit für seine Person ertheilen, den Bann wider einen sprechen.

fürbaß — ferner, mehr, künftig, weiters.

fürben, fürmen, furben — säubern, rein machen.

Fürbot — obrigkeitliche Citatiou.

fürder — ferner, hernach, weiter.

fürfüren — hervorbringen.

Fürgank — Glük.

Fürgeboth — Vorladung, Citation.

Fürgeding — ein Vorbehalt, Ersatz.

fürgen — vorgehen, vorbeygehen.

Fürklarheit — Vortrefflichkeit, Excellenz.

Fürlauben — Stockwerk, ein Gemache.

Fürm — Forme.

fürnämisch — verwegen, unbesonnen.
füron — künftighin, geschwinde.
Fürpfant — Pfandschaft.
fürschi — für, vor sich, voran, weiterhin.
fürschieben — einen Vorschub geben.
Fürspang — Hälsschmuck, Spangen.
Fürst — oberstes Stockwerk, Rauchfang.
Fürstampt — Fürstenwürde.
Fürstengel — Erzengel.
Fürstschilling — eine einem Fürste zu entrichten schuldige jährliche Geldgabe.
fürter — forthin, künftig.
fürtrechtig — auf den Wohlstand bedacht, weiter trachtend.
Fürtt — eine Ueberfahrt.
Fürzoch — Vorzug.
Füterung — Hilfe, Beförderung.
Fulmant — September.
Funde — Erfindung
Funkentag — der 1 Sonntag in der Fasten.

Fur — Feuer.
die Furch brechen — pflügen.
die Fure — Lebensart.
Furt — Uberfurt über einen Fluß, Anfurt.
furwert — vorwärts, bevor.
Fusel — Branntwein.
Fuß den hintern mit sich nehmen — schleunig gehen.
Fußschritt — Fußsohle.
mit den Füßen zehen — zu Fuße gehen.
Fußtaffel — ein Schritt.
Fußsteiffen — Fußstapfen.

G

g — k.
Gaden — Stockwerk, Stube, Kammer, Bude, Kramlade, jedes Behältniß.
Gadeshus — Gotteshaus.
gäb seyn — gangbar.

die Gäche — Gewalt, Ungestimme.
gächlich — unversehens.
Gähwinden — Schneetiefen, vom Winde in die Hohlwege gehäufter Schnee.
der Gämen — Haushüter.
deine Gäns und Ende wer sind si! — deine Freündschaft!
Gäwman — Landmann.
gagen — jagen.
ze Gagen — in Gegenwart.
Gagenbrief — Gegenbrief, Gegenverschreibung.
gzahen — losrennen.
gaimen — das Haus hüten.
Gal — Geschrey.
Galein — Seegelschif.
Gallentag — 16 Oktober.
Galvai — Scheffel oder Metzen.
ich gan — gönne. ist gan — hat gegönnt.
Ganerb — Blutserbe, Rechtserbe, die sich vergleichenden Erben bey adelichen Familien, Miteigenthümer.

Gan=

Ganerbschaft — gemeinschäftlich unzertheiltes Gut.

gang und gebe — gemein hergebrachter Werth, gültig.

Ganghäuser — Reihen, bedeckte Spatziergänge.

Gangheil — ein verschnittener Esel.

Gangolf, Gangulf — Wolfgang.

Gangwoch — Bitttage, die Kreuzwoche.

in Ganten bringen — in Stock schlagen.

gantreitet — geordnet, beygelegt.

gar — sehr, bereit, enge.

Gard — ein Garten.

garen — sich bereiten.

Garenbaum — Wellbaum beym Weben.

garten — vazieren, herumstreichen.

Gartenhüner — Zins aus einem Garten.

Garwecammer Sakristey, Kleiderschrank.

gastleich — geistlich.

die

die Gastum — Gastereyen.
das Gat — der Arschbacken.
zu Gatten gehen — in Heimgarten, in eine Gesellschaft gehen.
gatzen — in der Sprache stottern.
Gau, Gew — ein Strich Landes.
Gauch — ein Thor, Ungeschikter, ohne Beurtheilungkraft.
gauchen — durchbrechen, überfallen,
Gawgraf — Freygraf, Unterrichter über einen Bezirk Dörfer.
geantworten, geantwurten — etwas übergeben.
gebaren — sich geberden, verstellen.
das Gebarren — Ansehen.
Gebi — Geschenke.
die Geblait — Gutthäter.
geborn — anverwandt.
ein geboten ding — ordentliches Gericht.
Gebrächt — Geschrey, Gepränge.
gebrasten — gebrechen, mangeln, muthlos werden.
gebrechen halb — aus Abgange.

das Gebresten — Mangel, Elend, Krankheit.

was gebrist dir? — mangelt, geht dir ab?

Gebruch — Mangel, Gebrauch.

gebuden — gebieten.

das gebunden Zeit — wo die öffentlichen Hochzeiten verbotten sind.

gebungen — gewonnen.

Gebur — Baur.

Geburt — Leben.

gebüren. — zugehören, erlaubt seyn.

es gebürt sich — es trug sich zu, gehling geschah es.

gech — unüberlegt, schnell.

Geczuge — ein Zeug.

Gedeilikeit — Wachsthum.

Geder — Gaumen.

gedienet — verdient.

Geding — Bedingniß, Hausrecht, Anwartschaft, Bund, Hofnung.

gedingen an einem — sich etwas versprechen lassen.

Gedrecht — Verlegenheit, Unentschlossenheit.

gedunsen — schwülstig, aufgeschwollen.

Geek — einer eines blöden Verstandes.

Gelwerk — himmelblaues Gewebe von Wolle.

geentwert — geantwortet.

die Geerbin — Erbschaft.

gefahren — ordnen, anstellen.

Gefährte — List, Gefahr.

Gefehr — Gefahr, die Feinde.

mit gefehr — gefährlich, übel.

es gefellt — fällt.

das Gefilde — ein flaches angenehmes Feld.

das Geflemm — Weinen, Geheul.

Geflügel — Vögel.

geflügelt — sehr schnell.

das Gefrüst — Eis.

gefrumen — helfen.

gefusicht — dick, fett.

gegengraben — kontraminiren.

gegenlaufen — entgegen gehen.

gehaben sich wohl — sich gut befinden.
gehällen — folgen, einwilligen, für dießmal etwas begnehmigen, zur Bitte sich geneigt herablassen.
Geheizi — Versprechen.
gehellen — einhellig seyn, miteinwilligen.
Gehellung — Aussöhnung, Apostlbrief, Uebereinstimmung.
Geheuß — Haus, Bühne, Befehl.
gehimletzt — geblitzt.
gehn — geben, gehen.
Gehügenuitz St. Paulus — 30 Juni.
Gehügniß — Gedächniß, Andenken.
gehuir — anmüthig, zahm.
geiden — sich prahlen, zusammen verschwören.
geiler Monntag — nach dem Faschingssonntage.
gein — gegen, nach, zu.
geinneren — berichten, auffodern.
Geinvortigheit — Gegenwart.

geißlich — andächtig.
geisten—sausen, wehen wie ein Wind.
Geistlichkeit — Gottesdienst.
es geit — giebt.
Geitigkeit — G:itz, Begierde zu haben.
Geckerich — Eichelweyde.
Gekläff — Geschwätz.
Gelaggaden — Trinkstube, Gesellschafts Zimmer.
gelayt — gelegt, angebracht.
Geledere — Glieder.
Geleichsenheit — Gleißnerey, List, Heicheley.
geleissen — glänzen.
Gelesse — Verlassenschaft.
geleubig — gläubig, getreu.
ein gelewmter Mensch — einer eines guten Wandels.
Gelger — ein Goller.
gelich — gleich.
geliegen — gebären.
geliksamen — glüklich seyn.
gellig — stolpernd.
geloben — aersprechen. Ge=

Geloh — Mahlzeit.

gelouben, gelouen — vor Gericht gehen, versprechen.

Gelt — Vergeltung, Bezahlung.

eine Gelte — Wassergefäß, Wasserkrug.

gelten — gut machen, ersetzen.

er gelt im — er ist ihm schuldig.

ein Geltling — Kastrat.

Geltner — Schuldner, Gläubiger.

Glübd, Gelypde — Schwur, Bund, Gebott, Versprechen.

gelyke — gleich.

Gemach, Gemack — Glük, Geschicke, Beschaffenheit, Gemächlichkeit.

gemächlen — heirathen.

gemächlich — bequem, gut.

gemein — miteinander, unrein, gegewöhnlich.

eine Gemeine — Hure.

gemeine Wuch — die mit dem Sonntage nach Michaelis anfängt.

gemeinsamen — miteinander zu thun haben, zum Unrechte verleiten.

Ge-

Gemeinſamung — Hurerey.
gemeit — gemahnt, frölich, inngedenk ſeyn, ſehr werth.
Gemelde — eine erhabene Arbeit.
gemelich — thöricht, ſpöttiſch, muthwillig.
gemelig — gemach, leiſe.
gemern — jammern.
Gemeuſch — Abentheur, Monſtrum.
Gemüde — Gemüth, Wille, Rath, Befehl.
gemuot — wohlgemuth, wohlgeſinnt.
gen — gegen, nach, wieder, an, gehen.
zu Genade gehen — untergehen.
ein Genannter — Rathsherr.
ein Geneiſt — Feuerfunke.
Geneſch — Naſchwerk.
genietet — geübt, erfahren, bearbeitet.
geniſen — genſen.
Genöſſel — ein Paar zweyerley Geſchlechtes

Genosammi — eigene Leute, Hausgenossene.

Genoß — Gespan, Dienstboten, einem gleich.

genote — jezt.

Genotschaft — Verbindung einiger Bauernhäuser.

genuitzen — Nutzen haben.

Geper — Geberden, Verstellung.

Geperer — Vater.

Gepite — Verweilung.

das Geprecht — der Pracht.

das Gepristen — der Mangel.

der Gepruch — Mangel

das Geprümel — ein dumpfigter Laut.

ger — gar, begierig.

das Ger — Begehren, Verlangen, die Sorge.

gerächt seyn — gerächet, befriedigt.

die Gerade — alles Hauswesen, das unter dem Weibe steht.

geraiten — rechnen, zehlen.

geraten — rathen, ungefehr sich ereignen, willfahren.

gerauen — bereuen, Schmerz empfinden.
geraumen — wegfallen, ablegen, vergehen.
Geraut — ein Stük Wiese oder Ackers.
geraymig — geschmeidig.
Gerbekammer — Sakristey, Garderobe.
gerben — zubereiten, schlagen.
gerechthaftigen — preisen, die Ehre geben, gutheissen.
gereden — zusagen, versprechen.
gereißig Pferd — die Reůterey.
gereit — bereitet.
Geren — Endstůke, Zwickel, Schleppe, Schooß.
Gerhab — Schutzherr, Verwalter.
Gerib — ein Erbe.
Gerich — Rache.
Germage — nächster Anverwandter.
gernen — begehren, wůnschen, befehlen.
Gerstmaent — September.

die

die Gertten — Ruthe.
gerubk — geraubt, abgesöndert.
geruhen — sichs belieben lassen.
gerůbt — ruhig.
gerůcklichen — ruhig.
gerůren — sich rühren, sich Mehreres unterstehen.
gerumen — Platz machen, räumen.
Gerwen — die Erben.
gerwet — es hat ihn gereuet.
Gesåß — Sitz, Thron.
gesagen — sie haben gesehen.
gesamnort — miteinander.
Gesande — Geschenke.
gesast — gesetzt, entschieden.
gescendet — geschändet.
geschåndet werden — sich ärgern.
Geschaft — Geschöpf.
geschart verwundet.
Gescheft — Befehl, Gehorsam.
Geschell — Schall, Geschrey, Streit, Zwietracht.
das Geschich — die Schuhe.
von geschicht — durchs Geschicke, ohngefehr.

Ge-

Geschick — Veranstaltung, letzter Wille.

er geschinet — reizt an, ermahnt, giebt Gelegenheit.

geschlacht — fein.

Geschlecht — Mannigfaltigkeit, z. b. Geschlecht der Zungen — mancherley Sprachen

geschmeißig — hinten ausschlagend wie ein Roß.

Gescholl — allgemeiner Ruf, allgemeines Verlangen.

Geschranze — Schmeicheleyen.

Geschrift — Schrift, geschrieben, aufgezeichnet.

geschweigent — ich will nichts melden.

gesecht is — es ist gesagt.

sich gesegnen — das Kreuz machen, erstaunen.

Gesell und Bechin — lediger Pursch, und lediges Mädchen, die um einander buhlen.

Gesellschaft leisten — einen als Geisel stellen. Ge=

Geserwe — Harnisch, Kleid.
Gesicht — Augenschein.
gesin — gesehen.
Gesin — Sinn.
gesinnen an einen — von einem et-etwas begehren, einem etwas zu muthen.
Gesippschaft — Verwandschaft.
geslichtet — geschlichtet, entschieden.
gesmecket — geschmükt.
gespendelt — spindig, mager.
Gespinne — Baase der Gemahlinn eines Mannes.
Gespönst — Phantasey, Gesicht, Einbildung.
Gespür — eine Spure, ein Fährt.
gestan — bestehen, ungekränkt bleiben, helfen.
gestategen — bestättigen.
Geste — Fremde.
gesten — gestehen, sie sagen.
gestlich — streng.
das Gestöhn — leises Aechzen, Wehe-klagen.

Bayerische Staatsbibliothek München

gestriket — angebunden.
ein gestůndte Verzihung — bestimmte Absagung, Verzicht.
Gesuch — Zins, Wucher.
gesunet sin — ausgesöhnt seyn.
gesunten — gesund machen, gesund werden.
Geswein — Schwåher, Schwiegervater.
Getad — That.
die Getåt — ein Todschlag.
er getar — darf, wagt es.
Gethengniß — Pflicht, Schuldigkeit.
Gething — eine Sache, Handlung.
gethůren — dårfen.
getöten — tödten.
sie getorsten — wagten.
getrauen — etwas behaupten.
Getröwe — Drohung.
Getroh — Betrug.
Getruid — Getreide.
Getzug — Zeugniß.
gevallen — sich ereignen.

ge-

gevan — fangen.
gevaren — bestimmen, verfahren.
das Geuden — ein Ueberfluß.
geuden — ausfliessen, abstammen.
geudisch — verschwenderisch.
gevehen — gefangen.
Geverd — Betrug, arge List.
gevestnotet — bevästigt, bestättigt.
der Gevoren — Nachbar.
Gew — Land.
Gewand, Gewänd — eine Strecke, Grenze, Jauchert.
Gewär, Gewerst — Gewehrleistung.
gewärlich — so sey es, amen, gegefährlich.
Gewäsch — viele Worte ohne Kraft.
Gewandt — ein Verwandter.
gewant — bewohnt, eingekehrt.
er gewar — widerstand,
die Gewar, Gewarsam — Anfenthalt, Sicherheit.
gewarden — erscheinen.
gewarlich — sicher, bequem.

gewarnt — vest, gewaffnet.
Gewechst — Wuchs, Größe, Länge.
gewegen sin — gewogen seyn.
Gewehrt — bezahlt, bewärt, rechtschaffen.
Geweidig — Gebüsche, Weyde.
geweitert — einen Platz eingeräumt.
Gewelt — Macht, Stärke, Wald, Gefilde.
ein Gewer — Bürg, Beschützer, Besitz.
Gewerb — Beschäftigung, Handthierung, Auftrag.
gewere — achtsam.
geweren — abbringen, verbieten, versichern.
gewerj, geworfen — zugeeignet, übergegeben, verliehen, sich eingemischt.
Gewerft — Verhandlung, Vertrag.
gewert — gewiß.
gewidern — vermeiden.
gewinnen — erhalten, bekommen, mit Gewalt nehmen.

gewisen seyn — bewust, vergewißert seyn.
gewollüstiget — schwach, zart.
gewoudlich — gewöhnlich.
geworicht — gewirkt.
gewunt — verwundet.
Geydigkeit — Sehnsucht, Begierde.
gezalt — gepriesen.
es gezam ihm — es geziemte sich, es stand ihm zu.
Gezäsch — Gequäk der Frösche.
gezen — geesseu.
Gezeugen — die Hoden, Testikel.
Gezschirpe — das Vögelgezische.
Gezuge — gewirkter Zeug.
Gezücht — böser Ruf.
die Gezüne — Zäune.
gezwicket — gebogen.
Gferd — Revier, Umkreis, Spure.
Gicht — Bekenntniß.
Gichtig — schuldig erkennt.
si gidadun — haben gethan.
gideg — geizig.
Giel — Mund, Rachen.

gie=

gienen — gehnen.
Gieyd — Jagd.
Gift — Gabe, Schankung.
er gift — giebt.
Gilg, Gilig — Egydius.
Gilis — Virgilius.
die Gilt — Vergeltung, Gegengabe, Einkünfte, Lehnung, Zunft, Brüderschaft, jährlicher Kanon aus den Lehen- oder andern Gütern am Getreyde, Naturalieu oder Gelde.
gilten — geben, bezahlen.
ginnern — bekümmern, widerstehen, überzeigen.
Ginuthi — Genügsamkeit.
Gir — Begierde, Geyer.
girren — seufzen, winseln.
Girstein — Gersten.
die Gisile — Geißeln, Bürgen, Gisela.
githegen — vertheidigen, bezeigen.
Gläristag — St. Clarius oder Clarus, 13 Jenner.
die Glaßen und Vällen — Todfall und Hauptrecht bey Leibeigenen

glat

glat — gar.
Glatze — Kahlköpfe.
gleichsen — sich verstellen.
Gleichsner — Gleisner.
gleimichen — heucheln.
gleissen — glänzen, bezeichnet seyn.
gleitten — ausglitschen, wanken.
Glenen, Glienen — Lanzen, Wurfspieße.
glenstern — glänzen.
Glenz, Glenzzeit — Frühling, Lenz.
glenzig seyn — in prächtiger Kleidung.
Glänzmoned — Merz.
Gleristag — sieh Gläristag.
Glessen — Gesellen.
Glibnuß — Versprechen, Gelübde.
Glieger — Wein oder Bierlager.
glimpf — leutselig.
glitzen — glänzen.
globen — versprechen, glauben.
Gloch — die Zeche.
mit Glocken verläuten — in den Bann thun.

glo=

glotzen — mit starren Augen schauen.
Gloy — Elogius, Eulogius.
glüunckh — links.
glunkern — wie nervenlos abhängen.
gmannigfaltigen — vermehren.
kein Gnad haben — wenig achten.
Gnode — Ruhe.
gnosam — angemessen, genügsam.
gnossen — verbünden.
gnot — pünktlich, vollkommen.
gnotlich — ängstlich, elend.
Gochel, Göchel — Ruhm, Eitelkeit.
Gocher, Goder — Gurgel, Hals.
God — Gevatter, Taufpathe.
gögel — geizig, verwegen, kühn, hoh.
Gönstag — die Mittwoche.
Görg — Georg.
alle Götter und Göttin — alle Heiligen.
Götz — Klotz.
Gogel, Gockel — ein Haan.
Goldfasten — Quatember nach Pfingsten.
wie Goldschaum — wie ein glänzendes Erz. Gold.

Goldsonntag — jeder Sonntag nach einem Quatember.

Goller — Halstuch, Wammes, Leibstük.

Gotis Lykamis oder Lyknamsdag — Fronleichnamstag.

Gotesgab — eine Präbende, ein geistl. Beneficium.

Gottsberat — Kirchegütrr, Gotteshauses geräthe.

Gottschalk — Gottesdiener.

Gotz — Gottes

Goudman — ein Adelicher.

sie gowen — gaben.

gozen — gegossen.

grab — grau.

Gradigkeit — gute Stellung, Uebung in verschiedenen Sprüngen, Lermen.

Gräfe — Dorfrichter.

Grafe — ein Grab.

sich graffen lassen — in den Grafenstand erhöhen.

gramelich — grimmig.

gran-

grandig — murrisch, zänkisch.
Grasmaend — Aprill.
Grat — Stiel, Stumpe, Gipfel.
der Graus — das Grauen, ein Schrecken.
Grebel — eine Haue, Hacke.
die Grebleut — die an diesem Orte begraben Liegenden.
Gregell — Getümmel.
Greiff — Griffo.
greinen — weinen, zanken.
gremisch — kummervoll, winselnd.
Grempeler — Käufler, Trödler.
gremsig — erbittert.
grentisch — sieh grandig.
gridling — wie reitend.
griessen — anreizen.
Gries — Blasenstein, Kirsche, sandigter Ort, Kreis.
Grieswertel — der beym Thurniere allein im Kreise stand, und die zu hitzigen Kämpfer mit der Griesstange aufhielt.
Grimm — Zorn.

grimmin — grimmig.
grisgramen — weheklagen, mit den Zähnen knirschen.
grisch — klein.
grobes Ordens — ein Mönch grauen Ordens.
Grölper — Magenwinde.
größen — preisen, loben, sich groß machen.
größlicher — größer.
gron — zänkisch.
gronen — hervorsprossen, blühen, winseln, murren.
er gront — ist verdrüßig.
groß — dick, schwanger.
grümpfen — einschrumpfen, verdorren.
Gründsucht — Krätze, Raudeu.
grüßbar — leutselig.
die gschambern Werckh — schandbare Thaten, Unzucht.
gshlacht — sanft, rein, unbeflekt.
Gschloß — Vestung, Residenz
das Gschoß — eine Art von Tollheit.

Gsch=

Geschway — Mannsschwester, Bruderswelb, Schwägerinn.
gseit, gsät — gesagt.
Gsetzl — ein Stükchen, Theilchen.
gucken — sehen.
eine Gücke — Stanizl.
Gucker — Gaffer, Schiebfenster.
Guelf — Wolf, Wolfgang.
Gügelein — eine Oefnung.
Güld — Getreidezins, sieh Gilt.
die Güldin — das Vermögen.
das Gütlich — kleines Vermögen.
das gulden Jahr — Jubeljahr.
gulder Mannertag — 16 Juni.
die guldne Samstäg — die 4 Samstage nach Michaelis.
guldner Sonntag — Dreyfaltigkeitsfest.
Guldn ein roth genünzter — Goldgulden.
er gund — gönnete, fieng an, begunnte.
gunden, guonden — gönnen.
sich guoten — bessern, vermehren.

die

die Gurren — ein muthiges, ungezäumtes Pferd.

der Guster — Küster.

gute Täg — alle die Tage der Palmwoche.

guter Tag — jede Mittwoche des Jahres.

Guter — Decke, Narreuschiff.

gutzen — schauen.

guvar, gwar — achtsam, eyfrig.

Gürstin — Gersten.

Gwand — Decke, Kleid.

Gewanndt — Feldwegslänge von 60 Schuhen, Ackerbett.

H.

die Habe — Habschaft, Beschützung, Stärke, Etwas, woran man sich halten oder heben kann.

Haberprey — schlechte Kost.

Haberweide — ein Sprichwort, so viel, als: Elend.

er habte — hielt ein, hielt zurüke.

Haderey — Zank, Streit.
Häge — Friede.
Häger — Bürger.
Häller ein Pfund — ein Mark oder 16 Lothe feinen Silbers.
die 4 Hälm — 4 Hauptgattungen des Getreides, Roggen, Veesen, Gersten, Haber.
Häm — Hausthür, Haussperre, Sperrkette.
Hämon — der Juli.
mit bunden Händen — gebundenen Händen.
in hänfenem Weyer ertrunken — mit dem Stricke erwürgt.
der Hänsel vor dem Thor — St. Johann vor der lateinischen Porte, 6 May.
Haferweyh — St. Stephansfest; 26 December.
Haffarn, Häfer — Auswuchs, Buckel.
Haft — Gefangenschaft, Verbündniß, Treupfand.

Hag grünes — Busch, Gehölz, Graben, Schanz.
Hagebutzen — Frucht der Hundsrose.
Hagelfeuer — St. Johann und Paulsfest, 26 Juni, die Kreuz oder Bittwoche.
Hagelgschoß — Schuß von Bley und Eisenstükchen.
ein Hagestolz — Unverheirathеter.
hahen — fangen, erhöhen.
Hahn einen rothen auf das Dach setzen — Feuer an ein Haus legen.
Haib, Haim — zu Hause, nach Hause
Haidech — Heydekraut.
haimsich -- gesucht, gewaltthätig.
Halbergarey — Herberg, sieh Albergarey.
halbü — halben Theils.
half — halb.
Hallgrave — Oberbeamter eines Salzwesens.
Halsader — der Nacken.
halsen — küßen.

Halsherr — Dominus jurisdictionis superioris.

Halsherr und Halsfrau — Grundherschaft.

Halle — ein von oben gedeckter Gang, mit Pfeilern untersetzt. Waaren Niderlage.

Halschlagen — Ohrfeigen geben.

im Halt — Hinterhalte.

in Haluen — Orten.

Ham — westphälischer Schinke.

ey der Hamer — ein Verwunderungs wort.

ich han — habe.

ohn eines Hand — allein.

Handfesten, Hantvesten — Handschrift, die gesiegelten Briefe, Vermächtniß, die lebenden Zeugen.

Handgemehl — Handschrift.

Handlohn — Lehengeld für den Eigenthums herrn, Bestandgeld von den Erbzinsgütern bey dem Antritte eines Guts.

das Handmal beweisen — sein Herkommen.

Handschlag — ein Zeichen der unverbrüchlichen Zusicherungsart.

die Handtreu brechen — die Versicherung des Handschlages nicht halten.

Handtzwehlen — Handtücher.

um das Hanenkreuen — nach Mitternachtzeit.

Hanse — eine Innung, Verbündniß.

ze hant — so gleich.

Har — Verweilung, Aufschub, gegehächelter Flachs.

Hardienst — Flachsarbeit.

haren — raufen, ringen.

Harhuben — eine Perrüke.

Harib — Flachsreiste.

Harlösung — die Zeit zur Verrichtung des Flachs dienstes.

Harm — der Harn, Urin.

Harmenstein — eine Krankheit aus dem Harne.

Harnisch — die Hornisse, das Ungezifer.

den Harnisch baß fegen — einen derb belehren.

Harsch — gefrorner Schnee.
hart — sehr.
harte Verre — großer Zwischenraum, weite Entfernung.
Hartmont — Hornung.
Hartsel — Elend.
hartselig — unglüklich, karg.
Harzehenden — Flachszehend.
sich hasten — eilig fortbegeben.
hastig — schnell, aufgebracht, eyfrig.
Hatz — Streit, Hader, Krieg, Jagd.
Haubet — Haupt.
Haubtfall, Hauptrecht — Recht des Obereigenthümers das beste Stük nach eines leibeigenen Mannes Tode zu nehmen.
haupthaft — tödlich.
Hauptzins — Kopfsteuer.
Hausehre — väterliches Recht, Gastfreyheit, Hausfrau.
hausen — thun als wenn man da zu Hause wäre, zanken, in die Wohnung aufnehmen.

Hauskummater — Hausmeister.
Hausmejer — der Tod.
Hauswirt — Gemahl, Vorsteher, Patron.
hautet — nichts als Haut und Bein habend.
Hauw — Heu.
Hauwen — eine Hacke.
Hayman, Haymbrand, Haimeran, Haimerl — Emeram.
haymen — unter das Dach bringen.
hazzin — hassen.
hee — er.
in einer Hebi stan — als Pfandschaft stehen.
hebig — eigenthůmlich, wohlhabend.
hechen — hängen.
heel — verborgen.
Heerleiter — Hauptmann.
keinen Herrschild haben — nicht von Adel seyn.
Hees — Kleidungsstůke.
Hesel — Sauertaig.
heffamen — in Kindesnöthen beystehen.

Heffdorn — Dornbusch, Gebüsche
hegen — begehen.
hehr — herrlich, erhaben, ehrwürdig.
heigen — haben.
Heil — Hilfe, Nutzen, Heiland, Vergnügen.
zu Heil — znm Schutze.
Heilbock — ein verschnittener Bock.
heilige Weichen Pfinztag — Grün. donnerstag.
uf den Heiligen gewehren — eine Sache bey einem Eide halten.
Heilingpfleger — Kirchegelds verwalter.
Heiltumfest, Heiltumstull — Christi Speer und Lanzenfest.
Heilugmonat — December.
heilwertig — selig.
heimen, heimsen — zu sich nehmen. heimbringen.
ein Heimlicher — geheimer Rath oder Freünd.
ein Heimsuch, Haimzucht — Einfall mit gewaffneter Hand.

H.

heinen — weinen.
Heingarten — Unterredungsbesuch.
Heinz — Heinrich.
Heizi — Heissung, Befehl.
hel — schwerlich, verführerisch.
Helbing, Helbling — 2 Pfenninge, 1halb Kreuzer.
helen — verbergen.
Helfbrief — Empfehlungs schreiben.
Helfing — Strick.
Helleparten — Streitaxte, Streitspieß.
Hellfant — Elephant.
hellich — dünn, müde, im Gesichte eingefällen.
hellig — eitel, unnütz, dringend, außer Odem.
Helm — ein Krieger, Ritter.
Helmkleinod — die Figur eines Thieres auf dem Helme, Oberwappen.
Helmlör — der Rieme, so den Helmkragen an dem Brust-harnisch befestigte.
Helmonat — December.

Heln — Helm.

Helnatag — St. Helene, 22 May.

helppen — helfen.

hemisch — neidig, spöttelnd.

hemmen — verhindern, zurükehalten, sperren.

ze hende — zu heben, zu halten, geschwind.

hengen — zulasseu.

henken — herabhängen.

Henz — Heinrich.

Her — eine bewaffnete Menge, Kriegsheer.

her, hehr — feyerlich, heilig, geehrt.

Herän — die Aehern.

Herberg — Wohnungsort.

Herbs — Herbst. Herbst — Weinlöse.

der erste Herbstmonet — September.

der 2te — —. Oktober.

der 3te — — November.

Herdum — Herrschaft.

Here — Herr.

her=

herengegeu — hinan, gegenüber.
herent --- disseits.
Herfart — Rükreise.
Herftmaent — September.
Herige — Kriegsheer.
Herim — härenes Kleid, Bußsack.
herin — herrlich.
Heriristmonat — November.
Herit — Hermann.
er herite — verheerte.
Herling — die Nachlöse des Weinstockes, Träubchen, wilde Beere.
hernamals — nachmals, ein andersmal.
Herrenpett — die Fürbitte eines Herrn.
Herrmesse — ein Hauptfest, 22 September.
hersam — ehrwürdig.
Herschaft — Befehl, Kriegsheer.
der Herste — Vornehmste.
Hersteur — Tribut zum Kriegsheere.
Herstum — Beherrschung.

herten — ausharren, sich vertheidigen.
Hertt — eine Heerde.
herumb — deßwegen, darum.
herwalten — erwählen.
Herzfinger — 4ter Finger der linken Hand von dem Daume an.
Herzgrimm — Wuth.
herzielen — einander an einen Ort bestellen.
Hescher, Hetscher — das Schluchzen.
heßig — häßlich.
Heumond — Juli.
heunisch — wild, murrisch.
heuren — mieten, in Zins nehmen, huren.
des Heuß Essen — die Speise des Heues, das Heufressen.
heyen — sich selbst, oder seiner selbst pflegen.
Heylikait — Heiligthum.
Heymlikait — Geheimniß.
Hiestag — Dienstag.

die Hilaich — ehliche oder unehliche fleischliche Verbindung.
Hilarientag — 13 oder 14 Jenner, 12 August.
himbelen — kränkeln.
hinanthien — forthin.
hindan — davon.
hindangesezt — ausgenommen.
Hinden — Hirschkuhe.
hinder — unter, vor, an, zu, letzte.
Hinderhut — Rükhalt, Beschützung.
Hindersal — Hinderniß.
hinderseiden — heimlich die Ehre abschneiden.
Hinderziehung — Verzug.
hinfunkeren — wie Feuerfunken vorbeysiiegen.
hinhein — nach Hause.
hinkommen — verfliessen, genommen werden.
hinne — hinten.
hinterkommen — hintergangen, betrogen.

hin=

hinterlegen sich etwas — sich mit etwas wohl versehen.

hinterrükks versagen — übel von dem Abwesenden reden.

Hinz — der Hintere.

hinz — weiterhin, forthin, bis, hinter, zu, bey, nach, mit.

Hipen — Hollippen.

Hippe — Handsichel, Kleidungsstük.

Hirling — Herling.

Hirsmontag — Monntag in der Fastenwoche.

hißt — heißest, nanntest du.

hizzend — eifrig, inbrünstig.

Hobgeld — Pachtzins.

hochehrsam — ansehnlich.

Hochfart — Hoffart, Ehrgeiz, Stolz, Kekheit.

hochfarten — stolz seyn.

Hochmann — Adelicher.

Hochsprengfest — hohes Kirchefest.

hochwirdig — herrlich.

Hochwirdigen — loben, preißen, erhöhen, feyern.

Hochzeit — Fest, Gastmal, Feyerlichkeit.

die 4 Hochzeiten, hochzeitliche Opfertäg — die 4 Feste: Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Marien Himmelfart.

hcken — niedersetzen, niedersitzen.

höbig — enthaltsam.

Högger — Bierzäpfler.

hölderen — aushölen.

die Höpter — Häupter.

Hörenmaent — December.

hört — hart, überlästig, böse, übel.

Höstuiffel, Höwsteffel — Heuschrecken.

Höwet — Juli.

hofen — nach Hofe bringen, in die Haft bringen.

Hoffart — Pracht.

hofieren — Gastmal halten, trefflich spielen, wohl leben, aufwarten, schmeißen.

hoflich — vorwitzig.

eine Hofreite — ein mit einen Zaune einge=

geschränter Platz beym Hause, sieh Etter.

Hofstatt — ein geräumiger leerer Platz am Hause.

hoger — höher.

hogerecht — buckeligt.

die hohe Täg — Charwoche.

Hohenahelfingen — Wasseralfingen.

hoher und nider — mehr oder weniger.

Hohi — Hoheit.

im Hoirles — Unterredungsbesuche.

Hol — Höle, Grube.

hol — verborgeu.

ein Hold — Söldner, Hindersasse.

Holden — Hulden, Gnaden.

holden — behalten.

eine Holderblume einem schicken - ein Zeichen, daß man einen gerne sehen und sprechen mögte.

Holen — Holland.

Holler — Pfeife.

ein Holeriker — Holländer.

holf — helfend, hülfreich.

Holkeln — eine Holkehle ober der Wand.
Holler — Holdrichstaude.
holt — sondern.
Holzfürst — Oberstforstmeister.
Holzman — wilder Mann.
homotig — hochmüthig.
Honigaw — die Grafschaft Hennegau.
Hor — Koth.
Horn — Stärke, Macht, Ansehen.
Hornast — Harnisch.
Hornmonath — Hornung.
Hornosse — die Hornissen.
Hort — Schatz, Menge, Burgschloß, sicherer Schutz.
hossen — hetschen, wenn einen eine Speise oder ein Trunk im Magen aufstößt.
Hou — das Heu.
Hovet — Haupt.
Houmanod — Juli.
Href, Hrif — Bauch.
Hube — Stük Landes, Hufe Ackers, Ackergrund.

Huc — Hugo.
hude — heüte.
Huf — Hüfte.
hugen — ingedenk seyn.
hui — geschwind.
hübschlich — genau.
Hübstkeit — Vorwitz.
hüet ich — hätte ich
Hüff — die Hüfte.
hügen — gedenken.
Hümpler — Stümper, ein Kränklichter.
ein Hüne — ein Riese.
Hünervogt — ein Verwalter, der die jährlichen Gefälle, z. B. die Leibhennen einnimmt und verrechnet.
Hürde, Hürste — Schaafhürde, geflochtener Zaun.
hüre — heuer.
Huker — Fürkäufler.
Huldigung — Verpflichtung der Unterthanen bey dem Antritte eines neuen Regenten, Eidschur des Gehorsams, Anerkennung der Unterwürfigkeit.

Hulpe — Hülfe.
Humpen — ein glänzendes Trinkgeschirre.
Hundsmücken — Schweiß fliegen, große Fliegen, beleidigende Scherze.
hundstruncken — halb berauscht.
Huorey — Unzucht.
huotelos — unbehütet, ohne Schutz.
Hurd — Rost, Gitter, sich Hürde.
huren — sieh heuren.
hurweiß — hurenartig.
husch — geschwind.
Hussern — Hussaren. (so wurde ehmals jeder Berittener genant.)
Huß, Husch — Haus.
die Hut — Behutsamkeit, Kirchenordnung.
zu Hut und Har richteu — das Urtheil einen zu brandmarken.
hym — hin.
hynne — heute.
Hypapanti — Marien Liechtmesse.

J.

i, j — i.
er jach — bejahete.
jagind — eilends.
er jagt — hat gejagt, ist nachgeloffen.
Jahr und Tag — 1 Jahr, 6 Wochen, 3 Tage.
Jaid — Jagd.
Jais — Jodokus.
ja mein sechs — wahrlich.
Jamerkeit — Armseligkeit, Trübsal.
Jans — Johann.
Jaoth — Judithe.
Jarrith — pestilenzialisches Fieber.
icht — etwann, etwas, nicht, nichts.
Jeck — Geck, Buchfink.
jehen — sagen, bejahen, bekräftigen, eilen.
jeher dot — gäher Tod.
jehn — jene.

Jem=

Jemsen — die Gämse.
jendert — irgends.
Jengerung — Geburt.
Jeorius — Georg.
jerickleich — jährlich.
Jerigo — Georg.
jerren — irren, verhindern.
jerzen — einen in der 3ten Person, durch das Wörtchen Er oder Ihr anreden.
Jeuth — Judithe.
Jewch — Jauchert.
Igel — eine Art Kriegswaffen.
ihem — jenem, ihm.
ihm geleich — seines gleichen.
Jinslat — Unschlicht.
Ilgen — Lilien, Narzissen.
Ilse — Egidins.
iltin — entgegen.
Imbis, Imes — Malzeit.
Imersontag — 4ter Adventsonntag.
in — ihnen.
Inäder — Eingeweyde, Innerstes, Herz.

indern — entbehren.
iudert — etwo, an einem andern Orte.
indrucken — wiederkäuen.
Infell — gewaltsame Einfälle.
Ingedum — Eigenthum, Hausrath.
Ingeß, Ingesigel — Insiegel.
inhan — besitzen.
Inman — Insaß.
inndert — anderswo.
innig — eifrig, andächtig.
Innung — Gesellschaft, Zusammenkunft.
inrent — innerhalb.
Insasse — des Orts Ansässige, unmittelbare, begüterte in eines andern Territorium.
Inslag — der Einschlag einer Wiese oder eines Ackers.
intlenen — borgen.
inwendig — zwischen.
inwerts Aigen — rechtes Eigenthum.

Inzell — Insel.
Inzicht — Anklage.
jo — ja, auch, juhe.
Jobst — Jodokus.
joch — obschon, gleich, schnell.
Jochgeyer — Bartgeyer.
St. Johanns Evangelist Lieb — der gewenhte Wein, den man am 27 December zu trinken giebt.
St. Johanns Evangelist vor dem welischen Tore — 6 May.
St. Johanns tagk, also he gekirnet war — 6 May.
St. Johannis Tage des Aposteln nach Ostirn — 6 May.
St. Johannis ze Sungichte, Sunwendung Tag — Geburtsfest des heil. Johann des Täufers, 24 Juni.
St. Johannis Empfängnus — 24 September.
St. Johannis Wende, so em das Hovet wart afgeschlagen — 28 August.
Jorig — Georg.

Jos, Jost — Jodokus.
Josel — Joseph.
irigen, irzen — sieh jerzen.
irkuosen — erküsen, erwählen.
irre — bestürzt.
irren — fehleu, hindern, überlästig seyn.
Irresatt — Zwiespalt, Widerrede.
Irrlehen — ein unbestimmtes Lehen, eines das zuerst ledig wird.
Irrsal — Irrthum.
Irte — Schmauß.
iß — ist.
ist — hat; thut.
Istekait — das Seyn, Wesen.
Itaker — ein Jaherr.
juchsen, juchtzen — jauchsen.
Judassamstag — Samstag vorm Osterfeste.
Judenth — Judithe.
Jüdifchayt — die Judenschaft.
Jueltag — Weyhnachtsfest.
juken — springen, beissen.
die Junchorowon — Jungfrauen.

Junker — junger Herr.
just — genau, ebenjezt.
Jutta, Gutta — Judithe.
iz — iß, esse du.

K.

k. — g.
die Kämpen — Kämpfer, Tournierer, Kameraden.
kämpflich grüssen — einen auf einen Zweykampf fodern.
Kätchen — Katarinchen, Rothkehlchen.
Kaffer — ein Käufer, Kaufmann.
Kagen — die Gegewart.
Kaincz — Konrad.
Kaisertanz — sieh Fackeltanz.
kakken — schmeißen.
Kaland — Zusammenkunft, Vereinigung.
kallen — sprechen, schwätzen.

Kal=

Kalwer — Kahlkopf.
Kamel — Kamelthier.
Kampfeid — eidliches Versprechen, redlich und ohne List bey dem Kampfe sich zu betragen.
Kampfpfand — ein Handschuhe, Schweißtuch.
kan — kam.
Kandel — Kanne, Kerze.
Kanzler — Oberaufseher der geheimen Schriften.
Kapteln — Kopfgesimse.
Kar — Strafe, Genugthuung.
Karde — Dornstrauch.
Karl, Katl — Katharine.
Karnotten — Kärnthen.
Karoz — Kloster Gars.
Karsch — eiue Sense.
Kastvogtey — Schutz und Schirmgerchtigkeit über fromme Stiftungen.
Katzen — Waffenart der Alten, die sogenannten Katzenköpfe.
Kawartschen, Kawetscher — Wucherer.

die

die Ke — Kühe.
Kebs — uneheliche Kinder.
Kebsbruder — unehelicher Bruder.
Kebsweib — Beyschläferinn neben der Ehefrau.
kech — keck, vermessen, beherzt.
Keessonntag — der 1 Sonntag in der Fasten.
Kehlnhof — eine Wein Niederlage.
den Kehrab pfeifen — ein Todenlied anstimmen.
kehren — entschädigen.
keif — stark, vest.
keimen — wachsen.
kein — ein.
keistigen — kasteyen.
kekert — abgethan, abgenommen.
Kelben — Halsband.
ein Kelbern — einer, der zu allerley Kindereyen, springen, ausschlagen wie die Kälber, geneigt ist.
die Kellenhöf — Mayrhöfe.
Kellergschoß — das Erbrechen, sich erbrechen müßen.

Keln — Gurgel.
kelzen — gelleu, keifen.
in die Kemmatun, Kemran — zur Kammer.
Kenbeten — Kl. Kempten.
Kemphe — die Kämpfe.
ein Ker — Weinkeller.
Kerbszedel — Gegenschein über die geleistete Bezahlung, eingeschnittene, wie bey den Kerbhölzern, gleichlautende Urkunden.
Kerdern — Kärnthen.
keren — wenden.
Kerger — Kehrwisch.
Kerngelt — Kerngülte.
Kerl — Karl, Karolus.
kerren — schreyen, plagen.
Kerspel — ein Kirchspiel, Bistnm, eine Pfarrey.
Kerzstall — ein Leichte.
die Kerzwihi — Marien Liechtmeßfest.
kestigen — kastejen, prüffen, peinigen.
keuen — werfen, bereuen.
Keyfes freytag — Freytag vor, und nach dem Palmsonntage.

khainerlay — keinerley, einerley.
Khochtag — Festtag, Versamm- lung.
Khreizln — junge Brut Fische.
Kib — hartnökigter Zorn, Zwietracht.
die Kichern — Griz, Frucht.
kieren, kiesen — erwählen.
kisen, kislen — nagen, keifen, schmä- hen.
Kiff — Streit.
Kiferbes essen — Zank und Hader bekommen.
Kind — Knab, Knecht.
kinden — in Geburtsnöthen seyn.
Kindikeit — Arglist.
kindlich — kindisch.
der Kindling Frauentag — Marien Verkündungsfest.
Kirch — Gemeinde.
Kirchenbruchel — Gottesläfterer, Kirchenräuber, Religiousschänder.
Kirchensaz — das Patronatrecht.
Kirchherr — ein Kanoniker.
Kirchfahrt — Wallfart.

Kirch-

Kirchtagskauf — Kirchweihgeschenk.
Kirchtrâht — ein Viktualienopfer.
Kirchmeß — Kirchweyhefest.
Kirwey die kalte — St. Martinstag, eine Messe, ein Jahrmarkt um diese Zeit.
Kitthenen — Ketten.
Kiundekait — Geschicklichkeit.
ein klåffisch Man — ein geschwåziger Mensch.
eine Klårerin — Klosterfrau aus St. Klaraorden.
klaffen — verschwåzen, übel nachreden.
das Klaffen — die Wåscherey, Geschwåzigkeit.
Klagmannet — der Jenner.
Klagsturz — Trauerkleidung.
Klefe — Spies, Lanze.
klein — wenig, jung.
der kleine Frauentag — Marien Geburt.
Klepperholz — Krůke.
Jleynet, Kleynheit — Kleinod,

Ge=

Gewinnst, Schankung.

die Klinge — ein enges Thal.

Kloset — ein einsames Lieblings-zimmer.

Klosner — Klausner, Eremit.

Klosteradvokat — Schutz und Schirmvogt eines Klosters.

klueg — zierlich, wohlanstehend.

Kluogheit — Höflichkeit, Zierde, Wohlanständigkeit.

Klybeltag — Marien Verkündungs-fest.

klymperen — auf einem musikalischen Instrumente spielen.

Knabenfest — St. Niklas tag, das unschuldiger Kindleinfest.

Knapp — Waffenträger, Spieß-gesell.

Knappetauf — die Handlung, wenn ein Webersjung zum Gesellen gemacht wird

Kneblach — kleiner Knab.

Knecht — Sohn.

Kneufel — die Fugen.

Kno-

Knoblochmittwoch — die Mittwoche nach Pfingsten.

knocket — so ausgemergelt, daß man alle Knochen sehen könnte.

knollet — zu begierig.

knorret — sieh knocket.

knüpfen — mit einem geschicktem Handgrieffe den Würfeln eine günstige Wirkung geben.

der Kobold — ein Thier, das sich in Wüsteneyen aufhält, ein häßlich heulender Nachtvogel, Unhold.

Kochmonat — der August.

ein Köcht — Mues.

die Köpfe — Gespräche.

Kölchte, Kölsch — gestreifte dichte Leinwand.

Kölke — Röhrkasten, Wasserbehälter.

Königskinder — Bastarten.

der Köthen — Koth, Leim.

koiniz — unnütz, nichtswerth.

Kol die Kohle.

mit Kolben stechen — Faustgefechte halten, ringen.

Kolenmeiler — Kohlenbrenner, Kohlhütten.

Koller — Halstuch, Brustuch, Leibgürtel.

kollern — sich wälzen, rasend anstellen.

der Kolter — eine Bettdecke.

Kon — Ehemann.

Kone, Konin — Ehefrau.

kontlich — bekannt, unbezweiflich.

Kopf böser — das Kopfwehe.

Kopf, Köpfel — großes Trinkgeschirr von etwann 2 Maasen.

koppen — wiederfallen, aufstößen, beschneiden.

St. Korbinanstag — 20 Nov. an seiner Erhebung.

Kore — die Wahl.

koren — erwählen, wünschen.

Korn — Gehalt des Goldes oder Silbers beym Geldmünzen.

Korthesey — Trankgeld.

Kosamb — der Kosten, Aufwand.

kosen — lieblich miteinander thun.

die heil. Kosung — heil. Schrift, ein

geist-

geistliches Gespräch, Betrachtung.
Kotem — Quatember.
Kotwort — wohnbarer Platz.
Krabattenlied — Kroatien.
krabeln — bewegen, suchen.
die Kränke — hinfallende Seuche.
die Krätze — venerische Seuche.
Kranschatz — Kramers waaren.
Kranch Kränkung, Beschwerung.
der Krank — Kranichvogel.
krank — schwach, schlecht, übel, bekränkt.
Krank — schwach, schlecht, übel, bekränkt.
Krankheit die heimliche — weiblicher Blutfluß.
Krapfen — eine Art Backwerks, Küchelchen.
die Krausen — Trinkgeschirre von knöperiigter Forme.
Kreben — die Körbe.
kredenzen — aufwarten, bedienen
einen Kreis machen — den Teufel beschwören.

in den Kreis schiessen — auf die Scheibe.
Kreiswörtel — sieh Grieswertel
Krette — Margrethe, Korb.
Kreul, Krewel — Gabel, Liechtscheere.
Kreüzgang der große — St. Marxtag.
der kleine — die Rogatetage.
krimmeln — wimmeln.
Krippe — Stall, Marstall, Trog.
Krisnitag — Marien Liechtmesse.
krömpen — krummen.
das Krönleinstechen — eine Art vom Spiele, wo man eine auf einer Stange erhobene Kron erobern muß.
Krös — das Gekröse im Leibe, so die Gedärme zusammen hält.
Krugtag — Sauftag.
der krumme Mitwoch — die Mittwoche in der Charwoche.
Krutwurm — das Brandkorn.
eisene Kühe — ein ewiges Vieh.
Kühgeiger ein Bestiarius.
kümftig — mitten inne.

kuinden — verkünden.
Kürmede — sieh Pesthaupt.
Kumpan — Compagnion, Kamerad.
kumpf — dick, aufgeschwollen.
Kund — Spion, schlimmer Pursch, Zeug.
kund — offenbar, bekannt.
des Kungs Handschuch — ein Zeichen einer königl. Verwilligung oder Neugung.
Kunichein, Kunigein — Königinn.
Kunig — König.
Kunne — Geschlecht.
er kunt — kömmt, könnte.
Kuntschaft seiner — Selbstkenntniß.
Kürein — wunderliche, seltsame Einfälle.
Kurriser — Kuraßier.
kuranzen — schlagen, überwinden.
ein Kursemen — langer Mantel, Kotze, Mönchskleid.
Kurner — ein Körner, der Gold und Silber abtreibt.

Kurzweil — Trost.

Kuttelhof — die Metzge, ein Fleisch-gewölbe.

Kymernißtag — St. Wilgefort, 20 Juli.

Kyndirtag — 28 December.

Kyngolt — Chunegund.

Kyrin — Cyrin, Quirin,

Kyßling — Kiesel, Fels, harter Stein.

L.

l — 50.

la — laß.

lab — laue, fürchtsam, blöde.

Lache — stehende Pfitze.

Lachenen — Grenzen.

laden — beladen, einladen.

läben — etwas Flüßiges dicht machen.

Lägl — kleines Fäßchen.

lästig — überlästig, schwer.

läutner — deutlicher.

das Laffen — Händewaschen.

laffern — schlürfen, lecken wie die Hunde.

lahn — lassen, verlassen, nachgeben.

laidig — häßlich, abgeschmakt.

Lajmund guter — gute Aufführung, Hochschätzung.

Laistung — Gewährleistung, Bürgschaft.

Laiter — Führer.

lak — müde, langsam.

Lamparten — die Lombarden.

Landactie eine stimmbare — Reichs oder Landtagsfähiges Gut.

im Landfrieden sitzen — gerichtbar, vogtbar und reißbar seyn.

Landsassen — mittelbar begüterte in eines andern Territorium Wohnhafte

Landstörzer — herumschwermende Leute.

der lange Frigedag — Charfreytag.

die Lanken — Lenden.

Lanndschuet — Landshut.

ze lante — zurüke.

die

die Lanzknecht — Bauern, die mit ihren Lanzen Soldatendienste machten, Landmilitz.

des Lantz — Landes.

Lantzurleug — Landesverheerung.

Lappe — ein Thor, Blödsinniger, eine Art Hauben.

lappen — lecken.

Lasla, Laßlaw — Ladislaus, ungarisch. Ludwig, deutsch.

Lasmand — der Jenner.

Laster — Schmach, Unbild, Unehre, Blöße, Schamm.

Laterntag — Samstag, Marien Geburtsfest, des Tages hernach.

Latz — Oefnung, Schubsack.

Laub — Erlaubniß.

Lauer, Laur — ein gefährlicher, alberner, heimtükischer, müßiger Mensch, ein schlimmer Flegel.

das Lauffend — Abweichen, der Durchlauf.

Lauga — Flamme.
Laugen — Hinterlist.
laugen — läugnen.
launen — schlummern, allerley im Kopfe haben.
lauren — aufpassen, arglistig nach stellen.
lausen — priegeln.
ein Lauser — Geizhals.
lauterlich — rein, ohne Arglist.
die Lautmär — Gericht, Geschrey, Ruf.
lautmer — offenbar, kündig, berühmt.
lautreysig — sehr stark.
Laux — Lukas.
Layenherrnpfründ — lebenslänglicher Unterhalt eines Layen in einem Kloster
Laymund, Laymung — Leinmuth, guter Ruf.
Laypfaff — ein Weltpriester.
das Latzensrecht — Verkaufsrecht.
Leb — Leib.

ein

ein lebendiger Priester — Lay oder Weltpriester.

das Lebendig treffen — einem aus Herz reden.

die Leber — Baumblätter.

Lebs, Lespen — Lefzen, Lippen, Leben, Rand.

Lebslabung — das Lebendigmachen, zum Leben bringen.

lech — er lich, schlecht.

leczen — hindern.

die Lef — Umstände, Läufe der Zeiten.

Leffel — ein Läufer.

leg — geringschätzig, schlecht.

legen — verleihen, geben.

Lehenman — ein Gläubiger.

Leib — Leben, Person.

Leibding, Leibgeding — Beständige Ernahrungspflicht, sich etwas ausdingen, Morgengabe.

Leibfall — der Tod.

leibfällig seyn — ein Gut, das nach dem Tode des Besitzers an den Grundherrn zurükefällt, haben.

Leibkestigen — die Kasteyung oder Züchtigung des Leibes.
leiblos — getödtet.
Leibpfait — Hemd.
Leibsgerechtigkeit — sieh Leibding.
Leibzucht — Leibgeding, Wittwenthum.
leichen — leihen, äffen, fortbringen, fortpflanzen.
Leichkar — Todentruhe.
die Leichleg — das Begräbnißort.
Leichnam — ein Aas.
wie Leichnam aussehen — sehr ergrimmt, bestürzt seyn.
Leichnam der sterbliche — der lebende Mensch.
leiden — bereuen, einem etwas verleiden.
vor Leid schwinden — ohnmächtig werden.
leidig — leidtragend, mitleidig, kränkend, überlästig, verdrüßlich, unselig, verderblich.

leid=

leidsichtig — gichtbrüchig.
eine Leige — Reise.
ein Leigen — Lay.
leimlos — schandvoll.
Leimumd — sieh Laymund.
leinen sich an jemand — wider einen sich auflehnen.
Leipskh — Leipzig.
Leit — Mitleid, Menschen.
leiten — legen, hinzuthun.
Leitgeber — Gastgeb, Wirth.
Leithaus — Wirthshaus.
Leittrung — Erklärung, Spruch.
ain Lem — Verwundung.
lemben — lähmen, lahm werden.
lenden — ziehen, richten.
lengen — verlängern.
lenglot — länglicht.
lentich, lentig — lebendig,
Lenzmoned — der Merz.
die Leowen — Löwen.
die Leser — Winzer.
die Leson — Weinlöse.
die Letze — Landwehre an einer Grenze Grenzmark.

letzen — verletzen, am Ende seyn.
die Leuber — Baumblätter.
die Leue — Liebe.
Leumaent — der Jenner.
leunisch — bey übler Laune.
Leupelt — Leopold.
das Leut — der Pöbel.
die Leuwel — Läufer, Bothen.
Lewttenberch — Leuchtenberg.
Leyn — Lehn, Lehenrecht.
Leyster — Marien Geburt.
Liberbe. — erbliches Lehen, Leiblehen.
Liberey — Bibliotheke.
Librarey — Büchersamlung.
lichan, lichen — gefallen.
mit den Lichte verschiessen — in den Bann thun.
lichten — heben.
Lichtschnäupe — Lichtputze, Butzscher.
Lid — Glied.
lidig — ledig, leidlich, nicht scharf.
Lidin — leiden, dulden.

Lie=

Liebin — Liebe, Leben.
liechen — das Garn wäschen, Flachs aus der Erde ziehen, leihen, scheinen.
liechter — heiterer.
Liechtvaß eine Lampe.
Liechtweihe — das Liechtmeßfest.
eine Liessin — Aderläße.
Liete begerende — Leute, die vom Allmosen leben.
Lif — Leib, Leben.
lindein duoch — leinenes Tuch.
lingen — gelingen.
die Linigen — Linie, Messe oder Richtschnur.
Lip — Leib, Philipp.
Lipwerung — Nothwehr.
Lips — Philipp.
Lisi — Aloys, Elisabethe.
List — Verwahrungsmittel.
die Listen — Künste, Arglist.
Lit — Glied, die Leute.
es lit — liegt, ist gelegen.
Litaney die grösere — St. Marxtag.

klein=

kleinere — Bittwoche.
liten — übergehen.
Lithaus, Lithuse — Wirthshaus.
litzel — etliche, gar wenig.
es liwet — beliebt, gefällt.
die Liwten — Leute.
loben — — geloben, erlauben.
lobesan — lobsam, lobenswürdig, ansehnlich, herrlich.
die Lochenen — Grenzen.
Loden gebleichter — Leinwand.
Löhner — Miethling, Taglöhner.
die Lök — Haarlöken
löken — hüpfen, hinten ausschlagen, sich wiedersetzen, rächen.
Lön — Lohn.
lören — plerren, heulen.
lösen um die Erben — den Erben das Schuldige zurükegeben.
Lösung — Einsamlung.
Loete — Gewicht.
einen Löwen giessen — sich erbrechen.
Löwertag — Samstag.
Loh — ein kleines Wäldchen.

Lohe — Flamme.

Lore — Eleonore.

los — wild, unbändig, frech, betrügerisch.

losen, -- zuhören, heimlich belauschen, loosen.

zu Losen — Lausanne.

Losung — verabredetes Zeichen, Kennwort, Einlösung.

ein Lotter — Possenspieler, Hurer, Spitzbub, Taugenichts.

Loub — der Glaube, das Laub.

Luder — Spiel, Geilheit.

luegen — schauen, umhersehen.

luen — brüllen wie ein Ochs.

Lugg — Lyon.

Luginsland — ein Wachtthurm.

das Lüen — Gebrüll.

lügerlich — lügenhaft, beobachtend.

Luipald, Luitpald, Luitpold — Ludwig.

Luipold — Leopold.

lüpfen — heben.

lüwen — heilen, brüllen.

Luisenner — Verläumder.
lüzel, luitzel — wenig.
Lune — Geburtstag.
lusmen, lusnen — zuhören, aufmerken.
Lusner — Kampfrichter.
lustig — angenehm.
Luttring — Lothringen.
Lux — Lukas.
Luz — ein Stück Wiese.
luzen — verbergen.
Lyblisben — Leibeserben.
lyk — gleich.
Lyß — das Loos.

M.

M 1000.
mächtig seyn — im Rechte gegründet seyn.
Mael — Zusammenkunft.
Maend — Mond, Monath.
Mänder — Männer.
mänig — mondsüchtig.

die Mänig — Menge.
Männinn — Weib.
Maentag — Monntag.
die Märe — eine Stutte, Bottschaft, Sage, Geschichte, Gedicht.
mäulen — das Maul hängen, traurig, mismuthig seyn.
die Mäuler — Maulthiere.
der Mag — Magen, Vötter.
die Mage — Anverwandschaft.
Magenkraft — Majestät, Herrlichkeit.
Mageschaft — die ganze Freundschaft.
Maget — Magd, Tochter.
Magthumb — Jungfrauschaft, Jungfernstand.
Mahl — ein Zeichen.
Maid — Magd, Mädchen.
Maidburi — Magdeburg.
Maidten — ein Hengst.
Main — Meineid, jeder falsche Schwur.
Mal, Maul — Maaser, Fleck, Narbe, Mahlzeit.

am Malachias abent — 2 November.
Malter — 32 an der Zahl.
Malstatt — ein Ort einer bürgerl. gerichtl. oder militärischen Zusammenkunft, Wahlstadt.
Malter — Gefäß, Getreidemaas.
malzen — Gerste zu Malz dörren.
Man — das Manna, der Mond.
er ist mancher Tag — eines hohen Alters.
das Mandat — die Fußewaschung am grünen Donnerstage.
Mangentag — 6 September.
mangklich — ins besondere.
manier — meineidig.
manigerley — mancherley.
manigerhand — veränderlich, unterschiedlich.
manigleichen — männiglich.
ein manlichs Bild — das männliche Geschlecht.
ze Manne geben — eine Tochter verheirathen.
Mannfaßnacht — 1ter Fastensonntag.

Mann-

Mannheit — Macht, Stärke.

Mannmag — Vötter.

sein Mannrecht beybringen, seine Manumission erhalten und keinen Leibherren mehr haben.

Manschaft — Lehenpflicht, Dienst.

Mannschlacht — Kriegsdienst, Todschlag.

Manschlechter — Mörder.

Mantelkinder — durch die Ehe legitimirte Kinder.

Mar — Pferd.

Marc, Mark — Grenze.

Marey, Marilla — Marie.

Marget — Margrethe, 12 oder 13 Juli.

Maria Anburtung — Marie Opferung.

Betribnus — Schmerzenfest.

Erentag, Erer — Himmelfart.

Freudentag — Freudenfest 23 od. 24 Septmb.

Hoch=

Hochzeittag — Liechmeßfest.
Lecze — Geburt.
Messe — Himmelfart.
Tach — Verkündigung.
der Jungern, als si jungward — Geburt.

Maria Wischweihe — Marie Himmelfart.

Mark — Marquard.

marken — bezeichnen.

der kalte Markt — ein im Winter gegehaltener Markt.

marr — murrend.

marrassen — verleumden, schimpfen.

Marschalk — Oberstallmeister.

die Marterwochen — die vom Passionssonntage, die Palmwoche.

St. Martin loben — brav schmausen, die Martinsnacht halren.

Martistag — St. Martinsfest.

masse — viel, wenig.

Massgang — Arsch.

mat — überwunden.

die Mat — Verderbniß, Untergang,

tödlicher Schade.

Matta — eine Wiese.

vor Matz und nach Matz — vor Mathias und nach Matthäustage.

Maul — Großsprecherey, sieh Mal.

Maulslag — Maulschelle, Ohrfeige, Backenstreich.

Mauß — sieh Mal.

mayiren — blumen zieglen, spatzieren gehen.

sich mechlen — vermählen.

am Medati — Medardustag, 8 Juni.

med — mit.

Medlach — ein Mädchen.

medliche Tochter — eine minderjährige.

Medmonet — Juli.

me — mehr, man.

megtlich — jungfräulich.

Mehrhern — Mähren..

Meige — May.

Meiger — Mayer.

Meil — eine Maase, Narbe.

der Meiler — Kohlenbrennerhütte, Koh-

lenholz, Kohlenplatz. Kohlen, Kohlbrenner.
Meintag — Monntag.
Meintat — Missethat.
Meisterschaft — Oberherrschaft, Rang, die Gelehrten.
meistig — gröstentheils.
Meit — Freude, Kennzeichen der Freude, weibl, Holdseligkeit.
Melder — Verräther.
Melm — Staube.
mengerhant — allerley.
Menig — Menge, eine Gemeinde, großer Haufe.
Menninge — Meynung.
eine Mer — Ruf, Sage, Erzehlung.
Merbelstein — Marmor.
Mercherland — Mähren.
meren — erweitern.
merer — älter.
Merer — Vermehrer.
Märge — Marie.
Merk — Marquard.
merken — mustern.

Merker — Grenzsteine, Zeichen.
Merlin — ein Mährchen.
Mes — Maas.
Messachel — Messegewand.
Messe — Meßschnur.
Messen die 7 goldenen — die abergläubischer Weise am Samstage der Woche nach Michaelis hätten sollen gelesen werden.
die Messeney — eine Tafelrunde.
Messtag — Opfer am ersten Tage eines Monaths, Neumond, Festtag, Hochzeittag.
Metz — ein liederliches Mädchen, Getreidemaas, ehrliche Frauensperson.
Meuchler — das Fieber, ein Leckerhafter.
die Meuler — Maulesel.
Meut, Meutel — Häller, die geringste Geldsorte.
Meyd — Magd, Mädchen.
Meyde — das Alleluja, ein Freudezeichen.
Meyetag — der erste Tag im May.

meyg — der May.
meyl — Mackel, Mal, Wunde.
mezzer — Messer, Metzger.
mi — ihm.
michel — viel, groß, sehr.
michelke — recht groß.
micheltheil — größtentheils.
Michelstag zu dem Liecht — 29 September.
michkn — die Mittwoche.
Micknneu — der Neumond an einer Mittwoche.
Middensomer — sommerliche Sonnewende.
Middenwinter — herbstliche Sonnewende.
miedsam — freygebig, guten Muthes.
Miet — Zoll, Tribut, Preis, Kaufschilling, Geschenk.
Mikte — die Mittwoche.
milbig — von Milben zernagt.
Milbtau, Miltaw — wildes Thau, Brandkorn, Raupen, Staub und Asche.

Mil-

Milhan — Emilian.
min — minder, weniger, mein.
Mine — ein Vergleich, eine Drohung.
minen — nothzüchtigen. sie miunten — nothzüchtigten.
eine Minerin — Freundinn, Liebhaberinn.
Minne — Liebe, Freundschaft, Güte.
Minnebrief — Liebesbrief.
minnen — lieben.
ein Minnenwolf — Eigennütziger.
minnerig — weniger, minder.
das minst — mindeste, schlechteste.
mincz — die Krauseminze.
Mirdorner — Myrthenbäume.
mis — meiues.
misse — übel.
missegen — mislingen.
misselsüchtig — aussätzig.
Misselung — Mishelligkeit.
Missevende — Fehler, Hinterniß, Nachlassung.
Missehele — Misverstand, Zwietrach.

Mi-

mistat — Missethat.
mit alle — gänzlich,
mit eins — auf einmal.
Mittelmeß — Marien Heimsuchung.
Mittichen — die Mittwoche.
Mitwoch der große — Mittwoche vor dem grünen Donnerstage.
einen Mönch einem stechen — die Feige zeigen.
ein möstel — dicker, feißter Mann.
vor möten — vor anbrechendem Tage.
die mog — Gewalt, das Vermögen, Haab und Gut.
mogenlich — möglich.
zu mole — auf einmal, einstens.
moltach — die Moldau.
Mon, mond — der Monath.
Monat — Monntag.
Monde — Mund, Rath, Befehl, Befugniß.
Mondkalb — Kind einer unreifen, Geburt.
moneid — meineidig.
montaw — Mantua.

mon=

montlich — mündlich.

Morchsehenen, Morchscheim — Marxheim Dorf.

Morgengab — Geschenke eines Mannes an seine Gattinn nach dem ersten Beyschlafe.

morgenig — morgen, morgiger Tag.

morn — morgen.

morne — der Tag nach einem Feste, z. B. an St. Benedits morne d. i. 22 Merz.

Mortenaw — die Ortenau im Breißgau.

Morter — Kalk, Mörtel.

morvar — schwarz, mohrenfärbig.

die Mospellen — Nachteulen.

mothen — müde werden.

Motter, Moder Mutter.

muchsen — leise reden.

Mückenschwam — giftiger Erdschwamm.

muegen — plagen, Mühe oder Verdruß machen.

die Muemlen — Baasen.
die Muffeln — Hagebutzen.
das Muffeln — Gestank.
müffen — bellen wie die Hunde.
müchleynen — miecheln, nach faulem Schimmel riechen.
müen — quälen, überlästig seyn.
müh — mangelhaft.
eine Mülin — Mühle.
Münß, Muns — eine Münze.
Münster — Hauptkirche, Mönchskloster.
Münte — Münze.
Müßheuser — die Oberzimer, Sääle
Müssigkeit — Ruhe·
Muissiggere — Müßiggänger.
Mul — Maulesel.
die Mum — Base, Vaters oder Mutterschwester, Larve, Maske.
die Mumbling — mütterl. Blutsverwandte.
Mummerey — Verkleidung, Masquerade.
Mumschanz — das Würfelspiel.

in

in meinem Mund — in meiner Gegenwart

Mundbürd, Mundiburd — Vormünder, Prokurator, Schutz.

munden — wohl seyn, behagen.

munken — das Maul hängen, stutzig seyn.

munkeln — leise reden.

Muoth — der Muth.

mupfeu — die Nase spottweise rumpfen.

Murblung — Murmelung, geheime Sage.

murmlen — murren.

Mus — ein Brey.

Musmel — Habermehl.

Muss — Zeit, Weile, Ruhe, Messe.

Mußtheil — Speisegeräthe.

Mut — Muthwillen, Metzen.

Muth — Meynung, Vermuthung, Wille.

Muttermag — weibl. Nachkommenschaft.

Mutz — Rock, Dummkopf, Katze.

mut-

mutzeu zieren.
nach Mynne — gütlichem Vergleiche.
sie mysten — vermißten.

N.

na, nach — nahe, bald, beynahe, hernach.
Nachgebur — Nachbar.
nachgeender Zins — ordentl. Zins, Aftergrundzins.
nachgerade — allmählig.
nachleyeren — nachziehen, nachschwäzen.
Nachtsal, Nachtsold, Nachzill — Nachtherberg.
nacht, zu nacht — nächst, zunächst.
Nachwendigkeit — Verwandschaft.
nächten — neulich, gestern abends.
Nächster — Anverwandter.
Näfe — Schiffe,

Näph — Bath, Maas.

näwn — 9.

Nagelmage — Anverwandte im weitem Grade.

die Nagelprobe — ein so starker Trunk, daß, wenn das Glas umgeneigt wird, nur noch ein Tröpfchen über den Daumennagel herausfließt.

Nagenranft — einer, der an einer Brodrinde nagt, Hungerleider.

nahist — nächst.

Name — Raub.

Nauel — Nabel.

Napf, Naph — Schüßel.

Nar — Nahrung.

gebrodete Narren — Hofnarren, Sänger, Tischräthe.

Narren Kyrchwich — Faßnacht-dienstag.

Narrentheiding — Possen, Zotten, Albernheiten.

Nasenkrimung — Spott.

Nathselte — Nachtquartier.

natzen — sitzend schlummern, vom Schlafe geplagt werden.

Nave — Schiff.
naundlen — schlummern.
die Nech — Nähe.
nechten — sieh nächten.
nechtig — nackt.
Neerwolf — gebannter Wolf, ein in einen Wolf verwandelter Mensch.
nehner — näher.
mein Neidhaber — Gegner.
mit Nein einer Schulde entgehen — eine verneinte Schuld beschwören.
es neißt mich — verdrüßt mich.
neiswas — etwas.
nergen — nirgends.
Nestel — Bänder.
Nestelkrenzleiu — Hutband.
Neve — Enkel, Vötter.
das neu Feyrfest — Marien Heimsuchung.
neufundig — spitzfindig.
Ne jahr das große — heil. 3 Königtag.
neur — nur.
neyemur — niemalsmehr.

ney-

neygen — zugethan, gehorsam seyn.
neyßen — genüssen, heimlich etwas für sich verstehen.
neywer — wofern, wenn.
Nicki — Nikolaus.
nidäten — nirgends.
niden — unten.
Niderkleyd, Niderwat — Unterkleider, Beinkleider.
Niemend ansehen — ohne Ansehen der Person etwas thun.
nienet — nirgends.
sich nieten — bearbeiten, sich's sauer werden lassen.
nifelougig — triefäugigt.
eine Nifftel — Baase der Gemahlinn eines Mannes.
nicht wan — niemals.
Ninchen — die Mittwoche.
ninden — hernieder.
der nindern Wirdikeit Plätz — Vorstädte.
ninderst, nindert — nirgends.
nint — nicht.

nischt — nicht.

nit nein — unrecht.

nitspil — ernsthaft.

nizel — gar wenig.

no — noch, forthin.

noch — nach.

nodern, norren — schütteln, umwühlen.

das Nodfür — das abergläubische Nothfeuer.

noiz — nichts.

nomen — nenen.

Nontag der schöne — Christi Himmelfart.

Nonzeit — um die 9te Stunde.

Norikha — das Nordgau.

Noster, Nuster — Rosenkranz.

Not — Zwang. ane Not — unangefochten.

Nothof — Kampfplatz.

Nothdrang — Nothwehr.

Nothschaft — ehrliche Geburtskunde.

Notnunft — Nothzucht, Uebergewältigung, Entführung einer Jungfer.

Notvest — ein beherzter Mann, Ritterstitel.

die Notuesten — Hilfstrouppeu.

notzer — nützbar.

notzeren — nothzüchtigen.

nu — nun.

nüchterling — mäßig.

sie nügen — nagten.

nützer — nützlicher.

nuff — hinauf.

nuit, nuitz — nichts, keineswegs.

numer — nimmermehr.

Nuschin — Schnalle, Becher.

eine Nuß aufbeissen — harte Frage beantworten.

mit Nucz und Gewer — im ruhigen Besitze.

nwer schuld Zahlung — Bezahlung einer neuen Schulde.

Nyempt — Niemand.

O.

O.

o — ja, auch, halt.
ob — wenn, wo, über, weil, wofern.
obendig — oberhalb.
ober — über.
Oberacht — doppelt gefällter Bañ.
der Oberst, Oberstag — das heil. 3 Königefest.
das Oberwappen — Helmkleinod.
obir — über.
Oblat — Gabe, Speiseopfer.
Obley — Kasse.
obliegen — überwinden.
Obman — ein Zeuge.
Obz — Obst.
och — auch.
Ochsesee — Auxesheim Dorf.
odene — öde liegend.
Odmud — Demuth.
die Oeben — Ebene, flaches Laud.

Oebrar — Obrigkeit.
ein Oeck — Gök, halbthörigter.
oed — eitel, mürrisch.
Oeuglin — kleine Augen, Aeugelchen.
den Oelgötzen tragen — den Narren machen.
ölpern — albern, kindisch.
Oelprer — Tälpel.
die Oelter — Altäre.
Oerb — ein Erbe.
an Oertern — am rechten Orte.
ein Oeschay — Feldwächter.
öwsen — plündern, zerstören.
offen — öffentlich.
Offenbahrung Christi — das heil. 3 Königefest.
Offerlein — Onuphrius, Afra.
Offimi, Offmey — Euphemie.
Offazung Reichssteuer.
Offschopp — Aufschub.
Ogest — August.
ohn — an.
ohnig — enthoben, frey.

older — älter.
Olf — Dummkopf.
olsig — alsogleich.
Omelia — Amalie.
Ommersontag — 4ter Adventsonntag.
on — ohne, an, außer, ausgenommen.
Onimus — Hieronymus.
Onolzbach — Anspach.
Onsdag — Mittwoche.
onwerden — verschwelgen, verthun.
onwirß — unwillig.
Opfergille — ein Schmauß nach einer Begräbniß.
Opferman — Küster, Meßmer.
Opferpfennig der guldin — eine jährl. zu Weihnachten von den Jüden an den Kaiser zu erlegende Abgabe.
Opfmey — Euphemie.
die Ordalien — geglaubte Urtheile durch den Ausschlag der Waffen oder der Feuerprobe.
Orden — Regel, Ordnung.

O-

Ore — Uhre.
das Orla — die Orgel.
Orsch — Pferd.
ein Ort — Stük, Theil, 15 Kreuzer, Spitze.
Ortband — Ohrband, das unterste Beschläg einer Degenscheide.
Osanna — der Palmsonntag.
Osterland — Osten, Sonnaufgang, Oesterreich.
ein Ostertag — festliches Kleid.
Ostertag der blue oder blaue — Palmsonntag.
Ostertag des Peichtags — grüne Donnerstag.
Osterwein — österreichischer Wein.
Ostiron — Ostern.
ein Ottinger — eine gräflich oetting:c. Münze.
ou — o, u.
ze Ougen — in Gegenwart.
ouh — auch.
Ouschwald — Oswald, 5 August.

P.

pännig — strafbar.
ein Päwl — eine Beule, Geschwulst.
Pahner — Panier, Fahne.
paisen — jagen, Reiger baitzen.
Pal — Ball, Pfahl.
Palas — Pallast, Vestung.
Palm — eine Spanne.
Pambol — Baumwolle.
— Pan — eine Bohne, das Verderben.
Pancharten, Pantocharten — Bestätigungsbrief der Güter.
Pandesbrief — Pfandsverschreibung.
St. Pangrazitag — 3 Apr. 12 May.
Panier — große Fahne, Standarte.
pankatieren — kostbar schmausen, vollauf leben.
pannen — pfänden, straffen, essen.
Parasit — Schmarotzer.
in paren Tägen — in Zweenen Tagen.
paren — entbehren.

Par=

Pargelt — paares Geld.
parhaubet — mit bloßen Kopfe.
Parill — Brille, Bouteille, Lägel.
Parling, Parloute — freye Leute.
parten — erklecken, angewendet seyn.
Parrt — Parthey, Theil.
Passer — Spion, Zuchtmeister.
Passteiu — Kriegrüstung, Bollwerk.
Paternoster — das Rükgradbein, ein Rosenkranz.
Patronat — ein geistliches Lehen.
patz — besser, mehr, ehender.
patzet — groß, dicht.
patz gen denne — lieber als an.
Pauls des Bechernuß — Pauli Bekehrung.
Pauls nach Weyhnachten 10. 25 Jenner.
pediu — beede.
Pehaim — Böhmen.
Pein — Bahn, Noth, Unglük.

pei=

peinigen — abtödten.
Peischtag — Ostern.
peitten — borgen.
ein Peckh — Beck.
Pellin — Perlen.
Pengel — Priegel, grober Kerl.
penzen — antreiben, zwingen.
Percht — Bertha, Gespenst, Zuchtmutter.
Perchtag — heil. 3 Königefest.
peren — schlagen.
Peri — Bünde, Gürtel, Schärpe.
Permet, Permut — Pergament.
Perner — Art von Meraner oder Veroner Münze.
perng — im ruhigen Besitze.
Persifand — Unterherold.
pert — klar, vornehm.
Pertelme — Bartholomäus.
zun pesten — am besten.
Pesthaupt — Hauptfall, das beste Sük des vermögens eines verstorbenen Unterthanes.
Pet — Bitte.

Petali — Bataille.

Peterstag als man Meerretig weiht — 22 Hornung.

in der Eyne, in der Erne — 1 August.

in der Vasten — 22 Hornung.

in dem Augsten — 1 August.

Peygern — Bajern.

peytten — zuwarten.

pezzeren — bezahlen, Strafe geben.

Pfacht — Gesetz, Pacht, Vertrag.

pfälen — lebendig begraben.

das Pfälzl — eine Vorstadt von Trier.

Pfaffen — Priester.

Pfaffenfaßnacht — Fastnachtsonntag.

Pfaffheit — Geistlichkeit.

die Pfalanzen — Pfälzer.

Pfalburger — Bürger einer Stadt, aber außer derselben wohnhaft.

Pfalenz, Pfalz — königl. Schloß. Fürstenhof, ein Gericht.

pfandbar — zahlbar.

Pfandschilling — verpfändetes Geld oder Gut.

Pfe=

Pfeben — eine Art Melonen.

Pfefferleinstag — 28 December.

ze pfengsten ward es mir — sehr bange.

Pfenwerth — allerley Waare, geringere Sachen.

pfenwerth geben — im Kleinern verkaufen.

pferchen — einsperren, den Koth von sich lassen.

Pferdstag — 26 December.

die Pferiste — Pferde.

pfetzen — einritzen, einschneiden, einstechen.

Pfingsdag, Pfinzdag — Donnerstag.

Pfingstquartal — Quatember in der Pfingstwoche.

pfinnig — ungesund.

ein Pflantzer — Stifter.

Pfleg — Dienst, Amt.

pfleghaft — von seinem Eigenthume eine Abgabe reichend.

Pflicht — Gemeinschaft, Gesellschaft.

er

er pflicht, pfligt — pflegt.
Pfoid — Hemd.
Pfrängner — Vorkäufler.
pfrengen — verhindern.
Pfrengnuz — Zwang, Gefängniß.
Pfründ schwere und nidre — jährliche Abgabe des Hirtenlohns theils viel, theils wenig.
Pfund Geldes — Livre, 27 1halben Kreuzer.
Pfund Häller — 34 Kr. 2 Häller.
Pfnnd Pfenning — 20 Schilling, 240 Pfenning, jetziger Zeit 1 fl 8 Kr. 4 Häller.
Phaat — sich Pfacht.
Phaff — Priester.
die Pharre — ein Bezirk, Pfarrey.
Phellor — Decke, Mantel.
Pfenning — paares Geld.
Phlag — faules Aaas.
Phul — Polster.
Pies — die erste Milch, nach dem eine Kuhe gekälbert hat.
Pillaich — Gottesdienst für die armen Seelen.

pind — ein Band, eine Schnur.
Pine — Straffe.
Pinnebom — Fichtenbaum.
pint — vermöge, gemäß, laut, schuldig.
pinz — 5.
Pirmit — Pergament.
pirschen — jagen.
Pises — Regengüsse.
pivild, Piville — sieh Pillaich.
piz — bis, sey du.
Plån — ebenes Feld, Wahlstadt.
Plakerey — Privatfehde, Plünderung auf dem Lande.
plapart — alter Kaisergroschen.
Platzmittwoch — die Mittwoche in der Palmwoche.
pleban — Pfarrer.
ein plechlain anschlagen — einem etwas Uebels von dem andern sagen, den guten Ruf mit übler Nachrede schmålern.
die pleyden — Kriegsrüstung, Sturmzeig.

Pl=

plon — Ort, Platz, Ebene.
plosleichen — ledig, ganz und gar.
Plů die Blüthe.
plutezdag unsers Herren — Gründonnerstag.
Plutrunssen — eine Züchtigung bis aufs Blut.
pocken — sieh bagen.
pocken — stössen wie ein Bock, Art eines Spieles.
St. Pölten — Hippolitus, 13 August.
zum pösten — am bösesten, schlechtesten.
pogentbluot — Mordthat.
Polan, Polant — Polen.
Polen — Apulien.
poleyn — Appollonie
pollen — schlechtes Brod von Pollemehl.
das Pollern — Poldern, Getümmel.
poltzende ogen — hervorragende, aufgeschwollene Augen.
pon — Bahn, Weg.
popitzen — Geld verschwenderisch durchbringen.

der

der porgen — ein Bürg.
porte — ein Rand.
Pot, Pott — Befehl, Verbott, Beschlag, Arrest.
potentiana — Pudentiane, 19 May.
potter — Rosenkranz.
pottig — ein Vaß, eine Tragbutte.
der Prachet — Brachmonat.
prädem — Magendämpfe.
pränkisch — prahlerisch.
crätsch — die äußerste Nushilfe.
Präwläwt — Brautpersonen.
Pranburg — Brandenburg.
crangtag — Fronleichnamsfest.
praßelen — rauschen.
Praxentag — Praxede, 21 Juli.
prechenhalb — aus Mangel.
Prechententag, Preheutag — heil. 3 Königefest.
Preng — das Gepräng.
prennen — anzünden.
Prentn — Art hölzernen Geschirres.
presentz — Schankung.
preßs — Prozession.
die preuschuchen — Schuhesohlen.

der priester — sieh pies.
die Priester — die Alten des Volkes.
prigeln die Hund — den Hunden Priegel anhängen.
prisaun — Gefängniß.
St. prischk — Priska, 18 Jenner.
proceß — Prozession, Rechshandel.
die Prosen — erste Keimlimge der Früchte.
prove — Probe, Untersuchung.
pruarch — Patriarch.
pruckh — eine Burg.
prue — eine Brühe.
prümel — dbs Gebrumm.
puchten — zerstossen.
pues — Gefallen, Hilfe, Genngthuung.
puezze — Straffe.
das puffen — der Laut von einem Schlage.
puindt — sieh Bünte.
punt — Punkt.
püntel — die Punkten.
Pümling — ein Schmähewort.
Pumpermetten — Rumpelmette.
Puppeli — Hipolitus, 13 August.

für

fürherpürzen — hervorragen.
Purbel — die Kretzen, Beulen.
Purd — Geburt.
Putrich — ein Schlauch, Brigitte.
Pursch — Kerl, Gesellschaft.
purschieren — Gesellschaft halten.
Putschen — eine Bitsche Biers.
putzet — zusammen geballt.
Pwinden — Baint.
Pyfang — eine Ackerfurche.
Pytanz — Schmauß.

Q.

quaden, queden — reden.
Qualm — Traum, Ohnmacht.
ein Qualmestraum — Phantasie des Traumes.
Quadragesima Martini — die Adventszeit vom 14 Nov. bis Weihnachten.
quedern — schwätzen.
quemmen — kommen, seyn.

Quernacht — die Nacht über.
Querre — ein Krieg.
die Questen — Quasten, Birsten.
die Quindena — der 15te Tag nach einen Feste, vom Festtage zu zählen angefangen.
Quintern — fünftönigtes Instrument.
Quintin — ein Drachme, eine Art des Gewichtes.
quintiren — aus einem hohen Tone stimmen, singen, lieblich musiziren.
quit — ruhig, los, bezahlt.
quitschelten — quittiren.
Quitscheltung — Quittungsschein.

R.

er rach — rächete sich.
Rachhenna — eine Rauchhenne, die von jedem Rauchfangs innhaber jährlich au die Obrigkeit mußte eingeliefert werden.

Rach-

Rachsal — die Rache.

Ränke — List, Krümmungen.

Räntten — Tribute, Einkünften.

ein Rain — ein zwischen den Feldern aufgeworfener Raum, der äußerste und mit Gras bewachsene Rand eines Angers.

Rait — bespannter Wagen.

Raitbrief — Verzichtsbrief, Vergleichsbrief.

raiten — rechnen, schätzen, in Anschlag bringen.

Raitlude — die Räthe.

Raitpfennig — Rechnungpfenning.

Raitumb, Raitung — Rechnung, Vergleich.

Ram — Rus.

ramen — bestimmen, zielen, vollenden, sich vergleichen.

Rand — ein Ritterrennen mit Roß und Lanze.

Rank — Verdrehung.

Rant — Narrheit, Possenspiel.

Rasler — ein Unsinniger, Lermer.

rasseln — einen grellen Odem holen.
rasten — ruhen, aufbewahrt seyn.
Raste — eine Meile.
Rastung — Ruhe, Grab.
Raststett — ein ausgesteckter Ziel, eine gewiße Streke Weges.
Rat — das Geräthe, Bettzeig, Rathgeber.
Ratzraht — das Gutachten eines Rathes.
Raubberg — Raubschloß zur Verwahrung gestohlner Sachen.
Rauchsal — die Rache.
Raumungsrecht — ein Recht, das Gantpatent öffentlich anzuschlagen.
raunen — ins Ohr zischen.
Raut — Bergwiese, wo sonst Holz gestanden, Sück Wiese, oder Ackers.
Reblut — Winzer, Weingartenarbeiter.
Rebmonet — Hornung, Oktober.
rechen, rechnen — sich rächen.
Rechnung — Verantwortung.

rechsam — gleichsam, als wie.
auf Recht — für's Gericht, nach Pflicht oder Recht.
mit Recht — durch richterlichen Spruch, von Rechtswegen.
Rechtekait — Unschuld, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit.
rechten — Prozesse führen, zur Rechenschaft ziehen.
das Rechthaus — Rathshaus, Gerichtshof.
rechtlos — ehrlos.
Rechtsrecht — altes Herkommen, Gewohnheit.
Rechts wider seyn — die Gerechtigkeit verweigern.
ein Rechtzschaiden — Rechtsgrund, Rechtsbescheid.
Rede — Verleumdung, Richtersspruch.
Redmonet — Hornung.
Refender, Refent — Speisesaal.
refieren — spatzieren gehen.
Reget, Regut — Margrethe.

sich

sich rehmen — bedenken, überlegen, bestimmen.
Rehtansprach — gerichtliche Foderung.
reich — alt.
reichen — bereichern.
Reichsgut — jenes, was dem Fiskus zufällig ist.
Reiftanz — Art öffentlicher Spiele.
rein — herein.
reinen — angränzen.
reißbar — zum Militärdienste fähig.
reisen — ins Feld ziehen.
Reiser — Soldat.
reisig — militärisch.
reising Zeug — Heerzug, das wüthige Heer.
reite — bereit.
reiten — zubereiten.
Reith — ein Ried.
reitten — bringen, mitnehmen.
Reitung thuon — die Rechnung ablegen.
rekennen — rechnen.

die Rekken — Helden.
Reke — eine Reise.
renken — wenden.
Rennpaner — Rennfähnchen, die an den kaiserl. Lehenstuhl kamen.
reß — scharf, beißend.
resch — unversehens, gehling, geschwinde, hart.
die Reuden — Kräze.
Reue, Rew — Klage, Schmerz
die reuen mich — die bedauere ich.
Revent — Speisesaal.
neue Reut — die Neubrüche.
reuten — Unkraut ausziehen, ausrotten.
Reuterey — Räuberey.
reylich — reich.
Reysach — Gesträuche.
Reyser — Reiter.
reytten — berechnen, überlegen, drüken, aufwarten.
Rich -- Reich, Gericht.
richsen — regieren.
Rifire — eine Gegend.

Rissionbuben — Hurer. Rissionmaiden — Huren.

rihten — richten.

rinchleich — bereitwillig.

rindsch — rheinisch.

ring — gering, leicht.

ringeren — leichter machen.

ringfertig — geschikt, gewandt, resch.

ringlich — geringschätzig.

Ringster — rheinischer Gulden.

Ringwagung — Geringschätzung.

Rinnabend der wenige — Donnerstag vor Quinquagesima.

die Rinnen — Ritterspiele.

Rinnesonntag — Sonnt. Quinquagesima.

risch — geschwind, rasch.

risen — reifen, hervorsprossen.

Ritt — Fieber, fallende Sucht.

einen Ritt thon — auf den Raub ausgehen.

Ritter — gemeine Soldaten.

Ritterjustiz — Rechtszwang.

Rit-

Ritterschaft des Himmels — das himmlische Heer, die Sterne des Firmaments.

ritterschaften — kämpfen.

Robheit — rauher Zorn.

Robritter — Ritter und Knechte.

Rockenstube — nächtliche Zusam̄enknnft.

roden — säubern, scharwerken.

römisch Gnad — Ablaß.

Röten — Raths versammlung.

Rötwild — rothes Wildpret.

Rom — Ruhm.

Romwart — Wallfart nach Rom.

Rorach — Rohrgebüsche.

roßdürr — ausgehüngert.

Rosensonntag — Sonnt. Lätare.

Roßkham — Pferdehändler.

Roßläif — eine gewisse Strecke Weges, eine Art Feldmaases, ein ausgestecktes Ziel.

Roßpar — Tragsessel.

Roßsam — Karrengaul.

Roßwandel — Roßmängel.

rothmächlich — hohroth.
Rottsack — gefüllter Schweinsmagen, Sausack.
rotzen — weynen.
Roub — Raub.
ruachen — besorgen, zusammen häufen.
Rubart — Verwalter.
Ruch — Geruch.
das Ruchlen — Pferdegeschrey.
ruchloß — sorgelos, eines bösen Rufes seyn.
Ruchtag — Gerichtstag.
eine Ruffian — Verführerinn, Kupplerinn.
rugen, rügen — bemerken, anklagen, das Verbrechen untersuchen.
rücheln — röcheln, wiehern.
rücken — hinkommen.
Rüde, Rüdel — grimmige Thiere z. B. Wölfe, Hunde.
Rüdenband — eine Kuppel, Hundsstrick.
rüdisch — roh.

Rü-

Rügemeister — Landvogt.
rülen — schreyen wie ein Esel.
rümisch — ruhmredig.
Rüstmeister — Zimmerwärter, Garderobe Inspektor.
Rüßtag — Charfreytag.
Ruith — ein Ried.
sie rütten — ruheten, erquikten sich.
rützen — rotzen.
Rüwe — Sitz, Reue.
ein Rüwer — Büßer.
rumen — rühmen, räumen.
rumoren — lermen.
rund — zwischen.
die Runde — eine gute Gesellschaft.
runen — in's Ohr flistern.
Runtafel — Tafelrunde.
Runzel — Zeichen der Magernheit.
Ruprechtstag — Rupert, 27 Merz, 24 September.
russen — rauscheu, sumsen.
Ruve — Grind, Aussatz.

S.

S.

ß — Schilling Geldes.

Sälbücher — öffentlich diplomatische Urkunden über liegende Grundstüke.

Sabbath, Sabaat — Februar, eine ganze Woche.

Sabbathweg — eine Länge, soweit ein Jüd am Sabbathe gehen darf.

Sach — Ursache, Streit, Sack.

sachen — streiten, raufen.

Sachsenuesser — Wassergefäße.

Sacramentsdagh — Fronleichnamsfest.

Saczung — Pfand, Versatz.

Säemon — September.

die sägenden Frawen — säugende Weiber.

Sälde — Glük.

Sälgetal, Salgenthal — Seeligenthal.

Säze — Gebothe.

Sageres — Sakristey.
Saher — Riedgras, Schilfe.
Sahs, Sahres — Degen, Schwerd, Messer.
Sailichait — Seligkeit.
Salman — Schirmer, Vogt.
salmanisch Eigen — Mittelding zwischen einem Fürstenlehen, und einem freyen Lehen oder Eigenthume.
Salvagard — Beschützung.
eine Salzscheibe erlegen — eine Gebühre, die eine Wittwe eines leibeigenen Mannes bey ihrer zwoten Verehelichung in Natura oder am Werthe an ihre Herrschaft entrichten mußte.
sam — gleichsam, eben so, so gewiß als.
der Sam — ein Samersteig, schmaler Bergweg.
samb — als, alswenn, wie, in.
samb halber — wie halb.
samen — sammeln, zusammen rotten, sich v rsäum n, Bauernarbeit verrichten.

sam-

ſament — zuſammen.

Samm, Saumwein — ein kleiner Eymer Weins.

Samminger — ein Vorgeſetzter.

Sammung — Verſammlung, Anhang.

ſamot, ſampt — ſamt, mit, wie.

Samroß, Saumroß — Karrengaul.

Samſtag der ſchmalzige, der veiſte — Samſtag vor Faſchingsſonntag.

Sanc — Geſang.

die Sangen — Früchte.

Santpot — Geſandter, Sachwalter einer Gemeinde.

Saphöw — Savoyen.

ſappen — ſchleppen, im Kothe waden.

ſar — ſogleich.

ſaren — ſtreiten, raufen.

Sares — Degen.

ſatt — genug.

das Sattelleben — das Leben vom Raube.

Saumere — Lastthiere.

eine Saumige — Versammlung, Gemeinde.

saureinen — sauer riechen.

Saumroß — Packpferd.

der Saus — das Gesäusel, Getöse, Wohlleben.

Sazin — Belagerung.

schabab — abgedankt, fertig.

Schabhuet — Strohhut.

Schach — Gesträuch, Verlust, Betrug, Raub, Strassenraub.

die Schachen — ein Wäldchen.

schachen — umbringen.

Schacher, Schächer — Mörder.

der Schadenfroh — Gemeindspfänder, Feldhirt.

Schäffler — Böttger, Küffner.

schälklich — ärger, schändlicher.

Schäpper — Schäps, Lammfel, wollenes Fell, Art eines Gewandes.

schätzen — Schätze sammeln.

Schaffdonnerstag — Donnerstag nach Aschermittwoche.

Schafft — Gewehr, Jagdgeschütze,
Schalk — Zank, Bösewicht, Ritter, Richter, Diener.
Schalker — Frevler.
schallanzen, schallatzen — faullenzen, müßig gehen.
schal me — soll man.
Schantz Spiel, Wurf im Spielen.
Schappel — Jungfernkranz.
Schappran — ein Skapulier.
Scharten — Schärding Stadt.
Schathewslin — Gezelt.
Schatzkamer — Geldküste.
Schauer — ein Prophet.
Schaugroschen — Denkmünze.
Schaupen — Gewand, langes Kleid.
scheel — schielend.
scheggecht — schäkigt.
schein — merklich, bekannt.
Scheinpott — Sachwalter, Prokurator.
Schelbscholl — Selbstschuldner.
schelhe — schief.

schelken — betrügen, schaffen, zum Schade bringen.
schellen — einen Schall geben.
Schellentracht — Narrenkleid.
schellig — zwieträchtig, lermend, zänkisch.
Schelm — Pest, Krankheit, ein Heimtükischer.
Schellnis — Zwiespalt.
Schenk — Geschenk, Werth, Mundschenk.
Schenkelzeigeriu — Tänzerin.
Scheper — ein Fell.
ein Schepfen — Hauptfischfang.
zu Scherben geheu — zu Grunde.
scheren — plagen, betrügen.
Scherg — Herold, Blutgerichtsdiener.
Schermer — Beschützer.
Scheune — Scheuer, Stall.
scheussen — schüßen.
Schewr — ein göldener Becher.
Schib — Glüksrad.
sich schicken — hurtig seyn, eilen.

Schi=

Schicht — Furche, Theil, Aufhäufung.

schichten — ordnen, theilen.

es schied — schadete.

Schidung unser Frawen — Marien Himmelfart.

eine Schiene — Dünne, ein Drath.

schienhärig — dünnhärigt.

schier — bald, geschwind, so geschwind wie.

schierest — nächstens.

Schies — Gibel, Brust eines Hauses.

Schildknap — ein junger Adelicher.

Schildlehen — Lehen, wofür einer seinen Herrn schützen muß.

1 Schilling — 12 Pfenning. 8 Schilling — 1 Pfund.

Schimpf — Spaß, Scherz.

schimpflich — scherzhaft.

schin — offenbar, augenscheinlich.

schinen — schimmern.

Schiner — Ingenieur, Feuerwerker.

schin-

schinpfen — scherzen.

Schißling — Zweig.

schitten — schitteln.

Schlachmonet — November.

Schlacht — Geschlecht, Gattung.

schlachtweis — schlechterdings.

Schlag — Art, Streich.

Schlagsatz — eine Art des Gewinnes bey den Münzstädten.

schlampen — schmaußen, fressen, unsäuberlich dahergehen.

Schlatte — sieh Schlacht.

Schlaufung — Schläfrigkeit, Tod

schlecht — gut, wohl, leicht.

schlechtiglichen — schlechterdings, ja nicht einmal.

schleichen — schleifen, schlingen.

davon schleuffen — hinwegschleichen.

in die Schlicht ein Gebäu legen — ein Gebäude bis auf den Grund schleifen.

schlichten — recht, eben machen.

Schlif-

Schliffel — ungezogener Kerl, Herumschwärmer.

Schlod — Kamin.

Schlötterl — ein halber Wagen voll Fuders oder Getreides.

Schlörrlein — Klinzeln, Klängeln.

Schlossen — Schlößer, Kastelle Hagel.

Schlotter — gestandene, geronnene Milch.

schlüchtisch — liederlich, unrein.

schmaichund — schmeichelnd.

schmalziger Samstag — Samstag vor Qninquagesime.

lauter Schmatz — Knall.

schmeisen — stossen, werfen.

schmellen — lächeln.

schmitzen — nachwerfen, niederschlagen.

schmotzen — lächeln.

schmucken — sich zieren, behelfen, vorsehen, schmiegen.

Schnacken — Späße.

schnacket — mager, dünne wie ein Schnack.

Schnapphan — Strassenräuber, Schmarotzer.

schnarren — zanken.

Schnauden — die Schnelligkeit, das Schnauben.

Schneelen — zusammen geballter Schneehaufe.

schnellen — übereilt werden.

ein Schneller — Garnstrehne.

schnöd — unartig, leichtfertig, schlecht, verächtlich, untauglich.

Schnödigheit — Blöße, Bosheit, Eitelkeit

die Schnur — Schwiegertochter, des Sohnsfrau.

Schnurr — ein liederliches Leben, Spiel.

Schönnontag — Christi Himmelsfart.

Schönpart — Larve.

die schöpfenbare Leut — Personen aus dem ältesten Deutschen Adel.

scholl, schollen — soll, sollen.

schon — schön, gut.

cho=

Schoopa — Kleidungsstük.

Schorf — Grind, Aussatz

Schorpen — Skorpiondorne, Skorpionbisse.

Schotten — Molken, Wasser von gesäuerter Milch, Gattung Benediktinermönche.

schotter — scheußlich.

Schragen — eine Bettstadt.

einen auf die Schranken setzen — eine rittermäßige Strafe.

Schrann — Gerichtsort.

Schranngericht — das auf öffentlicher Straße gehaltene Blutgericht.

Schranz — ein Riss, ein Fetz, eine Schmeicheley.

Schrein — Kiste, Behältniß.

Schreinpfant — Gerätschaft, oder was dazu gehört.

die Schritzen — Schildträger.

ein Schrötter — Weinschrötter, der die Fässer aus den Kellern heraus schrottet, und anderswohin bringt.

schroten — zuschneiden, entzweyhau=

hauen, herausziehen.
eine Schrottiele — Schneiderstube.
Schrund — Spalt, Ritz.
schubnemen — unpartheylisches Rechts gutachten einhollen.
Schürtag — die Aschenmittwoche.
schul, schulen — soll, sollen.
Schulbischofstag — St. Niklasfest.
die Schuld verzeihen — sie erlassen.
Schulden — Verdienst, Schuldigkeit.
schumern — dunkel seyn.
Schupfe — Herberg, Wohnung.
Schupossen — Schubochsen.
Schur — Scheure, Platzregen.
Schurer — Beschitzer.
Schutt — ein Wall, Bollwerk.
schwachend — schwach, schlecht.
Schwäher — Schwiegervatter.
Schwaig — einzelnes Bauerngut, Rind und Schaafheerdestall.
Schwank — Scherz, lustige Erzehlung, muuterer Einfall.
Schwegel — Pfeife, Flöte.

einen schweigen — zum Schweigen bringen.

schwelken — schwach, ohnmächtig werden.

schwenken — Scherze treiben, hin und her schwingen, umwenden.

die Schwer — Wunde, Noth, Anliegen.

Schwerdmagen — Nächste Freunde des Mannes.

Schwerdtanz — Art von Ritterspielen.

schwertfegen — schleifen.

Schwieger — Schwiegermutter.

schwind — gering.

Schwöll — Fußgestelle.

Schwynbogn — Schwibboge.

Scilt — Schild.

scroten — zuschneiden.

Se — See, Meer.

Sechsel — Stuhl.

secht — sehet.

Secretar — geheimer Rath.

secretiert — besiegelt.

Sedelzsitz — Edelmannssitz.
Seelgeräth — Jahrtagsstiftung, eine gute Vermächtniß für seine Seele.
das Seend — die Saate.
Segen — Fischernetz, Fischreußen.
segnen — heiligen, beglüken.
seind den moln — seitemalen, weil.
selb — selbst.
selbmerder — einer mit Mehreren.
Selbtscholen — Selbstschuldner, Mitschuldiger.
selbzwelfter — einer mit Zwölfen.
Selde — Glük, Heil, Wohlgefallen.
seldenber — glükbringend.
Seldenhort — das Liebäugeln, eine Liebshandlung.
Selgedäch — aller Seelentag, 2 November.
Selgerejt — sieh Seelgeräth.
Seli — ein kleiner See oder Weyer.
ein Semperfrey — welcher einem adelichen Gerichte beysitzen darf.
Send — eine Synode, Versammlung der Bischöfe und Priester.

senf=

senfft — sanft.

Ser — Betrübniß, Schmerz.

ser — verwundet.

serungt — verletzen.

am seristen — auf das schärfeste.

Serpent — Drache, Lindwurm, Haselwurm, musiikalisches Instrument.

Sevemengen, Sevemgen — Kloster Söflingen.

Severs — Severus, Severinus.

Seuflin — Suppe, Brühe, Brey.

Seulengiesser — Töpfer.

seyhen — läutern, reinigen.

seyt — weil, seither.

Seyt wol mügen — Gehabt euch wohl, hiemit Gott empfohlen.

Seyz — Seyfried, Siegfried.

Sezze — Sessel, Ort.

Sfragistik — Siegellehre, Siegelkunde.

der Sibend — 2ter Gottesdienst nach einer Begräbniß, 7 Tagzeiten.

der Sibenzigste — Sonntag Septuagesime.

Sich=

Sichermal — Scheibenziel.
Sidel — Sitz.
Sidengewatt — seidene oder sammetne Kleider.
sider — seitdem, seither.
der Siebenschläfertag — 27 Juli.
siechen, sichen — krank seyn.
Siechmeister — Spitalmeister, Krankenwärter.
Siedel — Sitz.
sige — sey es.
sigelos, siglos — überwunden.
sigen — sitzen.
Sigenunft — Sieg.
sigis — ihnen.
Siglander — Seidelbast.
Signust — Sieg.
Sigrist — Sakristan.
silbrein — silbern.
Siln, Sillen — Pferdegeschirre, ein Komt.
Sin — Absicht.
Sindal — Hemd.
ze sinde — zu seyn.
Sinde — das Gesind.

sinden — sindigen.
Sinder — ein Verbrecher.
Singeszeit — das Advent.
die Singhitten — Sonnewendtag, 24 Juni.
sinnig — klug, weise, tapfer.
Sinter — Schlacken.
Sinzeit — das Advent.
sintz — sonst.
sinwell — rund, cylindrisch, glatt, walzenförmig.
in sinwell — ringsherum.
Sippe — Verwandschaft.
Sitte — Gewohnheit.
siitten — sitzen.
St. Sixttag — Xystustag, 28 Merz, 6 August.
skaffelos — unförmlich, ungestaltet.
Slag — Streich, Schaden.
Slacht — sieh Schlacht.
slecht — gerade, eben, schlecht.
smehe — schlecht, verächtlich.
smugen — schmiegen.
Snit — die Aerndtezeit.

so

so — bis, sobald, wie.
ein Söffer — Vollsäufer.
eine Söld — Besitzung eines Landmannes, der um den Sold dient, der sich wit seiner Arbeit bey den Bauern ernährt.
die Soiden — Glük und Segen.
Soller — oberstes Stockwerk eines Hauses, Dach, Saal.
Solinger — Messer, Schwerd, Degenklinge.
sollen — schuldig seyn.
so mir Gott, somergot — Eidesformel: so wahr mir Gott helfe.
Sommermond — August.
son — alswie.
sie sond — sollen.
sonder, sunder — ohne.
Sonntag nach Obersten — nach 3 Königefest.
am Sonntag B — derjenige, an welchem z. B. B der Sonntagsbuchstab desangegebenen Jahres war.
Sonntag der 8 — Sexagesima
7 — Septuagesima

Sonntag der befreyte — erste Fastensonnt.
der competente — Palmsonnt.
fröhliche — Laetare.
güldene — Dreyfaltigkeits sonnt.
in der Osterwoche — 1 nach Ostern.
schwarze — Judica, Palmsonnt.
vor Vaßnacht — Quinquagesi.
weisse — 1 Fastensonntag.
wenn man Alleluja und Hochzit verbeut — Septuagesima.
zusgender Osterwuchen — der 1 Sonntag nach Ostern.
Adorate — 3, 4, 5, 6te nach 3 Königsfeste.
Ad te leuaui — 1 Adventsonnt.
Aqua sapientiae — fer. 3 post Pascha
Audiuit — Freytag und Samstag nach Aschermittwoche.
Benedicta — Dreyfaltigkeitsfest.
Cantate — 4 nach Ostern.
Capitilauii — Palmsonntag.

Sonntag *Circumdederunt* — Septuagesima.
Cum clamarem — 10 nach Pfingsten.
Da pacem — 18 nach Pfingsten.
Deus in adjut — 12 nach Pfingsten.
Deus in loco — 11 nach Pfingsten.
Dicit dominus — 23 &c. bis zum Advent.
Domine in tua — 1 nach Pfing:
Domine ne longe — Palmsonnt.
Dominus Fortitudo — 6 nach Pfiingsten.
Dominus illuminatio — 4 nach Pfingsten.
Dum clamarem — 10 nach Pfingsten.
Dum medium — 1 nach Weihnachten.
Ecce aduenit — fest. Epiphaniae.
Ecce deus — 9 nach Pfingsten.

Esto

Sonntag *Esto mihi* — Quinquagesima.
Exaudi — 6 nach Ostern.
Exaudi domine — 5 nach Pfingsten.
Exurge — Sexagesima.
Exurge domine — 4 Adventsonntag.
Factus est — 2 nach Pfingsten.
Gaudete — 3 Adventsonntag.
Inclina — 15 nach Pfingsten.
In excelso — 1 nach 3 Könige.
Introduxit — fer. 2 post Pascha.
Inuocabit — 1 Fastensonntag.
Iu voluntate — 21 nach Pfingsten.
Iubilate — 3 nach Ostern.
Iudica — 5 Fastensonntag.
Iustus es — 17 nach Pfiingsten.
Laetare — 4 Fastensonntag.
Lazari — Palmsonntag.
Memento — 4 Adventsonntag.
Misericordia — 2 nach Ostern.
Miserere mihi — 16 nach Pfingsten.

Oc-

Sonntag *Oculi* — 3 Fastensonntag.
Omnes gentes — 7 nach Pfingsten.
Omnia quae — 20 nach Pfingsten
Omnis terra — 2 nach 3 Könige.
Populus — 2 Adventsonntag.
Protector — 14 nach Pfingsten.
Quasimodogeniti — 1 nach Ostern.
Reminiscere — 2 Fastensonnt.
Respice Domine — 13 nach Pfingsten.
Respice in me — 3 nach Pfingsten.
Resurrexi — Ostertag.
Rex Dominicarum — Dreyfaltigkeitsfest.
Salus populi — 19 nach Pfingsten.
Si iniqitates — 22 nach Pfingsten.
Siticntes — Samstag vor *Iudica*
Spiritus Domini — Pfingsttag.

Suf-

Sonntag *Suscepimus* — 8 nach Pfingsten.
Victricem — fer. 5 post Pascha.
Vocem — 5 nach Ostern.

spachten — schwätzen.
Spän — Zwist, Irrung, Streit.
spaҳ — weise, künstlich.
Spahe — Weisheit.
Spahn — sieh Spän.
spalten — sich theilen.
Spatz — Sperling.
Spee — Spion.
spech — spitzfindig, eckelhaft, weise.
spechen — auskundschaften.
Spelt — Vesen, Kern, gegerbter Dinkel.
Speltmaent — September.
Spen, Spenne — sieh Spän.
Spend — Austheilung eines gestifteten Allmosens.
Sper — Speise, Spieß, Lanze.
Spielgrave — Musikpräfekt.
Spielmagen — nächste Freunde des Weibes.
spien — vereinigen, anspannen.
er spien — spante.

spierzen — ausspejen.
Spinngatten — Spinnstube.
Spital — Gastfreyheitshaus.
die Spitzen — eine Burg, Schloß.
spitzig — spitzfindig.
Spitzparte — Streitaxte.
Sponde — Bettgestell.
Sponzettel — Gerichtsbrief.
Spor — Spure.
Sporkelmände — Hornung.
Sportfeler — ein Spötter.
umb an spott — schier um nichts.
Sprach — Volk, Spruch, Zunge.
spraiten — ausstreuen, ausdehnen.
spratzen — auseinander werfen.
sprechen — entscheiden, vertheidigen.
spreitzen — wiederstehen, hoffärtig seyn, erweitern.
Sprengel — Bezirk, Bistum, Pfarrey.
im Sprung — wie ein springendes Pferd seyn.
Spuchtel — unfruchtbares Weib.

spu=

spuden — eilen, alles in Richtigkeit bringen.

spulgen — pflegen.

Spulweck — Brod vom feinsten Mehle.

Stadl — Scheuer, Scheune.

Stänkerey — Verdrüßlichkeit, Neckerey.

stät — standhaft, stille.

Stais — der Hinter.

Stait — Stadt.

Stall — Chorstuhl.

stanken — foppen, vexieren.

Stanzel, Stentzl — Stanislaus.

die Stapel — Verkaufs Niederlag.

Stapelrecht — ein vorzügliches Recht einiger Städte, die auf dem Fluße vorüberfahrenden Schiffe anzuhalten, und die Waaren derselben auf einige Tage zum Verkaufe abzusetzen zu nöthigen.

Starchen — Storchen.

Stasel — Anastasie, 25 Dezember.

Stat — Stelle, Platz.
State — Beständigkeit, Hülfe.
statikleichen — beständig.
stauben — geschwinde einherspringen.
Stavel — Kloster Stablo.
stavieren — kleyden ausristen.
Staupe — Ruthe, Züchtigung.
an Steffanstag seiner Windung — Stephans Erfindung, 3 Aug.
vom Stegreif leben — vom Raube.
stehen nach etwas — etwas ansprechen, Foderung daran machen.
Steick — Steg, Weg.
Stein — Christine.
der Sterb — die Pest, bösartige Seuche.
die stett — Stådte.
an der stett — wirklich, ernstlich, beständig, nur geschwinde.
stette haben — bestättigen.
stette lan — erhalten.
die Steuber — Jagdhunde.
Steur — gesammeltes Geld zur Bestreitung der öffentlichen Ausgaben fürs allgemeine Beste.

Steurbette — Reichssteuer.

zur Stewer — zur Hilfe, Rettung, Unterstützung.

stewern — beschenken.

der Steyg — das Zeichen.

stier — scharf.

er stift — veranstaltet.

Stige — Ställe.

stille — ruhig.

Stillstand — ein Konsistorium.

Stiur — Steur.

stiurbahr — steuerbar.

Stockhuisch — Stockfisch.

Stör — Arbeit in der Fremde, Verhinderniß.

stören, storen — verhindern, zerstören.

Stöss — Streithändel.

er stohn — stand.

Stockgarten — Stuttgart.

Stopffell — die Stoppeln, Strohhalme.

stracks — sogleich, streng, geschwinde

Strål — ein Kamm.

Stral — Pfeil.
strangigk — streng, stark, ernsthaft.
Strank — Strang.
Straußgütlein — ein durch Verschwendung zerstreuetes Gut.
das Strebkatzen — ein Spiel, wo einer her, der andere hinzieht.
die Streuge — ein Sattel.
streunen — durchsuchen.
Ströter — Strassenräuber.
Stromatze — Lagerbette, Matraze.
studvoll — berauscht.
die Stulschreiber — Prokuratore, Notarien, Kanzellisten.
das Stulvest — Eheverlöbniß, Sponsalien.
Stück — Gesetze.
Stüd — Säule.
Stümp — Stoppeln.
Stützen — große Trinkgeschirre.
stulieren — einen Sitz haben.
stumpfieren — beschimpfen.
stund — mal. z. B. zweistund — zweymal.

stu=

sturen — anordnen.
stutzig — jäh.
Sucht — Krankheit.
süchtig — boshaft, pestilenzisch, leidend.
die Süne — ein Vergleich, Vertrag.
Susige — Sophie.
sumb — sämtlich.
die Sun — Söhne, Versöhnung, Eintracht, Sonne, Sonneschein, Friede.
Sunbendtag, Sunegicht, Sunstede, Sunwinde — 24 Juni.
sunder — besonders, ohne, ausgenommen.
sundert — mittagwerts.
Suner — Mittler.
sunlich — freundlich.
Sunnenor — Sonnenuhre.
Sunnentach, Sunntach — Sonntag.
Suntag — ein freudiger, friedsamer Tag.
Suonbuoch — Friedensvertrag.
swa — wenn.

Swaig

Swaig — sieh Schwaig.
swar — schwer.
swederez — welches.
swelhi — welche.
swinden — taumeln.
swie obwohlen.
swurslichen — eidlich.
syder — seither.
symig — nachlässig, versäumend.
Symoney — Verkauf geistlicher Aemter.
Syn — Sinn, Willen.
synfzen — verliebt seufzen.
synnig — wacker, tapfer.
Synter — Schlacken, Schaum.
Sytt — Gewohnheit, alter Brauch, Zeit.

T.

t — z.
Tabernakel — Gezelt, Wohnung.
Tach, Tak — Tag.

taderen — plaudern.
Tading, Tädinch — Verhandlung.
Täfennar — sieh Tafern.
tägen — klagen.
tärettsch — deutsch.
Tafern — Wirthshaus, Recht eine Vorkäuflerey, Hochzeiten, Gastmale und öffentliche Zechen zu halten.
Tag der Betrachtung gläybigen Selen — 2 November.
Tag der Empfängnuß Christi — 25 Merz.
Tag — Alter, Ziel, Zahlungstermin.
über tag — täglich.
tagen — Tag werden, bedecken, verbergen.
Tagung — Aufschub.
Tagwen — ein Bezirk.
taiten — leiten, führen.
ze tale — danieder, unten.
Taman — Thomas.
Tapper — die Hände, Vorderfüße der Thiere.
er tar — darf

Tartschen — Schilde.
Taubewoch — Faschingswoche.
taufen — waschen.
Tauftag der heilig — 3 Königefest.
Taugenleich — Geheimniß, Heimlichkeit.
die Taumelen — Ehlen.
Tayber — Taferne.
Taydinch — Klage.
Taydinger — Schiedsmänner.
Tebisch — Teppich.
tedingen — vor Gerichte klagen, einen gerichtlich belangen.
Tegan — Dekan, Dechant.
Teiding — Klage Verhandlung.
tein — 10.
teitigen — übereinkommen.
tellen — zehlen.
die tenke Seit — linke Seite.
Tertulenstag — Tertulle 29 Apr.
Tertullian 27 Apr. Tertullin 4 August.
Teuff Diebstall.
teurr — kostbar, fröhlich.

Tha=

Thaman — Thomas.
Theg — Gewalt, Kraft, Macht.
Theidingsleut — Schiedsrichter.
Thessel — Thassilo.
Thiob — Dieb.
tho — zu
die Thöther — Töchter
Thomastag von Kandelberg — 29 December.
Thor — der Abgott Jupiter.
Thornhuder — Thurmwächter.
Thorstag — Donnerstag.
Thot — ein Götze.
Thramen — Balken.
thůr — důrre, theuer.
mit Thůr und Thor schliessen — in Gerichtszwang setzen.
Thumvögt — Verwalter der weltl. Angelegenheiten der Bischöfe.
tiur — theuer, lieb.
sie tochten — taugten.
die tode Hand — sieh Pesthaupt.
Todlays — Sterbfallsgerechtigkeit.
Todtensonntag — Sonnt. Lätare.

Toch=

Töchter — Doktor.

Töd — Niederlage eines Kriegsheeres.

Töff die letzte — die heil. letzte Oelung.

die Tören — Thüren.

törschlich gehn — es wagen, kühn seyn.

togentlich — tugendhaft.

abe zu tone — abzuthun, zu vernichten.

ein Torgeli — Torkel, Kelter.

Torkeltäg — Faschingstage.

tosen — tönen, erschallen, schlummern.

es tot — that es.

Totleib, Totlieb — Rittergeschlecht, Heerschild.

totten — tödten.

Tougen — Eid, Heimlichkeit.

Towert — Thorwärter.

Trac — Betrug.

Träung — Drohung.

die Trag — ein Todtenschrage.

Trahtu — Gedanke, Vorstellung.

es

es trait — dauert.
mit Treben — mit aller Treue.
tretzig — frisch, trotzbietend.
Treuge — Stillstandsschluß.
treuge werden — ausdröknen.
Treugknuß — Betrügerey, Gespenst.
von Treuen thon — aus Gnade gestatten.
eine Tribade — Reiberinn, Selbstbefleckerinn.
triesch liegen — öde.
Ein Trinken — eine Maas.
Tritinger — Schiedsmänner.
trödlen — zum Verkaufe einkaufen.
Vom Tropfen geschlagen werden — vom Schlage getroffen.
Trouwe — die Treue.
Trügeheit — Betrug.
au Trüw — ohne Treue, ehrlos.
Trutman Trytemanne — Dortmund in Westphalen.
Tuez — Theodo.
tuizen — durch du mit einem reden.

des

des Tůſcherherrn Ordens — Deutſch-ordens Herren.
Tulgen — Dillingen.
tulgen — vertilgen.
Tůll — eine Dille, Einzåunung.
tumb — wiederſpenſtig.
Turney — Turnier.
Tuvin — Tauben.
Twala — Weile.
twelten — verweilen.
Twiel — Hochendwiel Veſtung.
ein twes Thier — getreues.
twies — zweymal.
twſt — Zwiſt, du thuſt.
Tzit — Zeit.

V.

v — f, b, ſ, w.
ein Vådemli — feiner Faden.
Vån — eine Fahne.
Vånknůß — Gefångniß, Ketten und Bande, Gefangennehmung.

Val

Val — Sünde, Unglück.
Valeinstag — 7 Jenner, 14 Hornung.
Valter — Fallthüre, Fallthor.
Var, Varib — Farbe.
Varleichnamb — Fronleichnamsfest.
Varn — Verfahren, einen Feldzug machen, wiederfahren.
Vasnacht — im eigentlichen Verstande nur der Dienstag vor dem Aschermittwoche.
die alte — 1ster Fastensonntag.
die junge — Dienstag vor Aschermittwoche.
die große — 1ster Fastensonntag.
die rechte — Dienstag vor Aschermittwoche.
aller Mann — der 1ste Fastensonntag.
Sonntag — Quinquagesima, auch alle Sonntage von Epiphania bis Aschermittwoche.
Vast — die Fastenzeit.
Vastelavend — Fastnachtzeit.
vch — euch, auch.

Ver — Herr, Frau, Jungfrau.
verbalmunden — verläumden.
Verbannenschaft — Verbannung, Greuel, Verabscheuung.
verbenlich — verbannungswürdig.
Verbittung — Beschützung.
verblühmen — verblühen, bemänteln.
verbosen — verschlimmern, hartnäkigt seyn.
Verbot täg — die von Septuagesima bis Ostern, die vom ersten Adventsonntage bis Epiphanie.
verbremt — eingefaßt.
Verch — Werk.
verch — gefährlich.
verchiesen — vernachlässigen, nicht achten.
sich verchunnen — verzagen.
verclagen — verschmerzen, beklagen.
verdacht seyn — Meldung geschehen.
verdagen — verbergen, verschweigen.
verdennen — verschwelgen.
verderben — verliehren, sterben.
verderbt werden — beurtheilt,

Vech — Zwietracht, Fehde, Zwiestigkeit.
vechen — den Fang, Stoß geben.
Vechschwanz — kostbares Pelzwerk.
er vecht — er fängt.
Vederspiel — Falkenjagd, Reigerbeitz.
Vederun — Federn.
Vederwatt — Bettgewand.
vester — funster.
eine Vehre — Tanne.
Veicht — Vitus.
Veinberlein — Edelgestein, feine Perlen.
die Veist — das Fette.
St. Veitstag — eine im J. 1418 entstandene Krankheit, da die damit Behafteten immer tanzen mußten.
Vel — Fell.
vel — viel, sehr, wohl.
die Väler — Pfähle, Krenzsteine.
Veltin — Valentin.
Vendel — Wendelin, ein Bauer im Schachspiele.
Venner — Fähndrich.

bestraft werden.

verdoumelen, verdumelen — entwenden.

verdüstert — aufgeblasen, einbilderisch.

die veren Leute — die entfernten.

Verentag, Verenuntult — St. Verenemarkt, 1 September.

Verfang — Verbündlichkeit, Vorurtheil, Nachtheil.

mich verfürwitzts — mich sticht der Kitzel, ich hätte, wüßte es gerne.

Vergabsbrief — öffentl. Instrument von einer Uebergabe.

Vergebens — ohne Mühe, von sich selbst, ohngefehr, umsonst.

vergeblich seyn — verzeihen.

vergehen -- sich verjächen

vergen — vergehen, endigen.

vergeuden — verschwenden.

ich vergich deiner — stimme dir bey.

verginden — gönnen.

verglasst — betäubt.

verglüben — ein Gelübd, einen Buud machen, sich verschwägern. Ver-

vergut haben — vorlieb, nicht übel nehmen.
vergwizzen — Zeugniß geben, versichern.
Vergynnung — Einstimmung.
verhengen — gestatten, Gewalt haben.
verhoffieren — verschwenden.
verholen — verhalten, verheimlichen.
verjächen — versprechen, preisen, bekennen, offenbaren, bekräftigen, gestehen, verheimlichen; erzehlen.
verjehen — zusagen.
verklecken — übel schildern.
verkommen — bekommen, verliehren.
verkümmern — ein Gut mit Arreste beschlagen.
Verkundung — Aufkündigung.
verlassen — hinterlassen.
verlaugen — entsagen, verläugnen.
verlaytten — verwerfen, zuwieder machen.

verleiben — in das Testament bringen.

Verlemen — verliehren, verthun, verläumden.

der Verleus — das Verderben.

verleuglich — verstellt, falsch, lügenhaft.

verliesen — verliehren, zu Grunde gehen, vertilgen.

verligen — matt werdeu.

verlusten — gelüsten.

verlyben — verbleiben.

vermären — verschreyen, anklagen.

vermaligen, vermäuligen — verunreinigen, bemackeln.

Vermeinsamung — Exkommunikation.

vermessen — keck, verbündlich machen.

vermeuchelen — verbergen.

Vermierung — Vermehrung, Erweiterung.

Vermupfen — verspotten.

Vermüth — Wermut.

ein

ein vernannt Herre — ansehnlicher Herr.
verne — künftig.
vernemend — verständig, freundschäftlich.
vernichtigen — hinaus schaffen.
vernitt — verübt.
verouben — berauben.
verpafelt — unnütz, unbrauchbar.
verpeigen — den Meistbietenden verkaufen.
verporgen — mit Bürgen und Zeugen beweisen.
verpotnew Wart — verbottene Worte, Verbalinjurien.
verputzen — alles verthun, durchjagen verlarven.
verr — tief, ferne, zu weit.
verraiten — verrechnen.
verrehen — bekennen, sieh verjächeu.
verrichten — vergleichen, aussöhnen, richten.
verruocht — verrucht, lasterhaft,
versagen — böse Rede von einem

thun, in Abrede seyn, verklagen, verschwärzen.

versaumen — vernachläßigen, nicht achten.

verschlinden — verschlingen.

verschmacht — verlacht, schändlich, wehe gethan.

verschmorrt — hager, ausgemergelt.

verschreiben — verpfänden.

sich versehen — auf einen vertrauen.

verseinlich — nachlässig, versäumlich.

versinnen — einen Vorsatz haben.

versitzen — versäumen.

versorgen — umfassen.

verspart — versperrt.

versprechen — absagen, Verzicht thun, widersprechen, sich über Etwas aufhalten.

der verst, vierst — der vierte.

verstamelen — erstummen.

versten — vorstehen, vertheidigen, dawieder seyn.

ver-

verſwelgen — verſchlüken.

vert — vorigen Jahrs.

vertailt, verteilt — verurtheilt, abgeſprochen, entſetzt ſeyn.

Verten — die Zeche, Pferde, Fuhren.

ein verthanener Bub — Verſchwender.

vertigen — vertheidigen, abfertigen.

vertragen — verzeihen, verbergen.

vertrogen — betrügeriſch.

vervangen — helfen, nützen.

vervaren — ſterben.

verveſtet — verfeſtiget, eingeſperrt.

er verwag — verſach, verzieh.

verwarchen, verworchen — Uebels thun, leiden.

verwaſſen — verwünſchen, verfluchen.

verwegen ſich eines dinges — davon abſtehen, auf etwas hoffen, unternehmen.

verwegen des Schadens — den Schaden geduldig ertragen.

ver=

verwesen — verwalten, vermodern.
verwessen — alleswissen.
verwilen — verweylen.
ein Verworich — Uebelthäter.
Verzechendung — Zehend, der 10te Theil.
verzegen — Verzicht leisten.
verzechen — sich los sagen, übergeben, abschlagen.
verzetten — fallen lassen.
verzichen — verzögern.
vest — fest, sicher, sehr inständig.
die Veste — eine Burg.
Vestingehång — Blumengehång, Girlanden.
Vettel — altes schlechtes Weib.
Vettich, Vetke — Fliegel, Fittiche.
vexieren — plagen, spötteln.
Veynster — Finsterniß, Fenster.
viel. — sehr, am meisteu.
Vierding, Vierdunk — ein Vierling
Vierfest — Ostern, Pfingsten, Marien Himmelfart und Weihnachten.
viertein — 14.

ein

ein Viertel Bier, Wein — 2 Maase.
der Vierzechent [vor den Mon, der da heizzet Abril — 19 Merz.
ein Vigilde — Todenvigil.
eine Vilche — junge Stutte.
Villaich — Seelengottesdinst, Jahrtag.
Villich — ein Roßfülle.
Viligen — Villingen Stadt.
Vilspach — Wittelsbach.
eine Vily — Menge.
Vindungen — Erfindungen, Anschläge, Unternehmungen.
ein Vingerleln — Ring.
Vingher — Finger.
virherit — kriegerisch.
virkeren — verkehren, ärger machen.
die Virten — Zeche.
virvarri — ehe zuvor.
virvaren — abgehen, sterben.
Vischenz — begränzte Wasserfart, Fischerrecht.
visirlich — sinnreich, artig.

Vi-

Visir — ein Riß, eine Abzeichnung.
visperen — heimlich reden.
Vleg — das Flehen, Bitten.
vodn — befördern.
Vodrumb — Foderung.
Vogt — Beschürmer.
vogtbar — mündig, mannbar.
Vogtfrischinch, Vogtmuth — eine dem Richter oder Advokate zu leisten schuldige Gabe, jus aduocaticium.
Voit — Vogt.
die Volen — Großsprecher.
die Volg — das Urtheil, einmüthige Beystimmung des Gerichts, Vollziehung des Urtheils, Meynung.
Vollkenlin — ein Wölkchen.
voll — betrunken.
Volleist — Hülfeleistung.
vollenfuern — erfüllen.
vollworten — bestättigen.
von — aus.
vonne — von dem.
vonnöten — zuvor, deßwegen.
vor, vorne — vorderhalb.

vorbodin — vor Gericht laden.

vorborgt — verschuldet.

vorchtsam — fürchterlich.

Vordirir — Vorfahrer.

Vordur — Foderung.

Vorfest — der Abend vor Weihnachten, jeder Vorabend eines Festes.

vorfirabend — der Tag jeder Vigilie, Vorabend.

vorgan — vor sich gehen, geschehen.

die Vorgeberer — Voraltern, Großältern.

Vorlaube — Halle, Vorgebäude, Schwibbögen.

vorlegen — verleihen.

Vorseczung — Pfand.

vorseyn — sich in Acht nehmen, behüten.

vraischen — quälen, martern.

Vraise — Gefahr, Unglück.

vram — weit.

vrebelich — freventlich.

Vriburg — Freyburg.

ein

ein vries, vreiz, vreileichs Gut — freyes Eigenthum.
Vromedin — Fremdlinge.
vron — öffentlich, viel, groß, herrlich.
Vrouwe, Vrow, Vrruwen — Frau, Frauen.
vruchten — fürchten.
die Vryen — Freyen, Adelichen.
vyrter Tage nach St. Mathias — den 28 Horn. im Gemeinjahre, der 29 im Schaltjahre.
Vůz — Füsse.

Ue, ů.

ůb — ob, obschon, wenn gleich.
ůber — übrig, ober.
ůberal — gemeinlich.
ůberantworten — verordnen, anstellen, übergeben.
Ueberbeleibung — Nachkommenschaft.

die

die Ueberbrauwen — Augenbraunen.
überfahren — übertretten.
überführt — angeführt, überwiesen.
übergan — bedecken, übertretten.
Uebergeung — Uebertrettung, Auswanderung.
ein Uebergrif — Eingrief.
Ueberhur — Ehebruch.
überig — überflüßig.
Ueberlauf — flüchtiger Abriß.
Uebernuzze — über die Maas, über die Weise, Uebernüzung.
ein übersaiter Mann — ein Mann von einer schlechten Seite geschildert, verschrieen.
Ueberschnellung — Uebervortheilung, Verkürzung durch List.
überschenet — verschönert.
über sich, über andere seyn — hoffärtig.
überthiur — gar zu theuer.
übertragen — überzeugen.
übervarn — kränken, beschädigen, dawider thun, sterben.

über=

überwerfen — übervortheilen.
überwirken — schlimmer machen, ärgere Dinge thun.
ünn ihnen.

U.

Ubil — Uebel.
uch — euch, auch.
uf — auf, ob.
Uffentag — Christi Himmelfart.
Uffenung — Oefnung.
es ist uffgelaufen — vorgefallen.
Ufflauf — Auflauf.
Ull, Ulreich — Ulrich.
Umb — auf, von, wegen.
Umbefang — Umarmung, ein Umfang.
umbehaven — umzingeln, einschlüßen.
umbfachen — umfangen, umarmen.
umbgeng — heillos, nichtswürdig.
umbleyren — faul herumgehen.

unter=

unterme — in Zukunft.
umführen — umdrehen, schleudern.
umkehren — vertilgen.
umriket — umwunden.
Umring — Umkreis, Bezirk, Umweg.
umstreunen — herumlaufen, verdächtig durchsuchen.
umthuen — geschäftig seyn.
ein unausgeredter Mensch — ein nicht zu entschuldigender.
unausstreitlich — unüberwindlich.
unbaß — kränklicht, schlimm, böse.
unberathen — unversorgt.
unberhaftig — unfruchtbar.
unbertig — ungebührlich.
die Unbesetzen — Nachbare.
unbewollen — unbefleckt, untadelhaft.
und — wie.
unde — und.
Unden — Wasserwogen.
under — zwischen.
undern — unter sich, gemeinschaftlich.

die

die Undersazzen — Hindersässen.
underspreccken — sich unterreden.
als Uebel understan — alles Uebel abwenden.
Understurz — Umsturz.
undert — unter die.
undervaren — verhindern.
underwegen — unter Wegs.
under zeiten — bisweilen.
undeyen — speyen.
Undödlichkeit — Unsterblichkeit.
unehrlich — unansehnlich.
Uneigenschaft — Gelübd der freywilligen Armuth.
unentkolten — ungestraft.
unenz — uneins, streittig.
unferren — ohngefehr, nicht weit davon.
Unflat — Unreinigkeit.
unfreintlich — ungerecht.
unfrumb — schlimm.
grellen Unfueg halten — neidig, zänkisch seyn.
Unfuhr — Unfug, Unordnung, Unge=

gebühr, Lasterthat.
Unfurm — Unart, unförmlicher Klumpe.
Unganckheit — Ungerechtigkeit.
ungebrochen — roh, ungebildet.
ungeent — unendlich viel, unzählbar.
Ungefell — Unfall.
ungeferlich — ohne Gefährde.
ungefug — lermend, toll, unschicklich.
ein Ungefüg — eine Tollheit.
das Ungehab — Ungemach, Leidwesen, Klage.
ungeheur — wild, grausam, fürchterlich, im hohen Grade.
ungehört — übel hörend.
ungelachsen — unbändig, langsam, unschicklich.
ungeleidigt — grob, ungezähmt, unbeschädigt.
Ungelimpf — Unehre.
Ungelt — eine Art Tributes von eß- und trinkbaren Waaren.

Ungemach — Unglück, Noth, Ueberlästigkeit.
ungemuet — unbemächt, unbesorgt.
ungeng -- gottlos.
ungeniet—unverständig, ohne Genie.
Ungericht — Verbrechen.
ungerigt — unbestrafft.
ungeschaffen — unmäßig, unförmlich
ungeschart — nicht abgesöndert, nicht wiedersprechend.
das Ungeshicht, Ungeschick — ein wiederwärtiger Zufall.
ungeschlacht — ungestimm, unausstehlich, unbändig, zornig.
ungethan — ungestaltet.
ungewärde — ohne Gefährde.
ungewaltich — mächtig, habhafft.
ungmäß — maslendig, verdrüßig.
Ungnad — Krankheit.
ungschnayt — unbeschnitten.
unheißlich — verschwenderisch, nicht haushälterisch.
Unkauf — ungerechter Kauf oder Verkauf.

die

die Unkeisch — Unkeuschheit.
unkeuschen — Unzucht treiben.
Unkeuschung — Hurerey.
unkheb — nicht passend.
unlůstig — unsauber.
Unlust — Unbild, Krånkung, Widerwillen.
unmere — verhaßt,
unmerlich — unlieb, unwerth, verdrůßig.
Unminne — Unwillen.
Unmuß — Unzeit, ungelegene Zeit, Zufall, Beschåftignng.
unnothhaft — ohne einzige Gefahr.
unórndling — unordentlich.
unpilleicht — etwas unbilliges.
Unrath — Unheil, unnůtzer Aufwand, Verbrechen.
Unred — lůgenhafte, unwahrscheinliche Rede.
uns — wir, bis.
unsanft — schwerlich.
unscheinlich — unansehnlich, schlecht aussehend.

unscheu — unsicher.
unschuldigen — entschuldigen.
unsel — übel, böse.
unselig — unglüklich.
unsiglos — unüberwindlich.
Unstat — Nachtheil.
eine Unstätte — eine abergläubige Entheiligung eines heilig zu seyn vermeynten Platzes.
unterbrechen — durchbrechen, einbrechen.
ein Untergänger — Grenzrichter, Gerichtsmann.
er untersatz — wurde überwunden, unterlag.
unterschidlich — ausdrüklich.
unterwinden — sich vergreifen, bemühen, wagen.
untödlich — unsterblich.
untz — uns, wir, bis.
unverschalkt — friedlich.
unversprochen — rechtschaffen, ehrbar.
unvertig — leichtfertig.

unverwenklich — ohnabweichend, geschwinde.
unverzeit — unversehrt.
unverzigen — ausgenommen.
unverzogenlichen — unverzüglich.
unvorgulden — unentgolten.
unwandelbahr — untadelhaft.
Unwillen — Eckel.
unwirdig — zornig.
Unwirdigkeit — Zorn, Unwillen.
Unwirdsamkeit — grimmiger Zorn.
unwirs, unwirsch — schlimm, boshaft, aufgebracht, zornig.
unz — wir, bis.
unzhar — bisher, bis hierher.
Unzimlichkeit — Schandthat, Laster.
Unziver — Brut schädlicher Thiere.
Unzucht — Verbrechen, Gewaltthätigkeit.
Upboringhe — Nutzniessung.
Uppekait Uppickheit — Eitelkeit, Ueberfluß, Hochmuth.
Ur — ein Stier.

St. Urbanstag — 25 May.
plag — kaltes Fieber, Völlerey, Krankheit ans dem Vollsaufen und andern Muthwillen.
urbar machen — einen öden Platz iu einen fruchtbaren umschaffen.
ein Urbarium — Lehen, Zins oder Saalbuch, worinne des Lehenherrns und Lehenmannes Rechte, dann der lehen oder zinsbare Grund und Boden genau beschrieben sind.
dle Urbarstädt — Reichssteuer.
urbering — sogleich, nur geschwinde.
Urdichter — Urenkel.
urdrütz — verdrüßlich, überdrüßig.
Urfar — eine Anfahrt, Anländuug.
Urfrid — ein Eid nichts weiter zu fodern.
Urgicht — Spruch über einen schuldig Gefundenen.
Urhab — sieh Urlaub.
Urkund — mündlich sowohl als schriftliches Zeugniß.
Urkunde Gottes — ein Märterer.

Urlaub — Erlaubniß, Freyheit.
Urle — Ulrich.
Urleug, Urlig, Urling, Urteig — Streit, Verheerung, Krieg.
die Urmassen — Elemente.
Urnation — Ur Nation, erstes, ursprüngliches Geschlecht.
Urphed — Friedens schwur, Eidschwur sich des gerichtlichen Sentenzes, oder der gerichtlichen Behandlungen wegen nicht zu rächen.
der Urst, Uerst — Erste.
Urstäd, Urstende — Auferstehung.
die Urtheil gezeihen — von dem Sentenze appelliren.
Usel — Staub, Spreue.
usser — aus, heraus, ausgenommen.
ussern — äußern, entsagen.
ussheyden — auswählen, verabschieden, vermeiden.
ut — etwas.
uthe — aus.
uz — aussen.
Utz — Ulrich.

utzgenommen — ausgenommen, auserwählt.

W.

w — b, v, u.
wa — wenn, wo, wann.
Wabel — Barbara.
wacker — wachsam, brav, munter.
Wad, Wat — Gewand.
Waehe — herrlich.
Wändel — Tragspeisebrett.
Wäpner — Waffenträger.
Wärbrief — Konfirmationsschein.
wafen, waffeln — schreien, zanken, seufzen.
wagen — wegen, auf einen Wagen laden.
Wagenburg — viele in einander geschobene Wägen.
der Wagenstern — das Siebengestirn.
Waglichheit — keckes Unternehmen.

Wahlspruch — sinnreiches Wort.
Wahnheit — Gewohnheit.
waidli — schnell, stark.
wain — weynen.
Walburgentag — 1 May.
Walch, Wälhin — einer oder eine aus der Wallachey.
die Walchen, Walshen — Italiener.
Waldprobst — Forstmeister.
Waldreben — Gattung wilden Gewächses.
walent — weyland.
Walgung — After oder Nachgeburt.
Walkwasser — scharfe Lauge.
wallen — wandern, sieden.
Walt, Walthe — Gewalt.
Waltegut — Hypotheke, Unterpfand.
walten — treiben, spielen, genüssen, leiten.
Waltinstag — Valentin, 14 Hornung.
Walztag — 15 Juli.

Wammes — ein Leibstük.
wan — sie waren.
wan also — nachdem, so daß.
wan als dicke — so oft als.
nit wan — nicht anders als.
wand — indem.
wann — weil, denn, woher.
wan eht — ausgenommen.
wan joch — obschon, vielmehr.
der Wanch — Unbeständigkeit.
der Wandel — Lebensart, Aenderung, Genugthuung, Besserung, Veräusserung, Abwechselung.
die Wandel — Strafgelder.
sie wanden — wähnten, meynten.
das Wang — Backe, Kinnbacke.
eine Wange — Viehweyde zwischen dem Walde.
ein Wanger — betrügerischer Heeler.
ane Wani — ohne Betrug.
Wank — Vortheil, Veränderlichkeit.
wankel — wankelmüthig.
wanlich — gebräuchlich.

Wap=

Wappen — Waffen.

Wapener — ein Bewaffneter.

war — standhaft, was, wohin, er that es.

War — Farbe, Waare.

Wara — Sorge.

Wardierer — gerichtlicher Beschätzer der Güter und Waaren.

waren — worden.

wari — wie?

warnen — sich vorsehen, wahrnehmen, Sorgetragen, meiden.

Warnung — Wall, Verwarung, Bollwerke.

Wars woissen — die Wahrheit gewiß wissen, das Wahre wissen.

Warte — Erwartung, Beobachtung, Nachfolger.

Warung — sieh Warnung.

es was — war, that.

washam — spitzig.

sie wassen — waren, thaten.

Wasserhill — Viehtränke.

Wassermälter — Wassergeschirre.

Wa-

Waschl, Wastian — Sebastian.
Wat, Watte — Leinewand, Kleidung, was immer für einer.
Watsäckh — Reisesäcke, Geräthe, Bürde, Fahrnisse.
Watz — Frechheit, Verschlagenheit.
Waufen — Waffen, Schwerdte.
we — wer?
Webarmnus — Gewährung.
Weck — weises Brod, schön.
Wedel — Sonnefächer.
Wedem — Aussteuer, Wiederlag.
weder — welcher, wieder, zurüke.
Wedmonat — Juli.
wedrue — welche.
weeren — sich schützen.
Wefel — Faden, Eintrag oder Einschuß bey den Webern.
Weflerhemd — weise Kleidung von Leinwand.
weffen — versäumen.
wegen — schätzen, begünstigen.
wegend — weihend.
weger — wahrlich, lieber, besser.

viel weger — heilsamer.

wegern — begehren.

Weghaffterer — Wachholderstaude.

Wegman — Küster, Meßmer an einer Kirche.

Wegscheyde — Strassen, Gassen.

die Wehre — das Schwerd.

wehsel — wechselnd, veränderlich.

weiben — heirathen, Beyschlaf halten.

Weichbild — Flur, Zwing und Bahn, Stadt auch Landrecht.

Weichenpfinstag — Gründonnerstag.

Weichfasten — Quatember.

Weidmaent — Juni.

weien — entledigen.

weiland, weilennt, weylund — ehmals, sel. Angedenkens.

Wein aufgestandener — trüber.

Weinfüller — Weinsäufer.

den Weinkauf halten — sich mit einer Person verloben.

Weinmond — Oktober.

Wein=

Weinzürel — Weingärtner.
die Weisat — Geschenke, kleine Zinse von Eßwaaren, ein grundherrliches Gefäll an Geld oder Naturalien.
weisen — in die Hochzeit schenken.
weiß — geschickt.
Weisgelt — eine Art von Steuer.
Weissag — Prophet.
weissagen — gestatten, zusagen, prophetische Lieder singen.
weisser Sontag — der erste Sonntag in der Fasten, und niemals der erste nach Ostern.
das Weisset — Hochzeit oder Kindbettegeschenk.
weissigen — weissagen.
weiteren — hinauswerfen.
St. Weitestag — Veitstag, 15 Juni.
Welf — das Junge eines Thieres.
eine Wellen — ein Büschel Reisich.
wen — wenn, wann, als.
Wende — Wand, Wendung.

wenen — meynen, ahnden.
Wengert — Weingarten, Weinberg.
wenig — klein.
wenn — als, nur, dann.
wenneh — wenn,
Wenesdag — die Mittwoche.
Wenzla — Wenceslaus.
Wepf — Gewebe, Zettel bey den Webern.
wer — weder
Wer — Spies, Bürg, Gewährsmann.
einen werdigen — beschenken, ehren.
Werdikhatt — Würde.
Were — Wahrheit.
Werfeyr — Speerfest nach dem 1 Sonnt. nach Ostern, Sonntag Inuocauit.
Weride — Donauwerd, Wert im bajer. Erdingischen Pfleggerichte.
werin — gewähren, geben.
werken — arbeiten.

Wer=

Werker — Arbeitsmann.
werklos — träg, müssig.
Werkmaister — Zimmermann, Haushalter, Hausmeister.
werli — wahrlich.
Werlt, Wernt — Welt.
Werre — Verweilung, Verwirrung, Zank, Streit, Krieg, Spaltung, Hinderniß, Unordnung.
Werthe — Insel.
werthsam — würdig, schätzbar.
Werve — Gewerb, Auftrag.
Werumb — ein Coustitutum possessorium, Geldeswerth.
wesen — sie wären, werden, bleiben.
er west — wußte.
Westerhemd — weiße leinene Kleidung, Taufhemd.
westert — westwärts.
wetren — Strafe geben.
Wetterfreytag — Freytag nach Christi Himmelfart.
Wetterherrentag — Fest St. Johann und Paul, 26 Juni.

Wettschger — Reisetasche, weibliche Geldtasche.

Weyer — ein Teich.

im hänfenen Weyer ertrunken — mit dem Strike erwürgt.

Wey Hännacht — Weihnachten.

Weysumb — feyerliches Gericht.

Wibel — Bibel.

Wic, Wich — Krieg, Schlacht.

Wichfasten, Weichfasten, Wyhfasten — die Quatembertage.

Wicht — ein arglistiger Kopf.

Wid — die Straffe des Stranges.

Widem, Widum — Kirchengut, Pfarrhof, besonderes Vermächtniß.

wider — gegen.

Widerdrieß — Schimpf oder Schmähworte, Gespötte, Verdruß.

widerführen — zurüke führen, abhollen.

Widergeburt — Entlassung von der Leibeigenschaft.

du widergeist, widergist — vergeltest.

widerkriegen — abfallen, sich trenen

Widerlag — Gegensteuer.
Widerlegung — Vergeltung.
sich widern — weygern, es abschlagen.
widerreiten — verrechnen.
widersagen — absagen, befehden.
widersinnig — wieder zur Vernunft gebracht.
das Widerstiklen — Streit, Widerspruch.
Widerteil — Gegner.
widerwärtig — unnachbarlich, wider Jemanden seyn.
Widerward — Feind.
widerwerfen — verwerfen.
Widerwind — Gegner.
der Widerwinen — Zwietracht.
widerzähm — unangenehm.
widin — weit.
wie doch — ungeachtet.
Wiegefasten — Quatemberzeit.
wiellen — aufwallen.
wie waz — wie viel.
Wiffleck — Aufwurf bey einem

Ack=

Acker, Aufwurf außerhalb des Zauns.
Wigand — Held, Ritter.
Wige — Streit, der Weihe ein Raubvogel.
Wigeles — Wiguleus.
wiget seyn — geneigt.
Wigwere. — Waffen.
Wildbad — Gesundheitsbad.
die Wildban — Jagdrecht, Thiergarten.
wilich — welcher.
wilin — sieh weiland.
Willbrief — ein Konsens.
wimmeren — weheklagen.
wimmericht — verwimmert, in einander verwirrt.
wimret — wimmerigt.
Win — Freund, Wein.
Winnacht — Weyhnacht.
Windsbraut — Wirbelwind, heftiger Sturm.
windspreueren — das Getreid worfeln.
Windung — Erfindung.

die Winhellung — das Wiehern der Pfr de.
Winkelstain — Eckstein.
Winne — Gewinn.
Winnemaend — May.
winnen — gewinnen, blühen.
winnig — streitig, zänkisch.
Wintermonet der erste — November.
2te — December.
Wintschauffel — Wurfschaufel.
Wintsen — Windsheim Rstadt.
Windspreul — Sturmwind.
wipperen — die Augenlieder bewegen.
es wir — wäre.
die Wird — Würde.
in Wirden — feyerlich, ansehnlich.
wirdigklich — geziemend, nach Verdiensten.
Wirfloken — Haarlocken.
Wirker — Arbeitsmann.
die Wirm — Wärme.

Wirt

Wirt — Hausherr, Gemahl.
Wirthin — Eheweib.
Wirtschaft — Gastmal, Mahlzeit.
wißgot — ein Schwur, so wahr als es Gott weis.
Wisgüld — jährliche Abgabe von einer Wiese.
wislos — beraubt, leer.
die Wissende — Wissenschaft, Gewißheit, Eidschwur darüber.
das Wisplen — Auszischung, Spott.
wisplen — zischen, leise reden.
wister — weißer.
Wite — Anklage, Verweis.
witfeldig — weitsichtig, pünktlich.
witin — weitläuftig, viel.
die Wittheit — eine Gemeinde.
Wiung — eine Weyhe.
Wize — Strafe, Wissenschaft.
witzigklich — vernünftig, klug.
witzig Geding — uralte Art eines Gerichtes von Vögten und Schöppen.
Wittzins — Holzdienst, den der Unterthan dem Forstherrn leisten muß.

Wladiſlace — Ladiſlaus.
wo — wenn, wie, ob, da.
Woche die ſtille — Charwoche.
unſinnige — Faſchingswoche.
Wochenſonntag — Sonntag nach Michaelis.
Wodan — der Abgott Merkur.
Wöppe — ein Geweb.
wohl, wol — ja, gut, ſo.
wohlkůndig — růhmlich, bekannt, ſparſam.
ein Wohn — Wahn.
Wol — Wohlfart, mit Rechte.
wolfleich — grimmig, trotzig.
Wolfmoned — November, December.
wolgezan — hőflich, artig.
Wollſchlacher — Weber.
wohllůſtigen — Luſt, Freude, Wohlluſt empfinden.
wohlmůgend — wohlgemuthet ſeyn, leb wohl.
wolmůglich ſeyn — geſund.
wolteren — hin und her geworfen werden.

Wonde — Wunde.
wonen — bleiben.
Wonnemond — May.
Wontag — Sonntag, Monntag.
wor — wohin.
Wort böses — üble Nachrede.
kein Wort nicht haben — unaussprechlich seyn.
Wort mit unserm — Beyfalle, Einwilligung.
Worzwye, Marien Himmelfart.
Wucher — Früchte, Zinse.
Wuechste — Wüste.
Wuilpe — Wölfinn.
wünzen — vermindern
wünzig — klein.
wür — für.
Würdt — Donauwerd.
die Würgeten — ein Geschenk.
würklich — würdig, ehrenvoll.
würs — übel, wehe.
Würz — Gewürz.
Würzeler — Apotheker.
die Wunden — Verwundeten.

Wun-

Wunne — Wonne, ein Gut, Hof, Freude, Herrlichkeit.
Wunderer — schlimme Kunden.
wunterfitz — seltsam, fürwitzig.
wunderlich — unfreundlich, sonderbar.
wunnesam — freudig, angenehm, lieblich.
wunicklich — herrlich, glorwürdig.
wunsam — bereichert, glorreich, prächtig.
wunsamlich — wonnevoll.
wunsen, wunzen — vermindern.
wunzig — klein, wenig.
wur — wo.
Wurfzins — Geldzins.
Wurzel des Bergs — Fuß des Berges.
Wurzweyhtag — Tag nach Marien Himmelfart.

X.

X.

x — 10.
ein X für ein V machen — betrügen, aus 5. 10, oder aus 10. 5 machen

Y.

y — je, jemals.
ye — ja, wahrhaftig, freilich.
yegen — gegen, wider, herentgegen.
Yembt — Jemand.
er yesch — verlangte.
Ygsydelz — Wohnung.
ein Ymerliecht — ewiges, immer brinnendes Licht.
ynnderst, ynndrist — innerst, anderswo.
ynewendig — zwischen.
Ypoliteutag — Hippolitus, 13 August.

Ysin

Yrm — ein Eymer.
yttliches — jedes.
yuw, yuweme, yuwer — euch euer, euere.

Z.

z — S, s, ſ. zz — ß, ſſ.
za — zu.
zabelen — zappeln.
Zadel — Mangel.
zag — furchtſam, freventlich, unbeſonnen.
Zagel — Schwanz.
zagen — verzagen, kleinmüthig werden.
Zal — Gift, Gall.
Zale — die Zahl, ein Theil.
Zangel — Nachtſtuhl.
ze — zu.
Zech — eine Verſammlung geiſtl. oder weltl. Leute, Zunft.
zehant — nach und nach, hernach, ſogleich.

der,

der Zehentausendrittertag — 22 Juni.
Zehend — Besoldung der christlichen Geistlichkeit.
der Zehntausendmarterertag — 18 Merz.
in den zehentägen — den ersten 10 Tagen der Fasten.
zeheren — weynen.
Zehle — Zahl, Zeitfrist.
die Zehleut — eine Gemeinde.
zehmen — bändigen, den Zaum ab oder an legen.
zehrlich leben — etwas verzehren.
die Zeinde — Zähne.
zeihen — beschuldigen, zur Last legen, andichten.
Zeit die reine, sälige — Fastenzeit,
zeleibe — übrig.
Zelge — ein Oesch.
Zellter, Zeltendpfärist — Pferd, Schimmel.
die Zen — Zähne.
Zendath, Zendel — Sendel, Seidenzeug.

Zent — Distrikt, Gerichtsbarkeit, Bauerngut.

Zentgericht — peinliches Gericht.

zer — zur, zu der.

zerbleen — zornig werden, sich erhöhen, zanken.

zerbleuen — zerschlagen, ausschütten.

Zerbrochenheit — das Verderben.

zerflamt — verschlitzt.

zerfüren — zerstören.

zerhadert — zerlumpt.

Zerredenüsse — Zerrittung.

zerringumb, zerringsweis — ringsumher.

zerkloben — zersprungen.

zerknuschen — zermalmen.

zerperen — derbe schlagen.

zerrinen — fehlen.

zerschellen — sich verwunden.

zerschmeissen — peitschen.

zertreuet — ausgespannt, auseinander gedehnt.

Zetergeschrei — Jammer, Wehe-klagen.

zeug das Wasser ab — geh dem Fluße nach.
Zeug raysinger — Heerzug.
zeigen — ziehen.
zeuhen — einlösen.
zeware — ganz gewiß.
Zewen — Kl. Seyn.
zewer stellen — zun Waffen greifen.
Zieche — Bett Ueberzug, Geys.
Ziecherin — eine Amme.
Ziechpflaster — Veranlassung.
Ziegler — Siegler, Siegelbewahrer.
Ziemus — Speise, Zugemüs.
Ziger — Milchtopf.
Zil — Grenzen.
Ziml — Geschelle, Glökchen.
zimlich — schicklich.
Zimenerstewr — sieh Baustewr.
zimmern — das Bauholz aus dem Walde führen.
mir zimpt — geziemt es.
Zinnbern — Kl. Zimmern.
Zinnen — Schußscharten an einer Mauer, die gewölbten Mauern, der
ob=

oberste flache Theil eines Gebäudes.

die Zinnenstein — Bleyschnur, Bleywage.

die Zinnenweher — Brustwehr.

Zinser — Zechmeister, der Vorsteher einer Zunft.

Zinstag — Dienstag.

das Zispern — ein leises Gezische.

Zit — Zeit, Stunde.

Zittelorden — Cisterzienser Orden.

zo — zu.

ein Zöblein — Zobelpelz.

die Zöme — Roßzäume.

Zomermand — Sommermonathe Juni, Juli, August.

Zorn — Widersetzlichkeit.

zornvar — zornfärbig, hochblutroth, bleichgelb.

Zorzicht — Verzicht.

zuchen. — raffen, hinreissen.

Zuchtmeister — ein Erzieher.

zucken — nehmen, sich weigern.

Zuckunft unsers Herrn — Adventzeit, Herannäherung.

zufurencz — zuvor.
zugeleichen — gleich werden.
Zugriff — Eingrif.
zuhand — bald, geschwinde.
Zůchte — Bescheidenheit, Sittsamkeit.
in Zůchten — in Ehren.
die Zůgen — Zeichen.
die Zůcken — Knospen, Knotten, Knorren.
Zůmbes, Zůmis — Malzeit, Gemůß.
Zukunft — Zurůkekunft.
zulenden — eintreffen, ankommen.
Zuluoger — Zuschauer.
zumersten — sogleich.
die Zune — Zåune.
zunecht — zunåchst.
Zunge — Sprache.
Zunnder — Krumholzbaum.
Zuowar — eine Zufahrt.
zuprochen — zerbrochen.
die Zusatzen — Beysitzer.
Zutitlung — Schmeichelwort, Ehrenname.

zuversichtigklich — sicher.
zwagen — waschen, reinigen.
Zwanksaal — Drangsal, Elend.
Zwayumb — Zwietracht, Streit.
Zwelfbothen — die 12 Apostel.
Theilung — 15 Juli.
die zwelf Nachten — vom 25 December bis 5 Jenner einschlüßig.
der zwelfte Tag — 3 Königefest, nemlich vom 26 Dec. — 6 Jenner.
Zwerfnus — Zwiespalt.
die Zweyd — Zweige.
zweystellig seyn — verschiedener Meynung.
Zweyung — Unterschied, Zwietracht.
Zwg — ein Zeug.
zwi — Zweig.
Zwibruf — Zwietracht.
zwier, zwir — zwo, zweyer, zweymal.
zwifaltigen — verdoppeln.
Zwing und Bann — alles was zwischen den Grenzen oder Marksteinen sich befindet.

zwi=

zwispelt — zweyfach, doppelt.
zwispillen — steigern, vermehren verdoppeln.
Zwispon — Zwiespalt.
zwozal — 2 Theile.
zwúgúlt — zweymal so viel.
zwyrend — bis.
Zymini — ein Kimmel.

Druckfehler.

Seite	Zeile	anstatt	ist zu lesen:
12.	19.	flúchtig	flúchtig.
15.	3.	wilderholn	wiederholen.
21.	2.	anlockem	anlocken.
21.	9.	angebebt	angehebt.
24.	20.	sich	sieh.
37.	18.	deben	geben.
40.	1.	blúcht	blúht.
40.	7.	Fromleich	Fronleichn.
40.	12.	Sonnttag	Sonntag.
41.	10.	boreu	boren.
41.	letzte.	Brautlauf	Brautlauf
42.	6.	Wlmpern	Wimpern.
45.	4.	berchtin	burhtin.
4[illegible].	10.	sich	sieh.
47.	22.	anfhóren	aufhóren
48.	8.	Closieur	Closteur.
50.	2.	dannoch noch	dañoch — noch

50,

Seite.	Zeile.	anstatt	ist zu lesen:
50.	4.	Auszöhrstng	Auszehrung
54.	8.	dreisiand	dreistand.
55.	5.	dreywerbe	drywerbe.
55.	9.	Dutzidi	Dugidi.
55.	10.	Duginr	Dugiur.
57.	letzte.	rechtlos unehe.	echtlos —
59.	3.	schenßlich	scheußlich.
59.	12.	Haupthindeñiß	Haupthinderniß.
71.	10.	sich	sieh
73.	letzte.	Feilx	Felix.
75.	6.	det	der.
77.	vorletzte	lesien	lesten.
82.	8.	Hälsschmuck	Halsschmuk.
84.	14.	tzahen	gahen.
85.	letzte.	tzastleich	gastleich.
86.	17.	dic.	die
88.	7.	geantwürtet	geantwortet.
90.	letzte.	aersprechen	versprechen.
92.	vorletzte.	gensen	genesen.
95.	2.	gerübk	gerubt.
101.	6.	grwunt	gewunt.
103.	10.	gänzen	glänzen.
108.	19.	genünzter	gemünzter.
123.	7.	hcken	hocken.
134.	Seitezahl.	soll heißen	124 und so fort
135.	6.	wüder	wilder.
135.	17.	einen	einem.
140.	2.	iudert	indert.
143.	14.	Gegewart	Gegenwart.
146.	18.	Kerfpel	Kerspel.
146.	20.	Leichte	Leichter.
147.	2.	verfammlung	Versammlung.

Seite.	Zeile.	anſtatt	iſt zu leſen:
147.	5.	hartuſkigter	hartneckigter.
148.	4.	Kirchmeß	Kirmeß.
148.	letzte	Jleynet	Kleynet.
149.	8.	klneg	kluog.
150.	16.	Kdlſch	Kölſch.
153.	12.	krummen	krümmen.
159.	3.	aus	ans.
159.	17.	P erſon	Perſon.
165.	17.	Luginslaud	Luginsland
172.	9.	weibl	weibliche.
195.	15.	ſich	ſieh.
195.	19.	Pfenning	Phenning.
199.	7.	Rechshandel	Rechtshandel.
199.	13.	dbs	das.
204.	2.	Pflicht	Pflicht.
227.	15.	ſütten	ſitten.
245.	19.	au	an
257.	14.	Vingerleln	Vingerlein.
260.	11.	den	der.

Bayrische
Staats...bibliothek
München

X VIII.83
I.85
VIII.86
VII.87
V.90
I.91

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stocker, Bernhard

Diplomatische Erklärung alt deutscher Wörter

Donauwörth 1798

L.germ. 259
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584429-6
VD18 14636654-001